

Ein Beitrag zur Kenntnis der Hymenopterenfauna des Königreichs Sachsen.

I. Verzeichnis der bis jetzt in Sachsen aufgefundenen Grabwespen und Bienen.

Seit dem Jahre 1888 habe ich, nachdem ich schon vorher mehrere Jahre lang Insekten verschiedener Ordnungen gesammelt hatte, meine freie Zeit fast ausschliesslich dazu verwandt, die Hymenopterenfauna des Königreichs Sachsen zu erforschen. Genauer durchsuchen konnte ich freilich nur die Umgebung meines Wohnortes Leipzig, doch habe ich in den Ferien möglichst oft auch andere Gegenden aufgesucht und dort gesammelt. Immer mehr habe ich dabei eingesehen, dass die gesamte Ordnung der Hymenopteren durch einen Einzelnen, besonders wenn er nur seine Mußestunden zum Sammeln und Bestimmen verwenden kann, nicht zu bewältigen ist. Ich habe mich daher entschlossen, mich künftig auf die Familie der Ichneumoniden zu beschränken. Anfangs hatte ich meine Aufmerksamkeit besonders den Akuleaten zugewandt und besitze ziemlich umfangreiche Aufzeichnungen über das Vorkommen der Arten dieser Gruppe in Sachsen. Da nun die Hymenopteren immer noch sehr wenig Liebhaber gefunden haben, — ich kenne im Königreich Sachsen niemand, der sich jetzt ausser mir eingehend mit dieser Insektenordnung beschäftigt, — und es daher nicht zu erwarten ist, dass so bald ein Anderer die von mir angefangene Arbeit fortsetzt, will ich meine Aufzeichnungen über die Akuleatenfauna Sachsens, so unvollständig sie sind, veröffentlichen. Ich beginne hier mit einem Verzeichnis der Grabwespen und Bienen, die Falten- und Goldwespen denke ich in den Schriften der Leipziger Naturforschenden Gesellschaft folgen zu lassen. Übrigens halten meine Verzeichnisse, was die Artenzahl und damit wohl auch was die Vollständigkeit anbelangt, wenigstens mit den meisten bisher veröffentlichten deutschen Lokalfaunen einen Vergleich recht wohl aus. Ich konnte von den Sphegidae 136, den Pompilidae 38, den Scolidae 5, den Mutillidae 5, den Trigonalidae 1 und den Apidae 226 Arten nachweisen.

Von früheren Arbeiten konnte ich zwei benutzen: ein Verzeichnis der sächsischen Sphegiden und Pompiliden, das v. Kiesenwetter (9)* im Jahre 1849 veröffentlicht hat, und eine Aufzählung von bei Zwickau gefangenen Grabwespen und Hummeln durch v. Schlechtendal (28, 29) aus den Jahren 1871 und 1875. Beide Arbeiten boten wertvolle Ergänzungen für Gegenden, in denen ich selbst nicht sammeln konnte. Ich habe die betreffenden Angaben allemal mit Nennung des Autors an den passenden Stellen meines Verzeichnisses eingefügt. Die durch v. Schlechtendal

*) Diese Zahlen weisen auf die Nummern des Litteraturverzeichnisses am Schluss hin.

aufgezählten Arten konnte ich alle bis auf *Crabro Kiesenwetteri* A. Moraw. und *Cr. scutellatus* Scheven in Sachsen wieder auffinden, von den v. Kiesenwettterschen habe ich 17, darunter allerdings einige zweifelhafte, nicht selbst nachweisen können, kann aber dafür 56 Sphegiden und 12 Pompiliden als neu für Sachsen verzeichnen.

Die Angaben meines Verzeichnisses gründen sich sonst auf meine eigene Sammlung und auf die meines Veters, des Herrn Oberförster Krutzsch in Hohnstein in der sächsischen Schweiz, dessen Akuleaten ich mit meinen zusammen bestimmte. Die Stücke meiner Sammlung habe ich zum größten Teile selbst gefangen. Den kleineren Teil erhielt ich von verschiedenen Herren, die, ohne sich selbst mit Hymenopteren zu beschäftigen, doch auf ihren Exkursionen einzelne Tiere dieser Ordnung mitnahmen und mir mitteilten. Es sind dies die Herren Verlagsbuchhändler F. A. Berger, königl. Vermessungsingenieur F. W. Braun, Carl Dorn, Max Fingerling, Alfred Kröning, Alexander Reichert, Eugen Rey, Postassistent M. P. Riedel, cand. med. Roscher und Förster Zacharias in Leipzig, sowie Herr Gustav Junckel in Crimmitschau. Allen den Herren, die mich bei meiner Arbeit unterstützten, auch Herrn königl. Vermessungsingenieur A. Artzt in Plauen i. V. und Herrn Professor Dr. Krutzsch in Tharandt, die mir sonst nicht zugängliche Litteratur verschafften, sowie meinem Kollegen, Herrn Dr. Trautscholdt, der mir bei der Korrektur half, spreche ich auch hier meinen besten Dank aus. Zu ganz besonderem Dank bin ich Herrn Reichert verpflichtet, der in den letzten Jahren wohl kaum eine Exkursion unternommen hat, ohne mir eine Anzahl Hymenopteren mitzubringen.

Bei der Bestimmung meiner Beute habe ich mich, so weit es mir möglich war, der neuesten Litteratur bedient. Leider konnte ich Thomsons Hymenoptera Scandinaviae, weil sie mir erst später zugänglich wurden, nur für einige Gattungen benutzen und mußte mich bei den meisten mit den Opuscula Entomologica begnügen. Ich habe nur diejenigen Arten aufgenommen, die ich sicher bestimmt zu haben glaube. Da es bei den abweichenden Ansichten verschiedener Autoren über manche Arten häufig wichtig ist, zu wissen, wonach die Bestimmung erfolgte, habe ich bei jeder Gattung die Werke angeführt, deren ich mich bei der letzten Durchsicht meiner Vorräte bediente. Die Nomenklatur habe ich für die Bienen nach Friese (2), für die Grabwespen nach den Kohlschen Arbeiten (10—17) auf den heutigen Stand zu bringen gesucht.

Als Begrenzung meines Faunengebietes habe ich die politischen Grenzen des Königreichs Sachsen gewählt. Diese Grenze ist freilich nur im Süden natürlich, aber es mußte doch eine gezogen werden, und ich wufte keine bessere, die so klar zu bezeichnen gewesen wäre. Dieses Gebiet habe ich in vier, wie ich glaube, einigermaßen natürliche Bezirke geteilt und meine Angaben für die einzelnen getrennt aufgeführt. Die Bezirke sind: a. das nordwestliche Sachsen bis zum Fusse des Erzgebirges, b. das Erzgebirge im weitesten Sinne und das Vogtland, c. das Elbthal und die Sandgegenden im Osten der Elbe, d. die Oberlausitz.

In meinen Angaben über das Vorkommen glaubte ich auch bei gemeinen Arten so ausführlich wie nur möglich sein zu müssen, weil wir auch von diesen bisher vielfach nur sehr unbestimmte Daten über die Erscheinungszeit u. s. w. haben und weil Arten, die als „allgemein verbreitet und überall häufig“ — so lautet der beliebte Ausdruck — gelten, dies nach meinen Erfahrungen durchaus nicht immer sind. Für diejenigen Leser, die das Gebiet nicht kennen, habe ich am Schlusse das Wichtigste über die Lage und die Beschaffenheit der Fundorte in einem alphabetischen Verzeichnisse zusammengestellt.

Sphegidae.

Gen. Crabro Fabr.

Best. nach Thomson (36. 40), Dahlbom (1), A. Morawitz (22) und Kohl (10. 15. 17).

1. Gruppe. Rhopalum Kirby.

1. (1.) *Cr. tibialis* Fabr. An Gebüsch. a. Leipzig (Auwald bei Böhlitz-Ehrenberg, 13. 6. 91, 1 ♀. — Connowitz, 17. 6. 93, 1 ♀. — Oberholz, 8. 7. 93, 1 ♀. — Lindhardt, 13. 7. 90, 1 ♂). — Grimma (6. 7. 89, 1 ♀). — Rochlitz (9. 8. 88, 1 ♀). — b. Zwickau (6. 8. nach Schd.*). — c. Diesbar (20. 5. 93, 1 ♂). — d. Schirgiswalde (26. 7. 93, 1 ♀). — Selten in der Oberlausitz nach Ksw.**).

2. (2.) *Cr. clavipes* L. Beide Geschlechter an Gebüsch, die ♀ auch an alten Baumstämmen, die ♂ selten auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 1. 9. 89, 1 ♀. — Connowitz, 18. 5. 90, 1 ♂; 29. 7. 90, 2 ♀. — Oberholz, 9. 7. 92, 2 ♂, 3 ♀). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 1 ♂; 21. 7. 89, 1 ♂; 4. 8. 89, 1 ♀; 6. 8. 89, 1 ♀). — Rochlitz (8. 8. 88, 2 ♀; 9. 8. 88, 1 ♂, 1 ♀; 12. 8. 88, 1 ♂; 13. 8. 88, 2 ♂; 18. 8. 88, 1 ♂). — b. Zwickau (16. 8. nach Schd.). — d. Schirgiswalde (1. 8. 93, 1 ♀). — Häufiger in der Oberlausitz nach Ksw.

3. (3.) *Cr. Kiesenwetteri* A. Moraw. (*Rhopalum nigrinum* Ksw.). b. Zwickau nach Schd.

2. Gruppe. Entomognathus Dhlb.

4. (4.) *Cr. brevis* v. d. L. Beide Geschlechter häufig auf Dolden, die ♀ auch an lehmigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 29. 6. 89, 2 ♂. — Rückmarsdorf, 6. 9. 90, 1 ♀. — Lindenau, 21. 6. 90, 1 ♂; 26. 7. 90, 1 ♂, 4 ♀; 6. 9. 90, 1 ♀. — Lindenthal, 24. 6. 90, 1 ♂. — Schleufsig, 18. 6. 89, 1 ♀; 11. 8. 89, 1 ♀. — Rosenthal, 23. 8. 88, 1 ♀. — Schwäggrichens Garten, 10. 6. 89, 1 ♂. — Probstheida, 25. 6. 92, 1 ♀. — Taucha, 16. 8. 90, 1 ♀. — Naunhof, 13. 7. 90, 3 ♂. — Lindhardt, 28. 7. 89, 1 ♀ Reichert leg.). — Großsbothen (16. 6. 88, 1 ♂). — Grimma (6. 7. 89, 1 ♂; 7. 7. 89, 12 ♂, 2 ♀). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 1 ♂, 1 ♀; 1. 8. 89, 1 ♀; 3. 8. 89, 1 ♀; 4. 8. 89, 1 ♀; 6. 8. 89, 1 ♂, 3 ♀). — Rochlitz (25. 7. 88, 2 ♂, 1 ♀; 31. 7. 88, 1 ♀; 8. 8. 88, 1 ♀; 11. 8. 88, 1 ♀). — b. Mehltheuer (20. 7. 91, 1 ♂). — d. Schirgiswalde (27. 7. 93, 1 ♀).

3. Gruppe. Lindenius Lep.

5. (5.) *Cr. Panzeri* v. d. L. Das ♂ an Gebüsch, die ♀ an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1 ♀. — Dösen, 25. 6. 92, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 19. 7. 89, 1 ♀).

Anm. Unter *Lindenius curtus* Lep., den Ksw. für die Oberlausitz anführt, dürfte wohl diese Art zu verstehen sein.

6. (6.) *Cr. armatus* Rossi. d. Nach Ksw. nicht häufig in der Oberlausitz.

7. (7.) *Cr. albilabris* Fabr. Häufig auf Dolden, seltener auf anderen Blüten (*Hypochoeris radicata* L.) und an Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 1. 9. 89, 1 ♀; 21. 6. 90, 8 ♂, 1 ♀; 26. 7. 90, 2 ♂, 12 ♀; 8. 8. 90, 1 ♂, 2 ♀; 6. 9. 90, 2 ♀; 27. 6. 91, 1 ♂, 1 ♀. — Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 90, 2 ♂, 1 ♀; — Lützschena, 1. 9. 89, 2 ♂. — Wahren, 23. 6. 88, 1 ♂. — Lindenau, 26. 7. 90, 6 ♂, 7 ♀; 11. 9. 91, 2 ♂; 12. 8. 92, 3 ♀. — Großschocher, 2. 7. 87, 1 ♂. — Ratsholz bei Connowitz, 29. 7. 90, 1 ♀. — Dösen, 4. 9. 91, 1 ♀. — Probstheida, 29. 8. 91, 1 ♂. — Taucha, 16. 8. 90, 1 ♂, 1 ♀). —

*) v. Schlechtendal. **) v. Kiesenwetter.

Grimma (6. 7. 89, 4 ♂, 2 ♀; 7. 7. 89, 1 ♂). — Rochlitz (25. 7. 88, 1 ♀). — Frohburg (Streitwald, 4. 8. 89, 1 ♂; 6. 8. 89, 1 ♀). — b. Schellenberg (14. 8. 87, 1 ♀). — Mehltheuer (20. 7. 91, 1 ♀; 22. 7. 91, 1 ♀; 10. 8. 91, 1 ♂). — d. Nach Ksw. in der Oberlausitz.

4. Gruppe. *Coelocrabro* Thoms.

8. (8.) *Cr. capitosus* Shuck. a. Rochlitz (5. 7. 90, 1 ♀). — b. Tharandt (♀ ♂ K.* leg.). — c. Diesbar (24. 5. 93, 1 ♂). — d. Schirgiswalde (9. 6. 92, 1 ♂).

9. (9.) *Cr. cinxius* Dhlb. a. Rochlitz (30. 5. 90, 1 ♀). — b. Rothenthal (20. 7. 92, 1 ♀; 28. 7. 92, 1 ♀).

10. (10.) *Cr. leucostoma* L. An Hecken und an Gebüsch. a. Leipzig (Oberholz, 9. 7. 92, 1 ♀. — Lindhardt, 13. 7. 90, 1 ♂). — Frohburg (Wolfnitz, 31. 7. 89, 1 ♀; 1. 8. 89, 1 ♂). — b. Tharandt (♀ K. leg.). — Zwickau nach Schd. — c. Diesbar (20. 5. 93, 1 ♂; 24. 5. 93, 1 ♀). — d. Schirgiswalde (5. 6. 92, 1 ♂; 8. 6. 92, 1 ♀).

11. (11.) *Cr. cetratus* Shuck. Beide Geschlechter auf Dolden und an Gebüsch, die ♀ auch an altem Holzwerk. a. Leipzig (Oberholz, 30. 5. 91, 1 ♂, 1 ♀. — Lindhardt 13. 7. 90, 1 ♂). — Grimma (2. 8. 86, 1 ♀). — Frohburg (Wolfnitz, 31. 7. 89, 1 ♂. — Streitwald, 1. 8. 89, 1 ♀; 4. 8. 89, 1 ♀; 6. 8. 89, 1 ♀; 10. 8. 89, 1 ♀). — Rochlitz (10. 8. 88, 1 ♀; 11. 8. 88, 1 ♀; 5. 7. 90, 2 ♀). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (17. 7. 87, 1 ♀; 27. 7. 87, 1 ♀; 28. 8. 87, 1 ♂). — c. Diesbar (24. 5. 93, 1 ♂). — d. Schirgiswalde (5. 6. 92, 1 ♂; 9. 6. 92, 1 ♀).

12. (12.) *Cr. inermis* Thoms. a. Leipzig (Oberholz, 30. 5. 91, 1 ♂ an Gebüsch).

13. (13.) *Cr. pubescens* Shuck., Thoms. a. Leipzig (Connewitz, 9. 8. 93, 1 ♀. — Oberholz, 8. 7. 93, 1 ♀). — c. Diesbar (24. 5. 93, 1 ♂). — d. Schirgiswalde (9. 6. 92, 1 ♀).

14. (14.) *Cr. carbonarius* Dhlb. (*melanarius* Wesm.). b. Tharandt (♂ K. leg.). — Rothenthal (26. 7. 92, 1 ♀). — d. Schirgiswalde (9. 6. 92, 1 ♂).

15. (15.) *Cr. ambiguus* Dhlb. (*gonager* [Lep?] Thoms.). a. Leipzig (Johannisthal, 21. 6. 91, 1 ♂. — Schleusig, 4. 7. 87, 1 ♀. — 1 ♀ am 7. 4. 89 aus einem bei Connewitz unter Baumrinde gefundenen Cocon gezogen). — Rochlitz (8. 8. 88, 1 ♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.). — Schellenberg (13. 8. 87, 1 ♀).

16. (16.) *Cr. podagricus* v. d. L. (*vicinus* Dhlb.). Beide Geschlechter an Hecken und auf Dolden, die ♀ auch öfters an altem Holzwerk und an Lehmäuern. — a. Leipzig (Wahren, 23. 6. 88, 2 ♀, — Schwägrichens Garten, 2. 6. 89, 1 ♀; 10. 6. 89, 2 ♀. — Löfsnig, 29. 6. 91, 1 ♀. — Dölitz, 1. 8. 90, 1 ♀. — Wachau, 29. 8. 91, 1 ♀. — Lindhardt, 13. 7. 90, 1 ♂, 2 ♀). — Rötha (Gaulis, 26. 5. 92, 1 ♂). — Grimma (6. 7. 89, 1 ♀). — Frohburg (Wolfnitz, 31. 7. 89, 1 ♂; 1. 8. 89, 1 ♀. — Streitwald, 1. 8. 89, 2 ♀; 3. 8. 89, 1 ♀; 4. 8. 89, 1 ♀; 9. 8. 89, 1 ♂). — Rochlitz (13. 8. 88, 1 ♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.).

17. (17.) *Cr. congener* Dhlb. a. Leipzig (Connewitz, Anf. 6. 92 Zacharias leg.).

18. (18.) *Cr. affinis* Wesm. a. Rochlitz (8. 8. 88, 1 ♀ auf einer Dolde).

19. (19.) *Cr. aphidum* Dhlb. — a. Leipzig (Connewitz, 1. 8. 90, 1 ♂).

5. Gruppe. *Crossocerus* Thoms.

20. (20.) *Cr. palmarius* Schreb. (*scutatus* Dhlb.). An Gebüsch. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1 ♀; 26. 7. 90, 2 ♂, 1 ♀; 12. 8. 92, 8 ♂). — Frohburg (Wolfnitz, 31. 7. 89, 1 ♂. — Streitwald, 19. 7. 89, 1 ♀. — Frauendorf, 7. 8. 92, 1 ♂). — d. Nach Ksw. in der Oberlausitz.

*) Krutzsch.

21. (21.) *Cr. palmipes* v. d. L. d. Schirgiswalde (3. 8. 93, 1 ♀).
22. (22.) *Cr. varius* Lep., Thoms. An Gebüsch und an altem Holzwerk. a. Leipzig (Connewitz, 29. 7. 90, 1 ♀. — Harth, 8. 9. 92, 1 ♀). — Frohburg (Streitwald, 9. 8. 89, 1 ♀). — Rochlitz (9. 8. 88, 1 ♀; 10. 8. 88, 2 ♀; 11. 8. 88, 1 ♀; 12. 8. 88, 1 ♀; 13. 8. 88, 1 ♀). — b. Schellenberg (13. 8. 87, 1 ♂).
23. (23.) *Cr. anxius* Wesm. a. Leipzig (Oberholz, 30. 5. 91, 3 ♂. — Naunhof, 13. 7. 90, 1 ♀). — Rötha (26. 5. 92, 1 ♂). — c. Diesbar (24. 5. 93, 1 ♀).
24. (24.) *Cr. Wesmaeli* v. d. L. d. Nach Ksw. einzeln in der Oberlausitz.
25. (25.) *Cr. exiguus* v. d. L. (nec Dhlb.). Die ♂ auf Dolden, die ♀ an einer Lehm-mauer und an einem sandigen Abhang. — a. Leipzig (Bienitz, 29. 6. 89, 1 ♂; 8. 8. 90, 1 ♀; 27. 6. 91, 2 ♀. — Wahren, 23. 6. 88, 1 ♀. — Ratsholz bei Connewitz, 18. 6. 92, 1 ♀).
26. (26.) *Cr. dentierus* H.-Sch. a. Leipzig (Leutzsch, 29. 6. 89, 1 ♀).
27. (27.) *Cr. elongatulus* v. d. L. Beide Geschlechter an mit Blattläusen besetztem Ge-büsch, auf Dolden und an Lehm-mauern. a. Leipzig (Wahren, 23. 6. 88, 3 ♂. — Leutzsch, 29. 6. 89, 2 ♂. — Taucha, 16. 8. 90, 1 ♂. — Connewitz, 18. 8. 91, 1 ♂ Reichert leg. — Löfsnig, 1. 8. 90, 1 ♀; 29. 6. 91, 1 ♂, 1 ♀). — Rötha (26. 5. 91, 1 ♂). — Grofsbothen (16. 6. 88, 5 ♂). — Frohburg (Streitwald, 1. 8. 89, 1 ♀; 4. 8. 89, 1 ♀). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.) — Schellenberg (5. 8. 87, 1 ♂). — c. Diesbar (21. 5. 93, 1 ♂). — d. Schirgiswalde, (5. 6. 92, 1 ♂).
28. (28.) *Cr. mucronatus* Thoms. (distinguendus A. Moraw?). a. Leipzig (Wahren, 5. 8. 90, 1 ♀. — Connewitz, 17. 6. 93, 1 ♀. — Löfsnig, 29. 6. 91, 2 ♀). — Frohburg (Streitwald, 6. 8. 89, 2 ♂). — Rochlitz (10. 8. 88, 1 ♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.). — Göltzschthal bei Netzschkau (12. 8. 91, 1 ♂). — c. Diesbar (24. 5. 93, 1 ♀; 25. 5. 93, 1 ♂). — d. Schirgis-walde (26. 7. 93, 1 ♀; 1. 8. 93, 1 ♀).

6. Gruppe. *Hoplocerabro* Thoms.

29. (29.) *Cr. quadrimaculatus* Dhlb. Beide Geschlechter an Gebüsch und an sandigen und lehmigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 29. 6. 89, 1 ♂; 21. 6. 90, 1 ♂; 8. 8. 90, 1 ♀; 12. 8. 92, 1 ♀. — Schleusig, 17. 8. 89, 1 ♀. — Connewitz, 17. 6. 92, 1 ♀. — Ratsholz bei Connewitz, 9. 8. 93, 1 ♂. — Dösen, 4. 9. 91, 1 ♀; 25. 6. 92, 1 ♀. — Harth, 24. 8. 90, 1 ♂ Reichert leg. — Oberholz, 9. 7. 92, 1 ♂; 8. 7. 93, 1 ♂). — Grimma (6. 7. 89, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 1 ♀). — Rochlitz (27. 7. 88, 2 ♂, 1 ♀; 31. 7. 88, 3 ♂, 1 ♀; 11. 8. 88, 1 ♀; 13. 8. 88, 1 ♂). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — d. Nach Ksw. in der Oberlausitz.

7. Gruppe. *Blepharipus* Dhlb.

30. (30.) *Cr. vagabundus* Pz. (subpunctatus Dhlb.). a. Leipzig (Leutzsch, 29. 6. 89, 1 ♀. Connewitz, 2. 7. 93, 1 ♀ Reichert leg.). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♀ K. leg.) — Wünschendorf (30. 7. 87, 1 ♀). — d. Schirigswalde (9. 6. 92, 3 ♂; 3. 8. 93, 1 ♀).
31. (31.) *Cr. signatus* Pz. (< dimidiatus Dhlb.). a. Leipzig (Schleusig, 2. 7. 87, 1 ♀ an einer hohlen Weide.). — Rochlitz (4. 8. 88, 1 ♀ an Gebüsch).
32. (32.) *Cr. serripes* Pz. (< dimidiatus Dhlb.). An Gebüsch. a. Leipzig (Naunhof 13. 7. 90, 1 ♂. — Lindhardt, 13. 7. 90, 10 ♂). — Grofsbothen (16. 6. 88, 1 ♂). — b. Zwickau (nach

Schd.). — Tharandt (♀ K. leg.). — Mehltheuer (23. 7. 91, 1 ♂). — Rothenthal (25. 7. 92, 1 ♂; 27. 7. 92, 2 ♂).

Anm. Nach Ksw. ist *Cr. dimidiatus* häufig in der Oberlausitz. Ob diese Angabe sich auf beide vorangehende Arten oder nur auf eine davon bezieht, lässt sich nicht entscheiden. Ich habe keine davon dort gefangen.

8. Gruppe. *Thyreopus* Lep.

33. (33.) *Cr. cribrarius* L. Die ♂ überall häufig an Gebüsch und auf Dolden, die ♀ ebenda und an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1 ♀; 11. 9. 91, 1 ♀. — Rückmarsdorf, 26. 7. 90, 1 ♂. — Taucha, 16. 8. 90, 2 ♂, 1 ♀. — Dösen, 4. 9. 91, 1 ♀. — Harth, 31. 8. 90, 1 ♂, 3 ♀ Reichert leg.). — Grofsbothen (16. 6. 88, 1 ♂, 1 ♀). — Grimma (7. 7. 89, 2 ♂). — Frohburg (Streitwald, 19. 7. 89, 1 ♂; 27. 7. 89, 3 ♀; 30. 7. 89, 1 ♀; 3. 8. 89, 2 ♀; 4. 8. 89, 2 ♀; 6. 8. 89, 3 ♀; 8. 8. 89, 1 ♀. — Frauendorf, 7. 8. 92, 1 ♀). — Rochlitz (8. 8. 88, 1 ♂). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂ ♀ K. leg. — 12. 8. 90, 4 ♀). — Schellenberg (24. 7. 87, 2 ♂; 25. 7. 87, 1 ♀; 27. 7. 87, 1 ♀; 1. 8. 87, 1 ♂; 5. 8. 87, 1 ♀). — Mehltheuer (30. 7. 91, 1 ♂; 6. 8. 91, 1 ♂; 10. 8. 91, 2 ♂, 2 ♀). — d. Gaußsig (31. 7. 93, 1 ♀).

34. (34.) *Cr. peltarius* Schreber (patellatus Dhlb.). Die ♂ an mit Blattläusen besetztem Gebüsch, die ♀ auf Dolden und an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 29. 6. 89, 1 ♀; 21. 6. 90, 1 ♀; 8. 8. 90, 1 ♀; 11. 9. 91, 1 ♀). — Grofsbothen (16. 6. 88, 2 ♂). — Rochlitz (10. 8. 88, 3 ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — c. Diesbar (23. 5. 92, 1 ♂). — Hoflößnitz (nach Ksw.).

35. (35.) *Cr. scutellatus* Scheven (pterotus Pz). b. Zwickau (nach Schd.). — c. und d. Nach Kw. nicht häufig um Dresden und in der Oberlausitz.

9. Gruppe. *Solenius* Lep., A. Moraw. (*Ectemius* Dhlb.)

36. (36.) *Cr. dives* H.-Sch. Beide Geschlechter auf Dolden und an Gebüsch, die ♀ auch an altem Holzwerk. a. Leipzig (Schwägrichens Garten, 5. 8. 83, 1 ♂; 2. 6. 89, 2 ♂; 10. 6. 89, 1 ♂, 2 ♀. — Ratsholz bei Connowitz, 18. 5. 90, 1 ♂. — Liebertwolkwitz, 30. 5. 91, 2 ♂, 1 ♀). — Grofsbothen (6. 6. 88, 1 ♀). — Frohburg (Frauendorf, 7. 8. 92, 1 ♂). — Rochlitz (15. 8. 88, 1 ♀). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (13. 8. 87, 1 ♀). — d. Schirgiswalde (5. 6. 92, 2 ♂; 9. 6. 92, 2 ♂; 1. 8. 93, 1 ♂).

37. (37.) *Cr. rugifer* Dhlb. c. Diesbar (24. 5. 93, 1 ♂).

38. (38.) *Cr. spinicollis* H.-Sch. Die ♂ an Gebüsch, die ♀ ebenda und an altem Holzwerk. a. Frohburg (Streitwald, 1. 8. 89, 1 ♀). — d. Schirgiswalde (5. 6. 92, 1 ♂; 9. 6. 92, 1 ♂; 25. 7. 93, 1 ♂, 1 ♀).

39. (39.) *Cr. guttatus* Dhlb. d. Schirgiswalde (9. 6. 92, 1 ♂). — Diese Art dürfte auch im Westen Sachsens vorkommen, da ich 1 ♂ bei Altenburg gefangen habe.

40. (40.) *Cr. vagus* L. Auf Dolden und an Gebüsch. a. Leipzig (Naunhof, 28. 7. 89, 1 ♂ Reichert leg; 7. 6. 91, 1 ♂ Reichert leg.). — Grofsbothen (16. 6. 88, 2 ♂). — Frohburg (Streitwald, 31. 7. 89, 1 ♂; 4. 8. 89, 1 ♂; 8. 8. 89, 1 ♂). — b. Tharandt (♂ K. leg.). — Mehltheuer (18. 7. 91, 1 ♀; 1. 8. 91, 1 ♂). — c. Nach Ksw. nicht häufig um Dresden. — d. Schirgiswalde (5. 6. 92, 1 ♂; 9. 6. 92, 1 ♂).

41. (41.) *Cr. fuscitarsus* H.-Sch. b. Schellenberg (28. 7. 87, 1 ♂).

10. Gruppe. *Clytochrysus* A. Moraw. (Solenius Dhlb.).

42. (42.) *Cr. chrysostomus* Lep. (lapidarius Dhlb.). Auf Dolden, an altem Holzwerk und an hohlen Weiden, nur selten an Gebüsch. a. Leipzig (Nonne, 17. 8. 89, 1 ♀. — Schleufsig 2. 7. 88, 1 ♀. — Kleinzschocher, 2. 7. 88, 1 ♂. — Ratsholz bei Connewitz, 18. 6. 92, 1 ♂. — Connewitz, 17. 8. 89, 1 ♀). — Frohburg (Streitwald, 23. 7. 89, 1 ♂; 25. 7. 89, 1 ♀; 27. 7. 89, 3 ♂; 1. 8. 89, 1 ♂; 4. 8. 89, 1 ♂, 2 ♀; 6. 8. 89, 1 ♀; 8. 8. 89, 1 ♂, 1 ♀; 9. 8. 89, 2 ♂, 1 ♀). — Hainichen (Aus hellbraunroten Gespinsten, die in morschem Kirschbaumholz bei Hainichen gefunden worden waren, erzog ich am 13. 4. 92, 1 ♂ und 2 ♀. Die Gespinste hatte ich von Herrn Reichert erhalten). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (25. 7. 87, 1 ♀; 27. 7. 87, 1 ♀; 28. 7. 87, 1 ♀). — d. Schirgiswalde (5. 6. 92, 1 ♀).

43. (43.) *Cr. sexcinctus* Pz., H.-Sch. a. Leipzig (Schwägrichens Garten, 1. 7. 83, 1 ♀). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (1. 8. 87, 1 ♂; 8. 8. 87, 1 ♂).

44. (44.) *Cr. cavifrons* Thoms. (< cephalotes F.). a. Leipzig, (Schleufsig; an einer hohlen Weide, die auch noch von anderen Grabwespen bewohnt wurde, fing ich am 2. 7. 87 2 ♂ und 1 ♀, am 4. 7. 87, 4 ♂ und 2 ♀. — Harth; aus einem bräunlichen Gespinste, das Herr Reichert in der Harth in rotfaulem Eichenholze gefunden hatte, erzog ich am 26. 3. 93 1 ♂). —

45. (45.) *Cr. planifrons* Thoms. (< cephalotes F.). a. Leipzig (Wahren, 5. 8. 90, 1 ♂). — Rochlitz (8. 8. 88, 1 ♀). — d. Schirgiswalde (5. 6. 92, 2 ♂; 9. 6. 92, 2 ♂).

Anm. *Cr. cephalotes* F., der beide vorangehende Arten umfasst, wird von Schd. für Zwickau und von Ksw. für Dresden verzeichnet.

11. Gruppe. *Crabro* genuin.

46. (46.) *Cr. quadricinctus* Fabr. (striatus Lep., interruptus Dhlb.). — An altem Holzwerk, die ♂ auch an Gebüsch, die ♀ öfters an Fenstern. a. Leipzig (21. 8. 83, 1 ♀; 17. 7. 89, 1 ♂ Reichert leg. — Schleufsig, 31. 7. 90, 2 ♀. — Connewitz, 17. 8. 89, 1 ♀; 18. 5. 90, 1 ♀; 29. 7. 90, 1 ♀. — Lindhardt, 13. 7. 90, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 10. 8. 89, 4 ♀). — Rochlitz (10. 8. 88, 2 ♀; 12. 8. 88, 4 ♀; 13. 8. 88, 2 ♀; 14. 8. 88, 1 ♀). — b. Schellenberg (28. 7. 87, 1 ♂). — c. Nach Ksw. häufig bei Dresden. — d. Schirgiswalde (3. 8. 93, 1 ♀).

12. Gruppe. *Thyreus* Lep.

47. (47.) *Cr. clypeatus* L. (vexillatus Pnz., Dhlb.). Auf Dolden. a. Leipzig (Schwägrichens Garten, 10. 6. 89, 1 ♂. — Schleufsig, 18. 6. 89, 1 ♂. — Connewitz, 18. 6. 93, 1 ♂ Reichert leg.). — Frohburg (Streitwald, 23. 7. 89, 1 ♀; 25. 7. 89, 1 ♀; 29. 7. 89, 1 ♀). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (17. 7. 87, 1 ♀; 28. 7. 87, 1 ♀). — Zwickau (nach Schd.). —

13. Gruppe. *Ceratocolus* Lep.

48. (48.) *Cr. subterraneus* F. An sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 87, 3 ♀; 21. 6. 90, 1 ♂, 4 ♀; 27. 6. 91, 2 ♀. — Harth, 25. 6. 87, 1 ♂). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — c. Diesbar (23. 5. 93, 1 ♀). — d. Nach Ksw. in der Oberlausitz.

49. (49.) *Cr. alatus* Pz. Auf Dolden und an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 29. 6. 89, 14 ♂, 7 ♀; 1. 9. 89, 1 ♀; 26. 7. 90, 2 ♂; 8. 8. 90, 5 ♂; 11. 9. 91, 1 ♀). — Grimma (6. 7. 89, 21 ♂). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 1 ♀; 27. 7. 89, 1 ♀).

Gen. *Gorytes* Latr., Handl.

Best. nach Handlirsch (8).

1. Gruppe. *Gorytes gennini*.

50. (1.) *G. mystaceus* L. An Gebüsch und auf Dolden. a. Leipzig (Ratsholz bei Connewitz, 25. 5. 84, 1 ♂; 18. 6. 92, 2 ♀; Ende 6. 92, 1 ♀ Rey leg.; 17. 6. 93, 4 ♀; 18. 6. 93, 2 ♀ Reichert leg. — Dösen, 25. 6. 92, 1 ♀). — Frohburg (Neukirchen, 20. 5. 91, 1 ♂). — Crimmitschau (1 ♀ Junckel leg.). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♀ K. leg.). — Schellenberg (26. 7. 87, 1 ♀). — Rothenthal (27. 7. 92, 1 ♀). — d. Schirgiswalde (7. 6. 92, 1 ♂; 9. 6. 92, 1 ♂).

51. (2.) *G. campestris* Lep. a. Grofsbothen (16. 6. 88, 1 ♂, 1 ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — c. Diesbar (22. 5. 93, 1 ♂).

2. Gruppe. *Harpactes Shuck.*

52. (3.) *G. affinis* Spin. (Carceli Lep.). c. Nach Ksw. in der Hoflöfßnitz.

53. (4.) *G. tumidus* Panz. a. Leipzig (Lindenau, 22. 8. 91, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 11. 8. 89, 1 ♂). — d. Schirgiswalde (27. 7. 93, 1 ♂).

54. (5.) *G. laevis* Ltr. b. Tharandt (♂ K. leg.).

55. (6.) *G. lunatus* Dhlb. — a. Nach Ksw. selten bei Leipzig.

3. Gruppe. *Hoplisus* Lep.

56. (7.) *G. punctuosus* Ev. a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 2 ♀).

57. (8.) *G. quadrifasciatus* Fabr. a. Grofsbothen (16. 6. 88, 1 ♂). — Rochlitz (4. 8. 88, 1 ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — c. und d. Nach Ksw. selten bei Dresden und in der Oberlausitz.

58. (9.) *G. dissectus* Panz. a. Grofsbothen (16. 6. 88, 2 ♂).

59. (10.) *G. quinquecinctus* Fabr. (latifrons Dhlb.). a. Rochlitz (4. 8. 88, 1 ♀; 12. 8. 88, 3 ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — c. Dresden (nach Ksw.).

Gen. *Mellinus* Fabr.

Best. nach Handlirsch (8).

60. (1.) *M. arvensis* L. Die ♂ an Gebüsch, die ♀ ebenda und an sandigen Abhängen, auch zwischen Heidekraut und anderen niederen Pflanzen auf der Fliegenjagd. Die ♂ finden sich bei stärkerem Wind öfters in sehr großer Menge an der vor dem Winde geschützten Seite von im freien Felde stehenden Gebüsch ein. a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 1 ♀; 11. 9. 91, 3 ♀; 12. 8. 92, 1 ♀. — Rückmarsdorf, 26. 7. 90, 1 ♂. — Gohlis, 27. 7. 93, 1 ♀ Braun leg. — Taucha, 16. 8. 90, 8 ♂, 9 ♀. — Harth, 8. 9. 89, 2 ♀; 24. 8. 90, 1 ♀ Reichert leg. — Grofspöna, 9. 7. 92, 7 ♂. — Oberholz, 8. 7. 93, 1 ♀). — Frohburg (Streitwald, 27. 7. 89, 1 ♀; 6. 8. 89, 2 ♀; 8. 8. 89, 2 ♂. — Grandstein, 1. 8. 89, 1 ♀. — Frauendorf, 7. 8. 92, 26 ♂, 1 ♀). — Rochlitz (13. 8. 88, 1 ♀; 14. 8. 88, 7 ♂). — Crimmitschau (1 ♀ Junckel leg.). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (25. 8. 87, 4 ♀). — d. Schirgiswalde (27. 7. 93, 1 ♂). — Gaufsig (31. 7. 93, 1 ♂).

61. (2.) *M. sabulosus* Panz. Beide Geschlechter an Gebüsch, die ♀ auch auf Dolden, besonders auf *Heracleum spondylium* L. und *Silau pratensis* Bess. a. Leipzig (Leutzsch, 29. 6. 89,

1 ♂. — Wahren, 20. 8. 87, 5 ♀; 5. 8. 90, 1 ♀. — Taucha, 16. 8. 90, 1 ♀. — Lindenau, 26. 7. 90, 1 ♀; 22. 8. 91, 1 ♀. — Oberholz, 9. 7. 92, 2 ♂. — Rochlitz (27. 7. 88, 1 ♀; 30. 7. 88, 1 ♀; 5. 8. 88, 1 ♀; 9. 8. 88, 6 ♀; 10. 8. 88, 1 ♀; 12. 8. 88, 1 ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — c. Dresden (nach Ksw.). — d. Bautzen (Anf. 8. 93, 2 ♀ Berger leg.). — Schirgiswalde (25. 7. 93, 2 ♂, 2 ♀; 27. 7. 93, 1 ♂, 2 ♀).

Gen. *Didineis* Wesm.

Best. nach Handlirsch (8).

62. (1.) *D. lunicornis* Dhlb. Die ♂ auf Dolden, die ♀ an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 90, 2 ♂. — Taucha, 16. 8. 90, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 19. 7. 89, 2 ♂; 3. 8. 89, 1 ♂, 1 ♀). — Rochlitz (30. 7. 88, 1 ♂; 8. 8. 88, 1 ♀). — d. Bautzen (Anf. 8. 93, 2 ♂ Berger leg.).

Gen. *Alyson* Jur.

63. (1.) *A. fuscatus* Panz. (*bimaculatus* Dhlb.). c. Dresden (beide Geschlechter selten nach Ksw.).

Gen. *Nysson* Jur.

Best. nach Handlirsch (8).

64. (1.) *N. spinosus* Forster. Die ♂ an Gebüsch, das ♀ an einem Grabenrande. a. Leipzig (21. 6. 91, 1 ♂ Braun leg. — Ratsholz bei Connewitz, 17. 6. 93, 1 ♂. — Harth, 25. 6. 87, 1 ♀). — Crimmitschau (1 ♂ Junckel leg.). — b. Zwickau (20. 5. nach Schd.). — Tharandt (♀ K. leg.). — c. Dresden (nach Ksw.). — d. Schirgiswalde (5. 6. 92, 2 ♂; 8. 6. 92, 2 ♂).

65. (2.) *N. interruptus* Fabr. a. Leipzig (1 ♀ Dorn leg.). — d. Oberlausitz (nach Ksw.).

66. (3.) *N. trimaculatus* Rossi. a. Leipzig (Wahren, 23. 6. 88, 1 ♀ an einer Lehmmauer).

67. (4.) *N. maculatus* Fabr. a. Rochlitz (8. 8. 88, 1 ♀ auf einer Dolde).

68. (5.) *N. dimidiatus* Jur. a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 1 ♀). — b. Zwickau (16. 6. auf *Daucus carota* L. nach Schd.). — Tharandt (♀ K. leg.).

Gen. *Bembex* Fabr.

69. (1.) *B. rostrata* L. c. Dresden (nach Ksw.). — Diese Art dürfte auch in der Sandgegend nördlich von Dahlen vorkommen, da ich sie aus der Umgebung von Torgau durch Herrn Reichert erhalten habe.

Gen. *Trypoxylon* Fabr.

Best. nach Kohl (13. 17.)

70. (1.) *T. figulus* L. Diese Art nistet bei Leipzig vor allem in Lehmmauern, wo sie wohl die verlassenen Nester anderer Akuleaten benutzt, seltener in altem Holzwerke. Ausser an den Nistplätzen fängt man sie an Gebüsch. a. Leipzig (Burghausen, 29. 6. 89, 1 ♀. — Böhlitz-Ehrenberg, 26. 5. 91, 1 ♀. — Wahren, 23. 6. 88, 1 ♂, 4 ♀. — Taucha, 23. 5. 88, 4 ♂, 5 ♀; 16. 8. 90, 1 ♀. — Schwägrichens Garten, 21. 5. 89, 1 ♂. — Ratsholz bei Connewitz, 18. 5. 90, 1 ♂. — Connewitz, 25. 5. 89, 1 ♀; 18. 6. 93, 1 ♀ Reichert leg. — Löfsnig, 1. 8. 90, 1 ♀. — Dölitz, 25. 5. 89, 5 ♂,

5 ♀. — Lindenau, 26. 7. 90, 1 ♂. — Naunhof, 7. 6. 91, 1 ♂ Reichert leg.). — Röttha (26. 5. 92, 1 ♂. — Gaulis, 26. 5. 92, 1 ♂. — Trachenau, 26. 5. 92, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 19. 7. 89, 1 ♀; 24. 7. 89, 1 ♂; 4. 8. 89, 1 ♀; 10. 8. 89, 1 ♀; 10. 8. 90, 1 ♀ Reichert leg. — Wolfütz, 31. 7. 89, 1 ♀; 1. 8. 89, 1 ♂). — Rochlitz (10. 8. 88, 1 ♀; 19. 8. 88, 1 ♀; 5. 7. 90, 1 ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♀ ♂ K. leg. — 12. 8. 90, 1 ♀). — Schellenberg (27. 5. 87, 1 ♀; 13. 8. 87, 1 ♀; 27. 8. 87, 1 ♀). — c. Diesbar (21. 5. 93, 1 ♀; 24. 5. 93, 3 ♂; 26. 5. 93, 1 ♀). — d. Schirgiswalde, 5. 6. 92, 1 ♂; 8. 6. 92, 2 ♂; 9. 8. 92, 3 ♂, 2 ♀; 26. 7. 93, 1 ♀; 3. 8. 93, 1 ♀).

71. (2.) *T. attenuatum* Sm. An Gebüsch. Die Angabe Wüstnei's, daß diese Art in den Stengeln von Phragmites niste, kann ich bestätigen. Ich erzog am 8. 5. 90 5 ♂ aus einem Schilfstengel, den mir Herr Reichert vom salzigen See bei Eisleben mitgebracht hatte. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1 ♂. — Lützschena, 1. 9. 89, 1 ♂; Nonne, 22. 9. 88, 1 ♀. — Connewitz, 9. 8. 93, 1 ♀). — Frohburg (Streitwald, 6. 8. 89, 1 ♀). — d. Schirgiswalde (9. 6. 92, 3 ♂, 1 ♀).

72. (3.) *T. clavicerum* Lep. Diese Art ist im nordwestlichen Sachsen kaum seltener als *T. figulus*. Sie nistet ebenfalls, aber seltener, in Lehmmauern, häufiger in altem Holzwerk und in hohlen Bäumen. Auch an Gebüsch sind beide Geschlechter häufig anzutreffen. a. Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg, 25. 6. 91, 1 ♂, 5 ♀. — Schwägrichens Garten, 2. 6. 89, 1 ♀. — Johannisthal, 24. 6. 91, 1 ♂. — Schleufsig, 4. 7. 87, 6 ♂, 1 ♀; 31. 7. 90, 3 ♀. — Wahren, 23. 6. 88, 1 ♀. — Connewitz, 25. 5. 89, 1 ♂, 1 ♀; Anf. 7. 92, 1 ♂ Zacharias leg.; 17. 6. 93, 2 ♀. — Löfsnig, 1. 8. 90, 5 ♀; 29. 6. 91, 2 ♂, 6 ♀. — Oberholz, 9. 7. 92, 1 ♂, 7 ♀; 8. 7. 93, 1 ♀. — Harth, 2. 6. 89, 4 ♂ Reichert leg. — Lindhardt, 13. 7. 90, 4 ♂, 3 ♀. — Großsteinberg, 20. 6. 91, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 21. 7. 89, 1 ♀; 4. 8. 89, 1 ♀; 10. 8. 89, 2 ♀. — Wolfütz, 31. 7. 89, 2 ♀. — Frauendorf, 7. 8. 92, 1 ♂). — Rochlitz (24. 7. 88, 1 ♀; 27. 7. 88, 2 ♀; 12. 8. 88, 1 ♀; 14. 8. 88, 1 ♂; 18. 8. 88, 1 ♂). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (29. 7. 87, 1 ♀; 14. 8. 87, 1 ♀). — Olbernhau (7. 8. 87, 1 ♀). — d. Schirgiswalde (27. 7. 93, 1 ♀; 3. 8. 93, 1 ♀).

Anm. *T. Kolazyi* Kohl, das ich aus Dalmatien besitze, habe ich in Sachsen nicht auffinden können.

Nitela Spinolae Latr. habe ich in beiden Geschlechtern im Saalthale bei Dürrenberg, 8 km von der sächsischen Grenze entfernt, gefangen; es wäre daher möglich, daß sie auch in Sachsen vorkäme.

Gen. *Miscophus* Jur.

Best. nach Kohl (13).

73. (1.) *M. bicolor* Jur. a. Leipzig (Bienitz, 1. 9. 89, 1 ♀).

74. (2.) *M. niger* Dhlb. a. Leipzig (Bienitz, 21. 6. 90, 1 ♂).

(75.) (3.) *M. concolor* Dhlb. a. Leipzig (Bienitz, 21. 6. 90, 1 ♂; 27. 6. 91, 1 ♀).

Gen. *Tachysphex* Kohl.

Best. nach Kohl (13, 17).

76. (1.) *T. pectinipes* L. An sandigen Abhängen, wie alle Arten dieser Gattung. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 5 ♀; 1. 9. 89, 3 ♀; 21. 6. 90, 2 ♂, 2 ♀; 26. 7. 90, 3 ♀; 8. 8. 90, 1 ♂). — Frohburg (Gnandstein, 1. 8. 89, 1 ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♀ K. leg.) — c. Dresden (nach Ksw.).

Anm. 4 weitere ♀, sämtlich vom Bienitz, stimmen in allen Merkmalen mit *T. pectinipes* L. überein, nur fehlt die feine Runzelung auf der *area pygidialis*. Bei einem sind die Flügel ziemlich dunkel, so dass man an *T. nigripennis* Spin. denken könnte, bei den anderen nicht dunkler als bei den typischen *T. pectinipes* L.

77. (2.) *T. psammobius* Kohl. (Der Herr Autor war so freundlich, mir die Bestimmung zu bestätigen.) a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 88, 1 ♀; 27. 6. 91, 7 ♂, 1 ♀. — Ratsholz bei Connewitz, 18. 5. 90, 1 ♀).

78. (3.) *T. lativalvis* Thoms. a. Leipzig (Bienitz, 29. 6. 89, 1 ♂; 21. 6. 90, 17 ♂; 26. 7. 90, 2 ♂; 27. 6. 91, 8 ♂, 1 ♀). — b. Mehltheuer (20. 7. 91, 1 ♀).

79. (4.) *T. nitidus* Spin. a. Leipzig (Bienitz, 1. 9. 89, 2 ♀; 8. 8. 90, 1 ♀; 12. 8. 92, 1 ♀. — Dösen, 25. 6. 92, 1 ♂).

Gen. *Dinetus* Jur.

Best. nach Kohl (13).

80. (1.) *D. pictus* Fabr. a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 1 ♀). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — c. Dresden (nach Ksw. beide Geschlechter nicht selten).

Gen. *Astatus* Latr.

Best. nach Kohl (13).

81. (1.) *A. boops* Schrank. Auf Dolden und an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 26. 7. 90, 1 ♀; 8. 8. 90, 1 ♀. — Dösen, 25. 6. 92, 1 ♂). — Grimma (7. 7. 89, 1 ♀). — Frohburg (Streitwald, 27. 7. 89, 1 ♀). — Rochlitz (4. 8. 88, 1 ♀; 14. 8. 88, 1 ♀). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).

Anm. *A. affinis* v. d. L., den Ksw. von Dresden und aus der Lausitz anführt, ist eine zweifelhafte Art, wahrscheinlich nur eine Varietät von *A. boops* Schrank.

82. (2.) *A. minor* Kohl. An sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 21. 6. 90, 1 ♀; 8. 8. 90, 1 ♀. — Colmberg bei Trebsen, 20. 6. 91, 1 ♀).

Anm. Von *A. stigma* Panz. var. *femorialis* Mocs. besitze ich ein ♀ von der böhmischen Seite des Erzgebirges; es wäre daher nicht unmöglich, dass diese Art auch in Sachsen vorkäme.

Gen. *Oxybelus* Latr.

Best. nach Gerstaecker (3), unter Berücksichtigung von Kohl (11).

83. (1.) *O. lineatus* Dhlb. c. Dresden (nach Ksw. sehr selten in der Hoflöfsnitz).

84. (2.) *O. elegantulus* Gerst. a. Leipzig (Bienitz, 21. 6. 90, 1 ♀).

85. (3.) *O. quatuordecimnotatus* Oliv. a. Leipzig (Wahren, 5. 8. 90, 1 ♀).

86. (4.) *O. pulchellus* Gerst. a. Leipzig (Bienitz, 21. 6. 90, 1 ♂. — Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 90, 2 ♂. — Schwägrichens Garten, 10. 6. 89, 2 ♂). — Grofsbothen (16. 6. 88, 4 ♂).

87. (5.) *O. mucronatus* Fabr. b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — c. Dresden (nach Ksw. selten in der Hoflöfsnitz).

88. (6.) *O. nigripes* Oliv. (*trispinosus* Dhlb.). a. Leipzig (Bienitz, 21. 6. 90, 1 ♂). — d. (Oberlausitz nach Ksw.)

89. (7.) *O. bipunctatus* Oliv. (*haemorrhoidalis* Dhlb.). a. Leipzig (Bienitz, 27. 6. 91, 2 ♂). — Grofsbothen (16. 6. 88, 1 ♂). — c. Dresden (nicht selten nach Ksw.).

90. (8.) *O. uniglumis* L. Auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 1 ♂. — Barneck, 29. 6. 89, 1 ♂. — Lindenau, 12. 8. 92, 1 ♂. — Wahren, 5. 8. 90, 2 ♂. — Schwägrichens Garten, 2. 6. 89, 1 ♂, 2 ♀; 10. 6. 89, 1 ♂, 3 ♀. — Ratsholz bei Connewitz, 9. 8. 93, 1 ♀). — Grimma (6. 7. 89, 2 ♂). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — d. Schirgiswalde (8. 6. 92, 2 ♂, 1 ♀; 26. 7. 93, 1 ♂; 27. 7. 93, 2 ♂; 2. 8. 93, 3 ♂, 3 ♀).

91. (9.) *O. analis* Gerst. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1 ♀).

92. (10.) *O. mandibularis* Dhlb. (variegatus Wesm.). a. Leipzig (Bienitz, 21. 6. 90, 2 ♀. — Schwägrichens Garten, 10. 6. 89, 1 ♀. — c. Dresden (nach Ksw.). — Am Bienitz fing ich am 21. 6. 90 3 ♂ und am 8. 8. 90 1 ♂, die mir zu dieser Art zu gehören scheinen.

Anm. Ksw. führt außer den aufgezählten Arten noch *O. bellus* Dhlb. von Dresden und *O. nigricornis* Shuck. aus der Oberlausitz und von Leipzig auf. Ich habe diese Arten als zweifelhafte nicht mit eingereicht. — Ich selbst besitze noch vom Bienitz 1 ♂, das dem *O. elegantulus* Gerst. nahe steht, auf das aber keine der mir zugänglichen Beschreibungen passt.

Gen. *Cerceris* Latr.

Best. nach Schletterer (30).

93. (1.) *C. rybyensis* L. (variabilis Dhlb.). Nistet an sandigen Abhängen, manchmal aber auch in sehr festem Boden (zwischen Pflastersteinen). Ich habe sie nur an den Nistplätzen, nie auf Blüten gefangen. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 4 ♀; 1. 9. 89, 7 ♀; 21. 6. 90, 5 ♂, 1 ♀; 26. 7. 90, 1 ♂, 1 ♀; 6. 9. 90, 1 ♀. — Grofszschocher, 2. 7. 87, 1 ♂. — Harth, 1 ♀ Braun leg. — Colmberg bei Trebsen, 20. 6. 91, 1 ♂. — Grimma (6. 7. 89, 1 ♂, 2 ♀). — Frohburg (Streitwald, 3. 8. 89, 1 ♀; 11. 8. 89, 1 ♂). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — c. Dresden (nach Ksw.). — d. Oberlausitz (nach Ksw.).

94. (2.) *C. albofasciata* Rossi. a. Leipzig (Bienitz, Abhang, 1. 9. 89, 1 ♀; 26. 7. 90, 3 ♂. — Wahren, Lehmmauer, 23. 6. 88, 1 ♂). — b. Zwickau (nach Schd.).

95. (3.) *C. rubida* Jur. (albonotata v. d. L.). b. Dresden (nach Ksw.).

96. (4.) *C. quadrifasciata* Panz. An sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 88, 2 ♀; 29. 6. 89, 1 ♀; 21. 6. 90, 15 ♀; 27. 6. 91, 2 ♀. — Harth, 25. 6. 87, 16 ♂, 9 ♀; 30. 5. 88, 3 ♂, 6 ♀; 24. 8. 90, 1 ♀ Reichert leg.; 28. 5. 93, 2 ♂ Riedel leg. — Colmberg bei Trebsen, 20. 6. 91, 6 ♂, 4 ♀). — Crimmitschau (2 ♂ Junckel leg.). — Werdau (9. 6. 89, 3 ♂, 2 ♀ Reichert leg.). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — c. Dresden (nach Ksw.).

97. (5.) *C. quinquefasciata* Rossi (nasuta Klg., Dhlb.). An sandigen Abhängen, auf *Achillea millefolium* L. und auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 2 ♀; 26. 7. 90, 6 ♂, 4 ♀; 8. 8. 90, 2 ♂. — Rückmarsdorf, 26. 7. 90, 2 ♂, 3 ♀; 12. 8. 92, 1 ♀. — Lindenau, 26. 7. 90, 2 ♂. — Connewitz, 18. 8. 91, 1 ♂ Reichert leg. — Taucha, 16. 8. 90, 2 ♀. — Naunhof, 13. 7. 90, 1 ♂, 1 ♀). — Grimma (4. 8. 86, 4 ♂; 6. 7. 89, 2 ♂; 7. 7. 89, 2 ♂). — Frohburg (Streitwald, 31. 7. 89, 1 ♀). — Rochlitz (25. 7. 88, 1 ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — d. Oberlausitz (nach Ksw.).

98. (6.) *C. interrupta* Panz. a. Leipzig (Bienitz, 29. 6. 89, 1 ♂; 8. 8. 90, 3 ♂, 2 ♀). — b. Tharandt (♂ K. leg.). — c. Dresden (nicht gerade selten nach Ksw.).

99. (7.) *C. arenaria* L. An sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 1. 9. 89, 1 ♀; 8. 8. 90, 1 ♀; 27. 6. 91, 1 ♀. — Harth, 26. 5. 89, 1 ♂ Reichert leg.). — b. Zwickau (nach Schd.). — c. Dresden (nach Ksw.).

100. (8.) *C. labiata* Fabr. Auf Dolden und anderen Blüten (*Achillea millefolium* L., *Chrysanthemum leucanthemum* L., *Jasione montana* L.) und an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1 ♂, 5 ♀; 1. 9. 89, 7 ♀; 21. 6. 90, 1 ♂; 26. 7. 90, 2 ♀; 8. 8. 90, 11 ♂, 3 ♀; 11. 9. 91, 2 ♀. — Rückmarsdorf, 26. 7. 90, 7 ♂; 12. 8. 92, 1 ♀. — Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 90, 1 ♂. — Leutzsch, 15. 8. 90, 1 ♀ Kröning leg. — Lindenau, 26. 7. 90, 8 ♂; 6. 9. 90, 1 ♂; 22. 8. 91, 1 ♀; 12. 8. 92, 2 ♀. —

Großschocher, 18. 6. 89, 1 ♂. — Dösen, 2. 9. 89, 1 ♀ Reichert leg. — Liebertwolkwitz, 9. 7. 92, 1 ♂. — Taucha, 16. 8. 90, 4 ♂, 1 ♀. — Grimma (4. 8. 86, 4 ♂; 6. 7. 89, 7 ♂, 1 ♀; 7. 7. 89, 4 ♂). — Großbothen (16. 6. 88, 4 ♂). — Rochlitz (4. 8. 88, 1 ♀; 8. 8. 88, 1 ♂, 1 ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — c. Dresden (nach Ksw.). — d. Bautzen (Anf. 8. 93, Berger leg.).

Gen. Philanthus Fabr.

Best. nach Taschenberg (33).

101. (1.) *Ph. triangulum* Fabr. An sandigen Abhängen. War früher am Bienitz gemein, scheint aber seit 1891 verschwunden zu sein. Nach Schenck soll das ♀ Honigbienen und Halictus-Arten eintragen. Am Bienitz nistete *Philanthus* dicht neben verschiedenen Halictus-Arten, besonders *H. quadristrigatus* Latr. war an der betreffenden Stelle ebenso häufig, wie *Ph. triangulum*, ich habe aber nie gesehen, daß die *Philanthus*-Weibchen die Halictus überfielen, und wenn ich die mit Beute beladenen Weibchen, die von fern her angefliegen kamen, abfang, fand ich stets eine *Apis mellifica*, die sie weit her holen mußten, nie aber einen Halictus mit dem *Philanthus*-Weibchen im Netze. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 5 ♂, 24 ♀; 29. 6. 89, 5 ♂, 11 ♀; 1. 9. 89, 5 ♀; 26. 7. 90, 4 ♂, 5 ♀; 8. 8. 90, 14 ♂, 3 ♀; 6. 9. 90, 3 ♀. — Dösen, 2. 9. 89, 1 ♂ Reichert leg.). — Grimma (6. 7. 89, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 8. 8. 89, 1 ♂). — b. Tharandt (K. ♀ leg.). — c., d. nach Ksw. auf Dolden überall häufig.

Gen. Ammophila Kirby.

Best. nach Thomson (40) unter Berücksichtigung von Kohl (15).

1. Gruppe. *Psammophila* Dhlb.

102. (1.) *A. hirsuta* Scop. (*viatica* Dhlb.). An sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 20. 4. 89, 1 ♀; 21. 6. 90, 1 ♂, 1 ♀; 8. 8. 90, 3 ♂; 11. 9. 91, 1 ♂). — Grimma (30. 7. 86, 1 ♂). — b. Tharandt (♀ K. leg.). — c. Dresden (nach Ksw.).

103. (2.) *A. affinis* Ky. An sandigen Abhängen und auf den Blüten von *Eryngium campestre* L. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 2 ♀; 1. 9. 89, 1 ♂, 6 ♀; 21. 6. 90, 1 ♀; 6. 9. 90, 3 ♀). — Frohburg (Streitwald, 3. 8. 89, 1 ♂). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♀ K. leg.). — c. Dresden (nach Ksw.).

2. Gruppe. *Ammophila genuin.*

104. (3.) *A. sabulosa* L. Beide Geschlechter an sandigen Abhängen, die ♂ auch auf Dolden und an mit Blattläusen besetztem Gebüsch. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 88, 1 ♂; 1. 9. 89, 7 ♀; 21. 6. 90, 1 ♂, 1 ♀; 8. 8. 90, 2 ♂, 1 ♀; 6. 9. 90, 1 ♂, 1 ♀; 22. 8. 91, 1 ♂; 11. 9. 91, 2 ♂, 4 ♀; 12. 8. 92, 2 ♂. — Lindenau, 11. 9. 91, 1 ♂; 22. 8. 92, 1 ♂, 1 ♀. — Harth, 1 ♂ Braun leg. — Colmberg bei Trebsen, 20. 6. 91, 1 ♂). — Grimma (6. 7. 89, 1 ♂). — Großbothen (16. 6. 88, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 3. 8. 89, 1 ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (17. 7. 87, 1 ♀; 25. 7. 87, 1 ♂; 27. 7. 87, 2 ♂, 1 ♀; 30. 7. 87, 1 ♀). — Rothenthal (24. 7. 92, 1 ♀). — Mehltheuer (20. 7. 91, 1 ♀). — c. Diesbar (22. 5. 93, 1 ♂, 1 ♀; 24. 5. 93, 1 ♂). — d. Schirgiswalde (8. 6. 92, 1 ♂).

105. (4.) *A. campestris* Jur. (*Miscus*). An sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 1. 9. 89, 1 ♀; 21. 6. 90, 1 ♂, 2 ♀; 26. 7. 90, 1 ♀; 6. 9. 90, 2 ♀. — Colmberg bei Trebsen, 20. 6. 91.

1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 31. 7. 89, 1 ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂ ♀ K. leg.).

Gen. SpheX L.

106. (1.) *S. maxillosa* L. c. Nach Ksw. selten in Sandgegenden um Dresden, besonders in der Hoflöfnsnitz.

Gen. Dolichurus Latr.

Best. nach Thoms. (37).

107. (1.) *D. corniculus* Spin. 1 ♀ zwischen den Rindenrissen eines alten Eichenstammes, die beiden anderen an Abhängen. a. Frohburg (Streitwald, 19. 7. 89, 1 ♀; 4. 8. 89, 1 ♀. — Gnadstein, 1. 8. 89, 1 ♀).

Gen. Diodontus Curt.

Best. nach Thomson (40), A. Morawitz (21) und Kohl (16).

108. (1.) *D. minutus* Curt. Beide Geschlechter an Lehmäuern und sandigen Abhängen, die ♂ auch auf Dolden, 1 ♀ an Gebüsch. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1 ♂; 29. 6. 89, 2 ♂; 26. 7. 90, 1 ♂; 8. 8. 90, 1 ♂; 27. 6. 91, 1 ♂. — Lindenau, 6. 9. 90, 1 ♂; 22. 8. 91, 1 ♂. — Wahren, 23. 6. 88, 5 ♂, 2 ♀. — Ratsholz bei Connowitz, 18. 5. 90, 1 ♀. — Löfnsig, 1. 8. 90, 1 ♀).

109. (2.) *D. luperus* Shuck. Beide Geschlechter auf Dolden, an sandigen Abhängen und an Gebüsch. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1 ♀; 1. 9. 89, 1 ♀; 21. 6. 90, 2 ♂; 8. 8. 90, 3 ♀. — Rückmarsdorf, 6. 9. 90, 1 ♀. — Lützschena, 1. 9. 89, 1 ♀. — Wahren, 5. 8. 90, 2 ♂. — Leutzsch, 29. 6. 89, 1 ♂. — Lindenau, 21. 6. 90, 1 ♂, 1 ♀; 26. 7. 90, 8 ♂, 4 ♀; 6. 9. 90, 2 ♂, 2 ♀; 22. 8. 91, 2 ♂, 1 ♀; 12. 8. 92, 4 ♂, 1 ♀. — Schleufsig, 17. 8. 89, 1 ♀. — Ratsholz bei Connowitz, 29. 7. 90, 1 ♀; 9. 8. 93, 1 ♀. — Dölitz, 1. 8. 90, 4 ♂. — Dösen, 2. 9. 89, 1 ♀ Reichert leg.). — Probstheida, 4. 9. 91, 1 ♀. — Taucha, 16. 8. 90, 1 ♀. — Gaschwitz, 12. 7. 90, 1 ♂. — Grimma (7. 7. 89, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 1 ♀; 1. 8. 89, 1 ♂; 3. 8. 89, 1 ♂, 1 ♀. — Gnadstein, 1. 8. 89, 1 ♂). — b. Mehltheuer (27. 7. 91, 1 ♂). — c. Diesbar (22. 5. 93, 1 ♂; 24. 5. 93, 4 ♂; 25. 5. 93, 1 ♂). — d. Schirgiswalde (1. 8. 93, 1 ♀).

110. (3.) *D. tristis* v. d. L. (pallipes Dhlb.). An Lehmäuern, selten an lehmigen Abhängen. a. Leipzig (Wahren, 23. 6. 88, 19 ♂, 23 ♀; Schleufsig, 4. 7. 87, 1 ♀; 31. 7. 90, 2 ♀. — Großzschocher, 18. 6. 89, 3 ♂. — Connowitz, 29. 6. 91, 1 ♂. — Löfnsig, 1. 8. 90, 1 ♀; 29. 6. 91, 3 ♂, 1 ♀. — Dösen, 4. 9. 91, 1 ♂). — Rochlitz (24. 7. 88, 2 ♀; 30. 7. 88, 1 ♀; 14. 8. 88, 1 ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — c. Diesbar (24. 5. 93, 1 ♀). — Nach Ksw. allenthalben in Sachsen.

Anm. Ksw. führt von Dresden noch *D. tristis* Dhlb. an, eine zweifelhafte Art, vielleicht gleich *D. Dahlbomi* A. Moraw., vielleicht auch ist darunter *D. luperus* Shuck. zu verstehen, der wegen der falschen Angabe Dahlboms, daß er gelbe Oberkiefer habe, wohl vielfach verkannt worden ist.

Gen. Ammoplanus Giraud.

111. (1.) *A. Perrisi* Giraud. c. Pillnitz (15 ♂, 20 ♀ nach Reinhard [23]).

Gen. *Spilomena* Wesm.

(Celia Shuck.)

112 (1.) *Sp. troglodytes* v. d. L. — Nach Ksw. in Blüten häufig. Ich habe sie nicht auf-
finden können.

Gen. *Stigmus* Jur.

Best. nach Thomson (37).

113 (1.) *St. pendulus* Panz. An altem Holzwerk und an Gebüsch. a. Leipzig (Möckern,
2. 6. 89, 1 ♀ Reichert leg. — Schleufsig, 18. 6. 89, 1 ♀. — Ratsholz bei Connowitz, 18. 5. 90,
1 ♂. — Connowitz, 17. 8. 89, 1 ♀; 29. 6. 91, 3 ♀; 9. 8. 93, 1 ♀. — Zeschwitz, 10. 5. 90, 1 ♀. —
Lindhardt, 13. 7. 90, 2 ♂, 1 ♀). — Rochlitz (8. 8. 88, 1 ♀; 10. 8. 88, 5 ♀; 13. 8. 88, 1 ♀;
18. 8. 88, 1 ♀; 5. 7. 90, 1 ♀; 6. 7. 90, 2 ♀). — Frohburg (Neukirchen, 26. 7. 89, 1 ♀. — Streit-
wald, 4. 8. 89, 1 ♀. — Wolfnitz, 31. 7. 89, 1 ♂, 1 ♀; 1. 8. 89, 1 ♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.). —
Schellenberg (24. 7. 87, 1 ♂; 13. 8. 87, 2 ♀; 27. 8. 87, 4 ♀). — d. Schirgiswalde (6. 6. 92, 1 ♂;
3. 8. 93, 1 ♀). —

114. (2.) *St. Solskyi* A. Moraw. An hohlen Weiden und an Gebüsch. a. Leipzig (Linden-
thal, 24. 6. 90, 2 ♀. — Schleufsig, 2. 7. 87, 2 ♀. — Nonne, 1. 9. 88, 1 ♀; 17. 8. 89, 1 ♀. —
Schwägrichens Garten, 21. 5. 89, 1 ♂; 10. 6. 89, 1 ♀. — Johannisthal, 21. 6. 91, 1 ♂. — Lind-
hardt, 13. 7. 90, 3 ♂). — Frohburg (Neukirchen, 26. 7. 89, 1 ♀; 4. 8. 89, 2 ♀). — c. Diesbar
(24. 5. 93, 1 ♂).

Anm. Ksw. und Schd. führen *St. pendulus* Panz für die Oberlausitz und für Zwickau auf. Da aber
früher beide Arten unter diesem Namen zusammengefasst wurden, ist es zweifelhaft, auf welche von beiden sich
diese Angaben beziehen.

Gen. *Passaloeus* Shuck.

Best. nach Thomson (37) unter Berücksichtigung von Kohl (15. 17).

115. (1.) *P. corniger* Shuck. An altem Holzwerk. a. Leipzig (Harth, 2. 6. 89, 1 ♂
Reichert leg.). — Rochlitz (10. 8. 88, 1 ♀; 11. 8. 88, 1 ♀). b. Zwickau (1. 7. nach Schd.). —
Tharandt (♀ Krutzsch leg.). — Schellenberg (27. 7. 87, 1 ♀; 29. 7. 87, 1 ♂).

116. (2.) *P. brevicornis* A. Moraw. (*insignis* Dhlb., *brevicornis* Thoms. + *turionum* Thoms.
Meine Exemplare entsprechen alle der Beschreibung von *P. turionum* bei Thomson.) An Gebüsch,
an altem Holzwerk und an Holzklaffern. a. Leipzig (Nonne, 22. 9. 88, 1 ♀. — Connowitz,
29. 6. 91, 1 ♀. — Oberholz, 8. 7. 93, 4 ♀). — Grimma (6. 7. 89, 1 ♀). — b. Zwickau
(nach Schd.) — Tharandt (♀ K. leg.). — Schellenberg (28. 7. 87, 1 ♀). — c. Dresden
(nach Ksw.).

117. (3.) *P. gracilis* Curt., Dhlb. (An Gebüsch, auf Dolden, an altem Holzwerk und an
hohlen Bäumen.) a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 1 ♀. — Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 90, 1 ♀;
25. 6. 91, 1 ♀. — Wahren, aus Weidenzweigstücken, die Herr Reichert mir von Wahren mit-
gebracht hatte, erzog ich am 20. und am 21. 5. 90 je 1 ♀. — Schwägrichens Garten, 21. 5. 89,
9 ♂; 2. 6. 89, 2 ♂; 10. 6. 89, 1 ♀; 30. 6. 89, 1 ♀. — Johannisthal, 21. 6. 91, 4 ♂. — Schleufsig,
31. 7. 90, 1 ♂. — Ratsholz bei Connowitz, 9. 8. 93, 1 ♀. — Dösen, 25. 6. 92, 1 ♀. — Naunhof,
7. 6. 91, 1 ♂, 1 ♀ Reichert leg.). — Rochlitz (5. 7. 90, 2 ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). —
c. Diesbar (24. 5. 93, 5 ♂). — d. Bautzen (nach Ksw.). — Schirgiswalde (5. 6. 92, 1 ♀;
9. 6. 92, 1 ♂, 1 ♀).

118. (4.) *P. monilicornis* Dhlb. An Gebüsch und an altem Holzwerk. a. Leipzig (Schleufsig, 1. 7. 87, 1 ♀. — Ratsholz bei Connewitz, 17. 6. 90, 2 ♀; 9. 8. 93, 2 ♀. — Connewitz, 18. 6. 92, 1 ♂; Ende 6. 92, 1 ♀ Zacharias leg. — 17. 6. 93, 1 ♂. — Oberholz, 9. 7. 92, 2 ♀). — Rochlitz (9. 8. 88, 1 ♀; 12. 8. 88, 1 ♀). — Frohburg (Streitwald, 9. 8. 89, 1 ♀; 11. 8. 89, 1 ♀. — Wolfnitz, 31. 7. 89, 1 ♂, 1 ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♀ K. leg.). — Schellenberg (27. 8. 87, 3 ♀). — Mehltheuer (18. 7. 91, 1 ♀; 23. 7. 91, 2 ♂). — d. Schirgiswalde (26. 7. 93, 1 ♂; 3. 8. 93, 1 ♀).

Anm. Das am 17. 6. 93 in Connewitz gefangene ♂ hat schwarze Schulterbeulen und Oberlippe, ist aber wegen seiner Grösse, wegen der tief eingedrückten Parapsidenfurchen, der dicken, an der Unterseite der einzelnen Glieder stark angeschwollenen Fühler und wegen des vorn nicht eingeschnürten 2. Hinterleibssegmentes entschieden zu *monilicornis* zu zählen. Die Oberlippe haben auch noch einige anderen Exemplare schwarz. Danach ist die Farbe der Schulterbeulen und der Oberlippe, die Thomson an erster Stelle zur Unterscheidung von *P. gracilis* und *monilicornis* anführt, kein zuverlässiges Merkmal.

Gen. *Pemphredon* Latr.

Best. nach Thomson (40), A. Morawitz (21) und Kohl (15. 16).

1. Gruppe. *Pemphredon genuin.*

119. (1.) *P. lugubris* Latr. An altem Holzwerk, an hohlen Bäumen und an Gebüsch. a. Leipzig (Schleufsig, 2. 7. 87, 1 ♀; 4. 7. 87, 2 ♀. — Connewitz, 1. 8. 90, 1 ♀; 28. 6. 91, 1 ♀ Reichert leg.; Anf. 6. 92, 2 ♀ Zacharias leg.; 20. 6. 92, 1 ♂ Zacharias leg.; Ende 6. 92, 1 ♀ Zacharias leg.; 9. 8. 93, 1 ♀). — Rochlitz (8. 8. 88, 1 ♀). — Frohburg (Streitwald, 6. 8. 89, 1 ♀; 10. 8. 89, 2 ♀. — Wolfnitz 1. 8. 89, 1 ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♀ K. leg.). — c. Diesbar (21. 5. 93, 1 ♀).

120. (2.) *P. montanus* Thoms. b. Tharandt (♀ K. leg.).

121. (3.) *P. lugens* Dahlb. a. Leipzig (1 ♀ von Herrn Reichert in einem Nest von *Vespa vulgaris* Panz. gefunden). — b. Tharandt (♀ K. leg.).

2. Gruppe. *Diphlebus* Westw.

122. (4.) *P. austriacus* Kohl. b. Mehltheuer (18. 7. 91, 1 ♂).

123. (5.) *P. Wesmaeli* A. Moraw. (lethifer Thoms.) An altem Holzwerk, an hohlen Bäumen und an Gebüsch. a. Leipzig (Lindenau, 6. 9. 90, 1 ♀. — Connewitz, 7. 8. 90, 1 ♀. — Reudnitz, Anf. 9. 91, 1 ♀ Reichert leg. — Oberholz, 9. 7. 92, 2 ♂). — Rochlitz (5. 7. 90, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 4. 8. 89, 1 ♀). — Werdau (9. 6. 89, 1 ♂ Reichert leg.). — d. Schirgiswalde (8. 6. 92, 1 ♂; 9. 6. 92, 1 ♂; 27. 7. 93, 1 ♂).

124. (6.) *P. lethifer* A. Moraw. An Gebüsch. 1 ♀ in einem Fichtenstamme nistend. a. Leipzig (Bienitz, 1. 9. 89, 1 ♀. — Taucha, 16. 8. 90, 1 ♀. — Ratsholz bei Connewitz, 18. 5. 90, 1 ♂. — Naunhof, 13. 7. 90, 1 ♂). — Grimma (6. 7. 89, 1 ♀). — c. Diesbar (20. 5. 93, 1 ♂; 21. 5. 93, 1 ♂; 22. 5. 93, 1 ♂). — d. Schirgiswalde (5. 6. 92, 5 ♂, 1 ♀; 8. 6. 92, 1 ♂; 9. 6. 92, 14 ♂).

125. (7.) *P. Shuckardi* A. Moraw. An altem Holzwerk, an Gebüsch und auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 22. 8. 91, 1 ♂; 12. 8. 92, 1 ♀. — Schleufsig, 17. 8. 89, 1 ♀. — Schwägerichens Garten, 21. 5. 89, 4 ♂; 2. 6. 89, 1 ♀; 10. 6. 89, 2 ♂. — Ratsholz bei Connewitz, 18. 5. 90, 3 ♂; 14. 5. 92, 1 ♂; 18. 6. 93, 1 ♂; 9. 8. 93, 1 ♂. — Oberholz, 20. 5. 91, 1 ♂. — Rohrbach,

15. 5. 90, 1 ♂). — Rõtha (26. 5. 92, 1 ♂). — Grimma (6. 7. 89, 1 ♂). — Rochlitz (12. 8. 88, 1 ♀). — Frohburg (Streitwald, 4. 8. 89, 2 ♂). — c. Diesbar (20. 5. 93, 2 ♂). — d. Schirgiswalde (5. 6. 92, 1 ♀; 8. 6. 92, 1 ♂; 9. 6. 92, 2 ♂; 28. 7. 93, 1 ♂).

Anm. Ksw. verzeichnet für die Oberlausitz als nicht häufig *Cemonus unicolor* Latr. und *luctuosus* Shuck., Schd. für Zwickau *Cemonus unicolor* Fb. Dieser umfasst die drei vorhergehenden Arten, *C. luctuosus* ist eine zweifelhafte Art.

3. Gruppe *Ceratophorus* Shuck.

126. (8.) *P. carinatus* Thoms. a. Leipzig (Lützschena, 1. 9. 89, 1 ♀).

Gen. *Psen* Latr.

Best. nach Schenck (24) und Thoms. (40).

127. (1.) *Ps. laevigatus* Schenck. An Gebüsch. a. Leipzig (Connowitz, 1. 8. 90, 1 ♀; 29. 6. 91, 2 ♂, 1 ♀. — Oberholz, 30. 5. 91, 1 ♂; 9. 7. 92, 1 ♂).

128. (2.) *Ps. atratus* Panz. Auf Dolden, an altem Holzwerk und an Lehmmauern. a. Leipzig (Lützschena, 1. 9. 89, 1 ♀. — Schwäggrichens Garten, 1. 7. 83, 1 ♀; 24. 7. 87, 1 ♂. — Schleufsig, 4. 7. 87, 1 ♀; 31. 7. 90, 3 ♀. — Connowitz, 29. 6. 91, 1 ♀; 17. 6. 93, 1 ♀. — Löfsnig, 1. 8. 90, 1 ♀; 29. 6. 91, 4 ♀. — Dölitz, 1. 8. 90, 2 ♀. — Wachau, 29. 6. 91, 1 ♀). — Rochlitz (10. 8. 88, 1 ♀; 11. 8. 88, 1 ♀; 5. 7. 90, 9 ♀; 8. 7. 90, 1 ♂). — b. Zwickau (22. 7. nach Schd.). — Tharandt (♂ K. leg.). — Schellenberg (24. 7. 87, 1 ♂, 1 ♀; 27. 7. 87, 2 ♀; 28. 7. 87, 1 ♀; 1. 8. 87, 1 ♀).

129. (3.) *Ps. concolor* Dahlb. a. Leipzig (aus einem dünnen Stengel von *Sambucus nigra* L., den ich von Herrn Rey erhielt, erzog ich am 4. 5. 92 1 ♂ und am 8. 5. 92 1 ♀. — Ratsholz bei Connowitz, 17. 6. 93, 1 ♂. — Connowitz, 29. 6. 91, 2 ♀; 17. 6. 93, 1 ♀). — Rochlitz (30. 5. 90, 1 ♂; 5. 7. 80, 2 ♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.).

Anm. Die ♂, auch das mit dem einen ♀ zusammen gezogene, weichen in so fern von Schencks Beschreibung ab, als bei ihnen der Scheitel glatt wie bei den ♀ ist. Dagegen stimmen sie sonst, besonders auch in der Skulptur des Mittelsegments, mit Schencks Beschreibung überein.

130. (4.) *Ps. fuscipennis* Dhlb. a. Leipzig (Schleufsig, 4. 7. 87, 2 ♀. — Connowitz, 29. 6. 91, 4 ♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.).

Anm. Am 11. 8. 88 fing ich in Rochlitz 1 ♀, das zu keiner der mir zugänglichen Beschreibungen recht passen will. Am besten stimmt es noch mit *Ps. intermedius* Schenck überein.

Gen. *Mimesa* Shuck.

Best. nach Thomson (40).

1. Gruppe. *Aporia* Wesm. und *Mimesa* Wesm.

131. (1.) *M. equestris* Fabr. Auf Dolden und auf den Blüten von *Tanacetum vulgare* L. a. Leipzig (Rückmarsdorf, 26. 7. 90, 3 ♂. — Lindenau, 26. 7. 90, 9 ♀; 12. 8. 92, 1 ♀. — Wahren, 5. 8. 90, 1 ♀. — Taucha, 16. 8. 90, 2 ♀. — Gaschwitz, 12. 7. 90, 1 ♂. — Liebertwolkwitz, 9. 7. 92, 3 ♂. — Oberholz, 8. 7. 93, 1 ♂. — Naunhof, 13. 7. 90, 2 ♂). — Grimma (7. 7. 89, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 1 ♂, 2 ♀; 23. 7. 89, 1 ♂, 3 ♀; 27. 7. 89, 8 ♀; 1. 8. 89, 3 ♀; 4. 8. 89, 1 ♀; 3. 8. 89, 3 ♀. — Frauendorf, 7. 8. 92, 1 ♀). — b. Zwickau (6. 7. nach Schd.).

132. (2.) *M. Shuckardi* Wesm. b. Mehltheuer (6. 8. 91, 1 ♀).

133. (3.) *M. bicolor* Jur. a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 1 ♂; 6. 9. 90, 2 ♀. — Taucha, 16. 8. 90, 1 ♂).

134. (4.) *M. unicolor* v. d. L. (*borealis* Dhlb.). Auf Dolden. a. Leipzig (Lindenau, 22. 8. 91, 1♀). — Frohburg (Streitwald, 3. 8. 89, 2♀; 4. 8. 89, 1♂, 2♀; 6. 8. 89, 1♂, 4♀; 8. 8. 89, 2♀). — d. Bautzen (Anf. 8. 93, 2♂, 3♀ Berger leg.).

135. (5.) *M. Dahlbomi* Wesm. (*unicolor* Dahlb.). An Gebüsch. b. Rothenthal (19. 7. 93, 1♂). — Mehltheuer (23. 7. 91, 1♂).

2. Gruppe. *Mesopora* Wesm. (*Dahlbomia* Wissm.).

136. (6.) *M. atra* Panz. Auf den Dolden von *Heracleum spondylium* L. a. Rochlitz (30. 7. 88, 2♂). — b. Zwickau (14. 7. nach Schd.).

Pompilidae.

Gen. *Agenia* Schdte. (*Pogonius* Dhlb.)

Best. nach Thomson (40).

1. (1.) *A. bifasciata* Fabr. An Gebüsch. a. Rochlitz (5. 7. 90, 1♀). — Frohburg (Streitwald, 16. 8. 89, 1♀).

2. (2.) *A. hircana* Fabr. An Gebüsch. a. Leipzig (Oberholz, 9. 7. 92, 1♂). — Rochlitz (5. 7. 90, 1♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♀ K. leg.). — Mehltheuer (6. 8. 91, 1♀). — c. Dresden (♀ nach Ksw.).

Gen. *Pseudagenia* Kohl.

(*Agenia* Dhlb.)

Best. nach Thomson (40).

3. (1.) *Ps. albifrons* Dalm. b. Tharandt (♀ K. leg.).

4. (2.) *Ps. carbonaria* Scop. (*punctum* Fabr.). Beide Geschlechter an Lehmäuern und an Gebüsch, die ♀ auch einmal (Wolfnitz), an einer rissigen, mit zahlreichen Spinnweben überzogenen Bruchsteinmauer. a. Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg, 25. 6. 91, 2♀. — Schleufsig, 4. 7. 87, 1♀; 31. 7. 90, 1♀. — Connewitz, 25. 5. 89, 1♂; 17. 6. 93, 1♀. — Löfsnig, 29. 6. 91, 1♀. — Harth, 28. 8. 92, 1♀ Reichert leg.). — Großbothen (16. 6. 88, 1♂). — Rochlitz (8. 8. 88, 1♀; 12. 8. 88, 1♀). — Frohburg (Streitwald, 6. 8. 89, 2♀; 10. 8. 89, 3♀. — Wolfnitz, 31. 7. 89, 4♀; 9. 8. 89, 1♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♀ K. leg.). — Mehltheuer (6. 8. 91, 1♀). — c. Diesbar (21. 5. 93, 4♂; 24. 5. 93, 4♂). — d. Schirgiswalde (5. 6. 92, 1♀; 9. 6. 92, 2♂).

Gen. *Salius* Fabr., Kohl.

(*Priocnemis* aut.)

Best. nach Thomson (40).

5. (1.) *S. versicolor* Scop. (*bipunctatus* Fabr., *variegatus* Fabr., Dhlb.). Auf Dolden, einmal an einem sandigen Abhänge. a. Leipzig (Colmberg bei Trebsen, 20. 6. 91, 1♀). — b. Tharandt (12. 8. 90, 1♀; ♀ K. leg.). — c. Dresden (ziemlich häufig nach Ksw.). — d. Bautzen (nach Ksw.).

6. (2.) *S. affinis* v. d. L. b. Tharandt (♂♀ K. leg.).

7. (3.) *S. fuscus* Fabr. An sandigen Abhängen, an Gebüsch und auf den Blüten von *Euphorbia cyparissias* L. a. Leipzig (Bienitz, 20. 4. 89, 1♂; 18. 5. 89, 1♀). — Böhlitz-Ehrenberg,

25. 5. 91, 1♀ Braun leg. — Lützschena, 4. 6. 93, 1♀. — Ratsholz bei Connewitz, 30. 3. 90, 1♀ Reichert leg.; 14. 5. 92, 1♀; Anf. 6. 92, 1♀ Reichert leg. — Cradefeld, 25. 5. 88, 1♀. — Harth, 23. 4. 89, 1♂; 26. 5. 89, 2♀ Reichert leg.; 4. 5. 90, 1♀ Reichert leg.; 10. 5. 90, 1♀; 18. 4. 92, 1♂ Braun leg.; 28. 5. 92, 1♀ Reichert leg. — Zeschwitz, 10. 5. 90, 1♀. — Crostewitz, 28. 4. 92, 1♂ Rey leg. — Oberholz, 15. 5. 90, 1♂. — Polenz, 22. 5. 84, 1♀. — Grimma (22. 5. 92, 2♀ Reichert leg.). — Rochlitz (6. 8. 88, 1♂; 28. 5. 90, 1♀; 29. 5. 90, 1♀; 30. 5. 90, 1♀). — Borna (23. 5. 91, 1♀). — Frohburg (Streitwald, 11. 5. 91, 2♀ Braun leg.). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂♀ K. leg.). — c. Diesbar (25. 5. 93, 2♀).

8. (4.) *S. coriaceus* Dhlb. (*gibbus* Fabr.). a. Leipzig (Zeschwitz, 10. 5. 90, 1♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♀ K. leg.). — c. Diesbar (22. 5. 93, 1♀). — d. Schirgiswalde (2. 8. 93, 1♂).

9. (5.) *S. notatus* Lep. An Gebüsch und auf Dolden, häufig in Laubwäldern. a. Leipzig (Wahren, 5. 8. 90, 1♂. — Leutzscher Holz, 5. 8. 92, 1♀. — Nonne, 17. 8. 89, 1♀; Anf. 8. 92, 1♀ Rey leg. — Ratsholz bei Connewitz, 9. 8. 93, 1♂, 1♀. — Gautzsch, 27. 7. 90, 1♀. — Dölitz, 1. 8. 90, 1♀. — Dösen, 25. 6. 92, 1♂. — Wachau, 29. 8. 91, 1♂. — Harth, 24. 8. 90, 1♀ Reichert leg. — Oberholz, 9. 7. 92, 1♂. — Naunhof, 13. 7. 90, 1♂). — Rochlitz (10. 8. 88, 1♀; 17. 8. 88, 2♀; 19. 8. 88, 2♀). — Frohburg (Streitwald, 13. 7. 89, 1♀; 11. 8. 89, 1♀; 10. 8. 90, 1♀ Reichert leg. — Wolfnitz, 31. 7. 89, 1♂. — Frauendorf, 7. 8. 92, 1♂, 1♀). — b. Zwickau (14. 6. nach Schd.). — Schellenberg (28. 7. 87, 1♀). — d. Schirgiswalde (26. 7. 93, 1♂, 1♀; 27. 7. 93, 1♂; 30. 7. 93, 1♂, 1♀; 1. 8. 93, 1♀; 3. 8. 93, 2♀). — Bautzen (Anf. 8. 93, 2♀ Berger leg.).

10. (6.) *S. exaltatus* Panz. Besonders auf Dolden, weniger häufig an Gebüsch. a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 1♀. — Rückmarsdorf, 12. 8. 92, 1♂. — Lindenau, 12. 8. 92, 2♀. — Wahren, 5. 8. 90, 1♂, 1♀. — Schleusig, 27. 7. 90, 1♂ Reichert leg. — Dölitz, 1. 8. 90, 1♂, 4♀. — Taucha, 16. 8. 90, 7♀. — Naunhof, 13. 7. 90, 1♀). — Rochlitz (25. 7. 88, 1♀; 30. 7. 88, 1♂; 6. 8. 88, 1♀; 8. 8. 88, 2♀; 9. 8. 88, 1♀; 10. 8. 88, 3♀; 17. 8. 88, 1♂; 20. 7. 88, 1♂). — Frohburg (Streitwald, 23. 7. 89, 2♀; 25. 7. 89, 1♀; 1. 8. 89, 2♀; 3. 8. 89, 2♀; 4. 8. 89, 1♀. — Frauendorf, 7. 8. 92, 1♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂♀ K. leg. — 12. 8. 90, 1♂). — Göltzschthal (bei Netzschkau, 12. 8. 91, 1♀). — Mehltheuer (20. 7. 91, 1♂). — d. Schirgiswalde (26. 7. 93, 1♂, 1♀; 1. 8. 93, 1♀; 3. 8. 93, 1♀). — Bautzen (Anf. 8. 93, 3♀ Berger leg.).

11. (7.) *S. gibbus* Scop. (*obtusiventris* Schdte.). Auf Dolden, an Gebüsch und an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 1♀. — Lindenau, 6. 9. 90, 1♀. — Taucha, 16. 8. 90, 1♂, 6♀. — Naunhof, 13. 7. 90, 1♂). — Rochlitz (27. 7. 88, 1♀; 30. 7. 88, 1♀; 31. 7. 88, 1♀; 4. 8. 88, 2♀; 8. 8. 88, 1♀; 17. 8. 88, 1♂). — Frohburg (Streitwald, 23. 7. 89, 2♀; 24. 7. 89, 1♀; 30. 7. 89, 1♀; 1. 8. 89, 2♀; 3. 8. 89, 1♀; 6. 8. 88, 1♀). — Werdau (9. 6. 89, 1♀ Reichert leg.). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♀ K. leg.). — Schellenberg (30. 7. 87, 1♀). — d. Oberlausitz (nach Ksw.). — Var. *pedibus nigris*. a. Leipzig (Bienitz, 11. 9. 91, 1♀. — Taucha, 16. 8. 90, 1♀).

12. (8.) *S. pusillus* Schdte. An sandigen Abhängen und an Gebüsch, seltener auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 27. 6. 91, 1♂; 12. 8. 92, 1♀. — Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 90, 2♀. — Leutzscher Holz, 5. 8. 92, 1♀. — Lindenau, 6. 9. 90, 1♀; 12. 8. 92, 1♀. — Probstheida, 29. 8. 91, 1♀. — Taucha, 16. 8. 90, 3♀). — Rochlitz (31. 7. 88, 1♂; 6. 8. 88, 2♀; 18. 8. 88, 1♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Schellenberg (2. 8. 87, 1♀). — d. Schirgiswalde (30. 7. 93, 1♀; 2. 8. 93, 1♀). — Bautzen (Anf. 8. 93, 2♀ Berger leg.).

13. (9.) *S. parvulus* Dhlb. An sandigen Abhängen, 1♀ auf einer Dolde. a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 1♂; 6. 9. 90, 1♀; 11. 9. 91, 1♀. — Lindenau, 12. 8. 92, 1♀).

Gen. *Calicurgus* Lep., Thoms.

Best. nach Thomson (40).

14. (1.) *C. fasciatellus* Lep. (*Priocnemis hyalinatus* Dhlb. ♂, *P. fasciatellus* Dhlb. ♀, *Pogonius hyalinatus* Taschb.). Auf Dolden und an Gebüsch. a. Leipzig (Bienitz, 11. 9. 91, 1♀. — Rückmarsdorf, 12. 8. 92, 1♂. — Lindenau, 12. 8. 92, 1♀. — Taucha, 16. 8. 90, 1♀. — Oberholz, 9. 7. 92, 1♀; 8. 7. 93, 1♂). — Rochlitz (6. 8. 88, 1♀; 5. 7. 89, 1♂, 1♀). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 1♀; 1. 8. 89, 1♀; 9. 8. 89, 1♂. — Frauendorf, 7. 8. 92, 2♂, 2♀). — b. Schellenberg (1. 8. 87, 1♀). — c. Diesbar (26. 5. 93, 2♂). — Dresden (nach Ksw.). — d. Schirgiswalde (7. 6. 92, 1♂; 30. 7. 93, 1♂; 1. 8. 93, 2♀). — Bautzen (Anf. 8. 93, 1♂ Berger leg.).

Gen. *Pompilus* Fabr., Kohl.

Best. nach Thomson (40), Schenck (24) und Kohl (14).

15. (1.) *P. albonotatus* v. d. L. c. Dresden (Hoflöfsnitz nach Ksw.).
 16. (2.) *P. tripunctatus* Dhlb. c. Dresden (Hoflöfsnitz nach Ksw.).
 17. (3.) *P. quadripunctatus* Fabr. c. Dresden (Hoflöfsnitz nach Ksw.). — Zeithain (♀ K. leg.).
 18. (4.) *P. rufipes* L. a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 1♀). — c. Dresden (Hoflöfsnitz nach Ksw.).
 19. (5.) *P. einetellus* v. d. L. An Lehm- und Bruchsteinmauern. a. Leipzig (Connewitz, 25. 5. 89, 1♀). — Rochlitz (30. 7. 89, 1♀). — Frohburg (Wolfnitz, 9. 8. 89, 3♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.).
 20. (6.) *P. plumbeus* Fabr. a. Leipzig (Bienitz, sandiger Abhang, 6. 9. 90, 3♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — c. Dresden (nach Ksw.).
 21. (7.) *P. nigerrimus* Scop. (*niger* Fabr.). Auf Dolden und an Gebüsch. a. Leipzig (Ratsholz bei Connewitz, 17. 6. 93, 1♂). — Rochlitz (10. 8. 88, 1♂). — Frohburg (Frauendorf, 7. 8. 92, 1♂). — b. Schellenberg (8. 8. 87, 1♀). — d. Schirgiswalde (5. 6. 92, 1♂; 27. 7. 93, 1♂). — Bautzen (Anf. 8. 93, 1♂ Berger leg.).
 22. (8.) *P. vicinus* Lep. (*sericeus* Schenck, Thoms.). An Bruchstein- und Lehmmauern. a. Leipzig (Wahren, 5. 8. 90, 2♀). — Frohburg (Wolfnitz, 3. 7. 89, 3♀; 1. 8. 89, 1♀; 9. 8. 89, 4♀). — d. Bautzen (nach Ksw.).
 23. (9.) *P. cellularis* Dhlb. (*neglectus* Wesm.). b. Schellenberg (24. 7. 87, 1♀). — Zwickau (22. 5. nach Schd.).
 24. (10.) *P. spissus* Schdte (*neglectus* Dhlb.). An Gebüsch. a. Leipzig (Ratsholz bei Connewitz, 18. 6. 92, 1♂; 17. 6. 93, 1♂. — Harth, 10. 5. 90, 1♂. — Naunhof, 13. 7. 90, 1♀). — Rochlitz (5. 7. 90, 2♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — c. Diesbar (21. 5. 93, 1♂).
 25. (11.) *P. fuscmarginatus* Thoms. (*spissus* Dhlb.). a. Nach Ksw. selten bei Leipzig; ich habe diese Art nur am salzigen See bei Eisleben gefangen.

26. (12.) *P. chalybeatus* Schdt. Auf Dolden und an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1 ♀). — Rochlitz (8. 8. 88, 2 ♀; 9. 8. 88, 1 ♂). — b. Tharandt (♀ K. leg.). — d. Bautzen (nach Ksw.).

27. (13.) *P. trivialis* Dhlb., Thoms. (< *trivialis* aut.) Auf Dolden, an Gebüsch und an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1 ♀. — Lindenau, 26. 7. 90, 1 ♀). — Rõtha (Gaulis, 26. 5. 92, 1 ♂). — Grimma (2. 8. 86, 1 ♀). — Rochlitz (8. 8. 88, 1 ♀). — Frohburg (Streitwald 4. 8. 89, 1 ♀; 6. 8. 89, 1 ♀). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — d. Schirgiswalde (26. 7. 93, 1 ♂; 3. 8. 93, 4 ♀). — Bautzen (Anf. 8. 93, 1 ♀ Berger leg.).

28. (14.) *P. unguicularis* Thoms. (< *trivialis* aut.). Auf Dolden, an Gebüsch und an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1 ♀. — Rückmarsdorf, 12. 8. 92, 1 ♂. — Lindenau, 6. 9. 90, 1 ♂. — Dölitz, 1. 8. 89, 1 ♂). — Rochlitz (8. 8. 88, 2 ♀; 12. 8. 88, 1 ♀). — Frohburg (Streitwald, 27. 7. 89, 1 ♂; 31. 7. 89, 1 ♀; 1. 8. 89, 2 ♀; 3. 8. 89, 1 ♀; 6. 8. 89, 1 ♀; 8. 8. 89, 1 ♀. — Gnadstein, 1. 8. 89, 1 ♀. — Frauendorf, 7. 8. 92, 1 ♀. — b. Tharandt (♀ K. leg.). — c. Diesbar (21. 5. 93, 1 ♂).

Anm. *P. trivialis* Dhlb. wird von Schd. für Zwickau, von Ksw. als überall häufig aufgeführt. Da früher die beiden vorstehenden Arten nicht unterschieden wurden, lässt sich nicht entscheiden, auf welche von beiden sich diese Angaben beziehen.

29. (15.) *P. abnormis* Dhlb. Auf Dolden und an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 1. 9. 89, 1 ♀; 6. 9. 90, 1 ♀. — Dölitz, 1. 8. 90, 1 ♂. — Dösen, 2. 9. 89, 1 ♀ Reichert leg. — Taucha, 16. 8. 90, 1 ♀). — Grimma (6. 7. 89, 1 ♀). — Frohburg (Streitwald, 27. 7. 89, 1 ♂; 6. 8. 89, 1 ♀).

30. (16.) *P. fumipennis* Dhlb. a. Leipzig (Bienitz, sandiger Abhang, 1. 9. 89, 1 ♀; 21. 6. 90, 1 ♂, 1 ♀). — Frohburg (Streitwald, Dolde, 8. 8. 89, 1 ♂). — b. Tharandt (♀ K. leg.).

31. (17.) *P. viaticus* L. Die ♀ an sandigen Abhängen und auf Blüten von *Euphorbia cyparissias* L., nur selten auf Dolden. Die ♂ an Gebüsch, an Abhängen und auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 2 ♀; 20. 4. 89, 2 ♀; 18. 5. 89, 6 ♀; 1. 9. 89, 3 ♀; 8. 8. 90, 4 ♂; 6. 9. 90, 1 ♂, 10 ♀; 25. 4. 91, 16 ♀; 11. 9. 91, 6 ♀. — Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 90, 1 ♂. — Wahren, 5. 8. 90, 7 ♂. — Taucha, 12. 5. 89, 2 ♀; 16. 8. 90, 4 ♂. — Dölitz, 1. 8. 90, 2 ♂. — Lindenau, 12. 8. 92, 2 ♂. — Harth, 3. 9. 89, 3 ♀; 31. 8. 90, 1 ♀ Reichert leg. — Naunhof, 28. 7. 89, 1 ♂ Reichert leg.). — Grimma (6. 7. 89, 1 ♀). — Rochlitz (27. 7. 88, 1 ♂; 4. 8. 88, 2 ♂; 8. 8. 88, 1 ♀). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 2 ♂; 27. 7. 89, 1 ♂; 1. 8. 89, 1 ♂. — Frauendorf, 7. 8. 92, 1 ♂). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — c. Diesbar (22. 5. 92, 2 ♀). — d. Schirgiswalde (8. 6. 92, 1 ♀).

32. (18.) *P. Dahlbomi* Thoms. An sandigen Abhängen und auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 6. 9. 90, 2 ♀). — Frohburg (Streitwald, 1. 8. 89, 1 ♀; 4. 8. 89, 1 ♀; 8. 8. 89, 1 ♀).

33. (19.) *P. aculeatus* Thoms. b. Tharandt (♀ K. leg.).

34. (20.) *P. proximus* Thoms. a. Rochlitz (8. 8. 88, 1 ♀ auf einer Dolde).

Anm. Aus der Abteilung mit bogenförmig ausgerandetem Pronotum (bb, Thoms.) besitze ich noch 2 ♀ aus Sachsen, die verschiedenen Arten angehören, aber auf die keine der Thomsonschen Beschreibungen passt.

35. (21.) *P. dubius* v. d. L. (*Aporus dubius* aut.). a. Leipzig (Bienitz, sandiger Abhang, 25. 8. 88, 2 ♀; 1. 9. 89, 1 ♂, 8 ♀; 21. 6. 90, 1 ♂, 1 ♀; 26. 7. 90, 1 ♀; 8. 8. 90, 1 ♂, 2 ♀; 6. 9. 90, 2 ♀).

36. (22.) *P. castor* Kohl (*Aporus bicolor* Schenck). Der Herr Autor war so freundlich mir die Bestimmung zu bestätigen. Das ♂ an Gebüsch, die ♀ ebenda und an Dolden, eins an

einem sandigen Abhang. a. Rochlitz (1. 8. 88, 1 ♂; 2. 8. 88, 1 ♀; 10. 8. 88, 1 ♀; 12. 8. 88, 2 ♀). — Frohburg (Streitwald, 31. 7. 89, 1 ♀).

Gen. Ceropales Latr.

Best. nach Thoms. (40).

37. (1.) *C. maculata* Fabr. Auf Dolden und an sandigen Abhängen, selten an Gebüsch. a. Leipzig (Bienitz, 1. 9. 89, 3 ♀; 8. 8. 90, 3 ♂, 2 ♀; 11. 9. 91, 1 ♀. — Lindenau, 26. 7. 90, 2 ♂, 1 ♀. — Großschocher, 30. 6. 89, 1 ♂ Reichert leg. — Taucha, 16. 8. 90, 4 ♂, 1 ♀. — Oberholz, 8. 7. 93, 1 ♂). — Grimma (7. 7. 89, 1 ♀). — Rochlitz (25. 7. 88, 1 ♀; 8. 8. 88, 1 ♂, 3 ♀; 10. 8. 88, 2 ♂; 12. 8. 88, 1 ♀; 19. 8. 88, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 23. 7. 89, 2 ♀; 27. 7. 89, 3 ♂, 2 ♀; 1. 8. 89, 3 ♂, 1 ♀; 8. 8. 89, 1 ♀; 11. 8. 89, 1 ♀). — b. Zwickau (im August nach Schd.). — Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Göltzschthal bei Netzschkau (12. 8. 91, 1 ♀). — Mehltheuer (8. 8. 91, 1 ♀). — Nach Ksw. in ganz Sachsen häufig.

38. (2.) *C. variegata* Fabr. a. Leipzig (Bienitz, 26. 7. 90, 1 ♀).

Sapygidae.

Gen. Sapyga Ltr.

Best. nach Thomson (40) und Schenck (24).

1. (1.) *S. quinquepunctata* Fabr. (*punctata* Klug). An Lehmäuern, an altem Holzwerk und auf Dolden. a. Leipzig (Wahren, 23. 6. 89, 2 ♀. — Schleusig, 4. 7. 87, 1 ♀; 31. 7. 90, 1 ♀. — Lösfig, 29. 6. 91, 5 ♀). — Zwickau (nach Schd.). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (17. 7. 87, 1 ♀; 18. 7. 87, 1 ♂).

2. (2.) *S. clavicornis* L. (*prisma* Fabr.). a. Leipzig (Schleusig, Lehmmauer, 19. 5. 88, 1 ♀). — Rötha (Trachenau, 26. 3. 93, 2 ♂ an altem Holzwerk). — Großbothen (16. 6. 88, 1 ♀ auf *Chrysanthemum leucanthemum* L.). — b. Tharandt (♂ K. leg.).

Scoliidae.

Gen. Scolia Fabr.

Best. nach Schenck (24) und Taschenberg (33).

1. (1.) *S. quadripunctata* Fabr. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1 ♀).

Anm. *S. notata* Fabr. führt Schd. als unsicher von Zwickau auf.

Gen. Tiphia Fabr.

Best. nach Schenck (24) und Thomson (40).

2. (1.) *T. femorata* Fabr. Auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 1 ♀; 11. 9. 91, 1 ♀. — Rückmarsdorf, 25. 8. 88, 1 ♀; 6. 8. 90, 1 ♀; 12. 8. 92, 1 ♀. — Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 90, 2 ♂, 1 ♀. — Lindenau, 6. 8. 90, 1 ♀; 11. 8. 91, 2 ♀; 11. 9. 91, 1 ♀. — Wahren, 20. 8. 87, 1 ♀; 5. 8. 90, 1 ♀. — Taucha, 16. 8. 90, 4 ♀. — Probstheida, 29. 8. 91, 2 ♀. — Dölitz, 1. 8. 90, 4 ♀). — Grimma (2. 8. 86, 1 ♂; 6. 7. 89, 2 ♂; 7. 7. 89, 9 ♀). — Rochlitz (30. 7. 88, 1 ♀; 8. 8. 88, 1 ♀). — Frohburg

(Streitwald, 20. 7. 89, 1♀; 23. 7. 89, 3♀; 26. 7. 89, 1♀; 27. 7. 89, 8♀; 1. 8. 89, 9♀; 3. 8. 89, 11♀; 4. 8. 89, 4♀; 6. 8. 89, 4♀). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.; 12. 8. 90, 1♀). — d. Bautzen (Anf. 8. 93, 3♀ Berger leg.).

3. (2.) *T. ruficornis* Klug. a. Leipzig (Bienitz, Abhang, 8. 8. 90, 1♀). — b. Zwickau (15. 6. nach Schd.).

4. (3.) *T. minuta* Fabr. An Gebüsch und auf Dolden. a. Leipzig (Rückmarsdorf, 6. 9. 90, 1♂. — Lindenau, 21. 6. 90, 2♂, 1♀; 27. 6. 91, 1♀. — Dösen, 25. 6. 92, 1♂. — Mockau, 3. 7. 92, 1♀ Reichert leg. — Harth, 25. 6. 93, 1♂ Reichert leg. — Liebertwolkwitz, 9. 7. 92, 2♀. — Oberholz, 9. 7. 92, 1♂, 1♀; 8. 7. 93, 1♂. — Naunhof, 13. 7. 90, 1♀). — Rochlitz (5. 7. 90, 2♂). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♀ K. leg.). — d. Schirgiswalde, 27. 7. 93, 1♀).

Gen. *Methoca* Ltr.

Best. nach Thomson (40).

5. (1.) *M. ichneumonides* Ltr. a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 1♂. — Harth, 25. 6. 93, 1♂ Reichert leg.).

Mutillidae.

Gen. *Mutilla* L.

Best. nach Schenck (24) und Wesmael (41).

1. (1.) *M. rufipes* Fabr. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1♀; 21. 6. 90, 1♂; 8. 8. 90, 1♀; 27. 6. 91, 2♂). — Grofsbothen (16. 6. 88, 1♂). — b. Tharandt (♀ K. leg.).

2. (2.) *M. montana* Panz. a. Leipzig (Beucha, 22. 4. 89, 1♀ in einem Ameisenneste).

3. (3.) *M. europaea* L. a. Leipzig (Taucha, 23. 5. 88, 1♀; 12. 5. 89, 1♀. — Dölitz, 1. 8. 90, 1♂). — b. Rothenthal (6. 92, 1♀ Braun leg.).

4. (4.) *M. nigrita* Pz., Schenck. a. Leipzig (Wahren, 5. 8. 90, 1♂).

Gen. *Myrmosa* Ltr.

Best. nach Thomson (40).

5. (1.) *M. melanocephala* Fabr. Auf Dolden. a. Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 90, 1♂. — Wahren, 5. 8. 90, 1♂. — Gohlis, 2. 7. 93, 1♂ Braun leg. — Taucha, 16. 8. 90, 2♂). — Rochlitz (4. 8. 88, 1♂; 9. 8. 88, 1♂; 12. 8. 88, 1♂). — Frohburg (Streitwald, 23. 7. 89, 1♂; 27. 7. 89, 1♂). — d. Schirgiswalde (27. 7. 93, 2♂; 3. 8. 93, 1♂).

Trigonalyidae.

Gen. *Trigonalys* Westw.

Best. nach Taschenberg (33).

1. (1.) *T. Hahni* Spin. An Gebüsch. a. Grimma (6. 7. 89, 1♂). — b. Zwickau (im Juli nach Schd.). — d. Schirgiswalde (26. 7. 93, 1♀; 1. 8. 93, 1♀).

Anm. Ich habe die Art, die wohl nicht hierher gehört, mit aufgeführt, weil man sie gewöhnlich in den Grabwespenverzeichnissen findet; Taschenberg sagt nichts über den Geschlechtsunterschied, Lapeletier (20, III. p. 561) sagt: „on ne connait que des mâles“. Das ♀ hat 6 Bauchsegmente, das letzte davon ist stark seitlich zusammengedrückt, fast gekielt, das ♂ dagegen 7, wovon das letzte nur etwas gewölbt ist.

Apidae.

Gen. Apis L.

1. (1.) *A. mellifica* L. Herr Direktor Dr. Krancher war so freundlich mir mitzuteilen, daß im Königreich Sachsen vorwiegend die Stammart, daneben die krainer und die italienische Rasse gehalten werden.

Gen. Bombus Latr.

Best. nach Schmiedeknecht (32).

2. (1.) *B. hortorum* L. Die ♀ an den Kätzchen von *Salix caprea* L. und an Apfelbüten. die ♂ besonders an *Lamium*. a. Leipzig (18. 5. 89, ♀; 6. 7. 89, ♀; 30. 7. 90, ♂ ♀. — Portitz, 25. 5. 88, ♀. — Connewitz, 1. 4. 90, ♀. — Dösen, 25. 6. 92, ♀. — Harth, 23. 4. 88, ♀; 30. 5. 88, ♀. — Zeschwitz, 10. 5. 90, ♀. — Beucha, 22. 4. 89, ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (K. leg.).

3. (2.) *B. Latreillellus* Ky. (subterraneus Gerst.). a. Leipzig (Harth, 14. 7. 89, ♂ Reichert leg.). — b. Zwickau (nach Schd.).

4. (3.) *B. pratorum* L. a. Leipzig (Johannisthal, 3. 5. 91, ♀ an *Ribes grossularia* L. — Gaschwitz, 26. 4. 91, ♀ Reichert leg.). — Rochlitz (August 88, ♀). — Werdau (9. 6. 89, ♀ Reichert leg.). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (K. leg.). — Rothenthal (18. 7. 92, ♂). — Mehltheuer (20. 7. 91, 1 ♂; 21. 7. 91, ♂).

5. (4.) *B. Scrimshirani* Ky. b. Tharandt (K. leg.). — Mehltheuer (22. 7. 91, ♀).

6. (5.) *B. hypnorum* L. Die ♀ an *Ribes grossularia* L., die ♂ an *Calluna vulgaris* Salisb. a. Leipzig (Johannisthal, 2. 5. 91, ♀; 3. 5. 91, ♀. — Naunhof, 13. 7. 90, ♀). — Frohburg (Streitwald, 19. 7. 89, ♀; 20. 7. 89, ♀, 22. 7. 89, ♂). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (K. leg.). — Rothenthal (21. 7. 92, ♂). — Mehltheuer (6. 8. 91, ♂).

7. (6.) *B. Rajellus* Ky. a. Leipzig (Großschocher, 18. 6. 89, ♀ an *Lotus corniculatus* L. — Harth, 23. 4. 88, ♀ an *Salix caprea* L.). — b. Tharandt (K. leg.).

8. (7.) *B. silvarum* L. a. Leipzig (Bienitz, 18. 5. 89, ♀. — Rückmarsdorf, 6. 9. 90, ♂. — Leutzsch, 29. 6. 89, ♀. — Wahren, 23. 6. 88, ♀. — Taucha, 23. 5. 88, ♀. — Großschocher, 25. 5. 89, ♀ Reichert leg. — Belgershain, 15. 5. 90, ♀. — Harth, 10. 5. 90 ♀). — Großbothen (16. 6. 88, ♀). — Frohburg (Streitwald, 3. 8. 89, ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (K. leg.).

9. (8.) *B. arenicola* Thoms. (equestris Drws. et Schdte). a. Leipzig (Harth, 4. 5. 90, ♀ Reichert leg.). — b. Zwickau (nach Schd.).

10. (9.) *B. agrorum* Fabr. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 88, ♀; 21. 6. 90, ♀. — Rückmarsdorf, 6. 9. 90, ♂. — Großschocher, 30. 6. 89, ♀ Reichert leg. — Connewitz, 5. 5. 88, ♀ an Weidenkätzchen. — Harth, 23. 4. 89, ♀ an *Salix caprea* L.; 30. 5. 88, ♀; 14. 7. 89, ♂ Reichert leg.; 8. 9. 89, ♂; 4. 5. 90, ♀ Reichert leg.; 10. 5. 90, ♀; 6. 9. 91, ♂ Reichert leg.). — Naunhof, 13. 7. 90, ♀; 19. 7. 91, ♀ Reichert leg.). — Rochlitz (29. 7. 88, ♀, ♀). — Frohburg (Streitwald, 19. 7. 89, ♂, ♀; 28. 7. 89, ♀). — b. Tharandt (K. leg.). — Schellenberg (12. 8. 87, ♂ an *Epilobium angustifolium* L.). — Mehltheuer (21. 7. 91, ♂, ♀; 31. 7. 89, ♀). — d. Schirgiswalde (9. 6. 92, ♀).

Anm. Nach Schd. ist *B. muscorum* Fabr. bei Zwickau sehr häufig. Nun wird *B. muscorum* Fabr. als der seltene *B. cognatus* Steph. gedeutet und es wäre merkwürdig, wenn diese Art bei Zwickau sehr häufig aufträte.

Mir scheint es wahrscheinlicher, daß darunter *B. agrorum* Fabr. (*museorum* L.), der überall häufig ist, aber in dem Verzeichnisse v. Schlechtendals fehlt, oder *B. variabilis* Schmiedeknecht zu verstehen ist.

11. (10.) *B. variabilis* Schmiedekn. a. Leipzig (Rückmarsdorf, 6. 9. 90, ♂. — Belgershain, 15. 5. 90, ♀). — b. Frohburg (Streitwald, 19. 7. 89, ♂ an *Calluna vulgaris* Salisb.). — Tharandt (K. leg.) — Var. *notomelas* Kriechb. a. Leipzig (Bienitz, 11. 9. 91, ♂. — Rückmarsdorf, 6. 9. 90, ♂). — Frohburg (Streitwald, 11. 8. 89, ♂). — b. Tharandt (K. leg.). — Var. *tristis* Seidl. b. Tharandt (K. leg.).

Anm. Hierher gehört wohl *B. senilis* (ohne Autor), den Schd. von Zwickau anführt.

12. (11.) *B. pomorum* Panz. a. Leipzig (Bienitz, 18. 5. 89, ♀; 27. 6. 91, ♀. — Rückmarsdorf, 6. 9. 90, ♂. — Grofszschocher, 18. 6. 89, ♀. — Portitz, 23. 5. 88, ♀. — Taucha, 12. 5. 88, ♀. — Belgershain, 15. 5. 90, ♀. — Zeschwitz, 10. 5. 90, ♀. — Von den von mir in der Leipziger Gegend gefangenen 14 ♀ gehören 10 zur var. *niromaculatus* Schmiedekn. und nur 4 zur Stammart). — b. Zwickau (nach Schd.). — Var. *elegans* Seidl. (*mesomelas* Gerst.). b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (K. leg.).

13. (12.) *B. lapidarius* L. a. Leipzig (25. 5. 88, ♀. — Bienitz, 18. 5. 89, ♀. — Rückmarsdorf, 6. 9. 90, ♂. — Lützschena, 1. 9. 89, ♂. — Portitz, 23. 5. 88, ♀. — Johannisthal, 3. 5. 91, ♀ an *Ribes grossularia* L. — Ratsholz bei Connewitz, 14. 5. 92, ♀. — Harth, 8. 9. 89, ♂; 10. 5. 90, ♀; 24. 8. 90, ♂ ♀ in cop. Reichert leg. — Naunhof, 13. 7. 90, ♀). — Rochlitz (28. 5. 90, ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (K. leg.).

14. (13.) *B. soroënsis* Fabr. a. Leipzig (Harth, 10. 5. 90, ♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (K. leg.). — Var. *proteus* Gerst. a. Leipzig (Bienitz, 1. 8. 89, ♂. — Belgershain, 15. 5. 90, ♀). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, ♀; 22. 7. 89, ♀; 24. 7. 89, ♀; 25. 7. 89, ♀; 26. 7. 89, ♀ an *Melampyrum*; 30. und 31. 7. 89 an *Calluna vulgaris* Salisb.; 3. 8. 89, ♂ an *Calluna vulgaris* Salisb.). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (K. leg.).

15. (14.) *B. mastrucatus* Gerst. b. Mehltheuer (31. 7. 91, ♂; 6. 8. 91, ♂).

16. (15.) *B. confusus* Schenck. a. Leipzig (Harth, 30. 5. 88, ♀; 8. 9. 89, ♀; 10. 5. 90, ♀). — Frohburg (Streitwald, 31. 7. 89, ♂; 4. 8. 89, ♂). — b. Tharandt (K. leg.).

17. (16.) *B. terrestris* L. a. Leipzig (Bienitz, 1. 9. 89, ♂; 8. 8. 90, ♂. — Rückmarsdorf, 6. 9. 90, ♂, ♀. — Burghausen, 25. 4. 91, ♀ an *Salix caprea* L. — Barneck, 18. 4. 88, ♀. — Lindenau, 18. 5. 89, ♀. — Schwägrichens Garten, 8. 5. 88, ♀. — Johannisthal, 2. 5. 91, ♀ an *Ribes grossularia* L. — Nonne, 19. 5. 88, ♀. — Connewitz, 5. 5. 88, ♀. — Probstheida, 11. 5. 92, ♀. — Paunsdorf, 7. 5. 91, ♀. — Harth, 23. 4. 88, ♀; 30. 5. 88, ♀; 8. 9. 89, ♂. — Beucha, 22. 4. 89, ♀). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, ♀; 24. 7. 89, ♀; 30. 7. 89 und 3. 8. 89, ♂ ♀ an *Calluna vulgaris* Salisb.; 1. 4. und 6. 8. 89, ♂ an *Calluna vulgaris* Salisb.). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (K. leg.). — Mehltheuer (6. 8. 91, ♀).

Gen. *Psithyrus* Lep.

Best. nach Schmiedeknecht (32).

18. (1.) *Ps. rupestris* Fabr. a. Leipzig (Bienitz, 27. 6. 91, 3♀. — Rückmarsdorf, 6. 9. 90, 2♂. — Wahren, 23. 6. 88, 1♀. — Harth, 14. 7. 89, 1♂ Reichert leg.; 10. 5. 90, 1♀; 6. 9. 91, 1♂ Reichert leg. — Naunhof, 13. 7. 90, 1♀. — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂ ♀ K. leg.).

19. (2.) *Ps. campestris* Panz. a. Leipzig (Rückmarsdorf, 6. 9. 90, 1♂. — Harth, 2♂ Braun leg. — Naunhof, 13. 7. 90, 1♀). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂ K. leg.).

20. (3.) *Ps. Bartutellus* Ky. (saltuum Panz.). a. Leipzig (Barneck, 18. 4. 88, 1♀. — Harth, 14. 7. 89, 1♂ Reichert leg.). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂♀ K. leg.). — Mehltheuer (30. 7. 91, 1♀).

21. (4.) *Ps. vestalis* Fourer. a. Leipzig (Bienitz, 18. 5. 89, 1♀; 27. 6. 91, 2♀. — Harth, 8. 9. 89, 1♂; 10. 5. 90, 2♀; 6. 9. 91, 1♂ Reichert leg. — Beucha, 22. 4. 89, 1♀. — Naunhof, 13. 7. 90, 3♂). — Frohburg (Streitwald an *Calluna vulgaris* Salisb., 31. 7. 89, 1♀; 1. 8. 89, 2♂; 3. 8. 89, 1♂; 4. 8. 89, 1♀). — Werdau (9. 6. 89, 1♀ Reichert leg.). — b. Zwickau (nach Schd.). — Tharandt (♂♀ K. leg.). — Schellenberg (4. 8. 87, 1♂ auf einem Distelkopf).

22. (5.) *Ps. quadricolor* Lep. a. Leipzig (Harth, 23. 4. 88, 1♀ an *Salix caprea* L.). — b. Rosenthal (6. 92, 1♂ Braun leg.). — Johann-Georgenstadt, (26. 7. 84, 1♂). — Mehltheuer (21. 7. 91, 2♂).

23. (6.) *Ps. globosus* Eversm. a. Leipzig (Harth, 8. 9. 89, 1♂). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.). — Zwickau (nach Schd.).

Gen. Anthophora Ltr.

Best. nach Schenck (25. 26).

24. (1.) *A. pilipes* Fabr. Nistet bei Leipzig an Lehmmauern. Außer an den Nistplätzen habe ich mehrere ♂ an *Salix caprea*, 1♀ an *Lamium* gefangen. a. Leipzig (Burghausen, 20. 4. 89, 3♂; 25. 4. 91, 6♂. — Gundorf, 20. 4. 89, 4♂, 1♀. — Bienitz, 25. 4. 91, 2♂. — Wahren, 15. 5. 88, 3♂, 1♀; 30. 4. 89, 5♂, 1♀. — Schleusig, 19. 5. 88, 2♀. — Connwitz, 5. 5. 88, 1♂, 1♀. — Dösen, 19. 4. 89, 1♂. — Großstädteln, 4. 4. 90, 1♂ Reichert leg. — Gaschwitz, 26. 4. 91, 1♀ Reichert leg. — Harth, 4. 4. 90, 1♂ Reichert leg.). — Frohburg (Neukirchen, 20. 5. 91, 1♂). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.). — d. Zittau (13. 4. 92, ♂ Roscher leg.). Var. *acervorum* Fabr. Leipzig (Gundorf, 20. 4. 88, 1♀. — Wahren, 15. 5. 88, 1♀).

25. (2.) *A. intermedia* Lep. (aestivalis Pnz.). Nistet an Grabenrändern und an lehmig-sandigen Abhängen, seltener in Lehmmauern. a. Leipzig (Burghausen, 18. 5. 89, 1♂. — Portitz, 23. 5. 89, 1♂. — Thekla, 23. 5. 89, 1♂. — Taucha, 23. 5. 89, 1♂. — Harth, 4. 5. 90, 1♂ Reichert leg.; 10. 5. 90, 1♂, 2♀). — Rochlitz (29. 5. 90, 1♀ an Klee). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.).

26. (3.) *A. parietina* Fabr. An Lehmmauern. a. Leipzig (Gundorf, 25. 5. 90, 1♀ Braun leg. — Böhlitz-Ehrenberg, 25. 5. 90, 1♂ Braun leg. — Mockau, 3. 7. 92, 1♀ Reichert leg. — Lösfnig, 29. 6. 91, 8♂, 2♀. — Polenz, 22. 5. 84, 2♂).

27. (4.) *A. quadrimaculata* Fabr. An Lehmmauern und an den Blüten von *Lotus corniculatus* L., *Lamium album* und *Ballota nigra* L. a. Leipzig (Burghausen, 29. 6. 89, 2♂. — Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 90, 2♂; 25. 6. 91, 1♂. — Wahren, 5. 8. 90, 2♂, 1♀. — Taucha, 16. 8. 90, 5♂. — Großzschocher, 18. 6. 89, 1♂). — Grimma (6. 7. 89, 4♂, 2♀). — b. Schellenberg, 24. 7. 87, 1♀. — Hohenfichte, 1. 8. 87, 1♂, 1♀). — Tharandt (♂♀ K. leg.).

28. (5.) *A. furcata* Panz. b. Tharandt (♂♀ K. leg.).

Gen. Eucera Ltr.

Best. nach Schenck (25).

29. (1.) *Eu. longicornis* L. Die ♀ an Luzerne und Klee, die ♂ an Gebüsch, an *Ajuga reptans* L. und *Symphytum officinale* L., nur einmal an *Vicia cracca* L. a. Leipzig (Bienitz,

18. 8. 89, 3♂; 31. 5. 91, 1♂ Fingerling leg. — Burghausen, 18. 5. 89, 1♂. — Lindenau, 18. 5. 89, 1♂. — Schwägrichens Garten, 10. 6. 89, 1♀. — Dölitz, 25. 5. 89, 1♂. — Schleufsig, noch am 4. 7. 87 ein abgeflogenes ♂. — Harth, 30. 5. 88, 1♂; 26. 5. 89, 1♀ Reichert leg. — Ölzschau, 15. 5. 90, 1♂. — Rohrbach, 15. 5. 90, 1♂. — Oberholz, 30. 5. 91, 1♂. — Störmthal, 30. 5. 91, 1♂. — Borna (23. 5. 91, 1♂). — Rochlitz (29. 5. 90, 9♀). — Crimmitschau (♂ Junckel leg.). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.).

Gen. Systropha Ltr.

Best. nach Schenck (25. 26).

30. (1.) *S. curvicornis* Scop. Allgemein wird angegeben, daß die ♀ viel seltener seien, als die ♂. Ich habe dagegen auf 15♀ nur 1♂ gefangen. a. Leipzig (Bienitz, sandiger Abhang, 29. 6. 89, 9♀; 21. 6. 90, 4♀; 8. 8. 90, 1♂, 2♀).

Gen. Melitta Ky., Lep.

(Cilissa Leach.)

Best. nach Schenck (25. 26).

31. (1.) *M. tricincta* Ky. a. Leipzig (Probstheida, 29. 8. 91, 1♂). — b. Tharandt (♂ K. leg.).

32. (2.) *M. melanura* Nyl. a. Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 90, 1♂).

33. (3.) *M. haemorrhoidalis* Fabr. In den Blüten von *Campanula trachelium* L., die ♂ auch an Gebüsch. a. Leipzig (Leutzscher Holz, 6. 7. 89, 1♂ Braun leg. — Nonne, 1. 9. 88, 1♂; 26. 7. 91, 1♂ Reichert leg. — Bienitz, 8. 8. 90, 1♀). — Grimma (6. 7. 89, 1♂). — Rochlitz (24. 7. 88, 1♂; 29. 7. 88, 2♂; 30. 7. 88, 1♀; 3. 8. 88, 2♂; 11. 8. 88, 1♂). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 1♂). — b. Schellenberg (28. 7. 87, 5♂; 5. 8. 87, 1♂).

Gen. Macropis Panz.

Best. nach Schenck (25. 26).

34. (1.) *M. labiata* Fabr. b. Tharandt (♂♀ K. leg.). — Var. *fulvipes* Fabr. a. Leipzig (Lindenthal, 24. 6. 90, 1♂. — Naunhof, 13. 7. 90, 1♂). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.).

Gen. Ceratina Ltr.

Best. nach Schenck (25. 26).

35. (1.) *C. cyanea* Ky. b. Tharandt (♂♀ K. leg.).

Gen. Panurgus Ltr.

Best. nach Schenck (25. 26).

36. (1.) *P. Banksianus* Ky. Auf den Blütenkörben von *Hypochoeris radicata* L. und von anderen gelbblühenden Compositen. a. Großbothen (16. 6. 88, 1♂, 1♀). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.). — Schellenberg (19. 7. 87, 2♂, 2♀; 22. 7. 87, 2♂; 24. 7. 87, 1♂; 3. 8. 87, 1♀). — Wünschendorf (30. 7. 87, 1♂, 1♀). — Mehltheuer (20. 8. 91, 2♂; 21. 7. 91, 2♂, 2♀; 27. 7. 91, 2♂; 30. 7. 91, 2♂, 3♀; 4. 8. 91, 1♂; 10. 8. 91, 1♂; 11. 8. 91, 1♂).

37. (2.) *P. lobatus* Fabr. Beide Geschlechter auf den Blütenkörben gelbblühender Compositen, die ♂ auch auf Dolden, die ♀ an den Nistplätzen. Diese Art nistet manchmal in sehr

hartem Boden. Bei Hohenfichte beobachtete ich eine Kolonie, in der mehrere ♀ dieselbe Zugangsröhre zu ihren Nestern benutzten (vergl. No. 19 des Litteraturverzeichnisses). a. Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 90, 1 ♂. — Leutzsch, 15. 8. 90, 2 ♂ Kröning leg. — Lindenau, 22. 8. 91, 2 ♂. — Dölitz, 1. 8. 90, 2 ♂). — Grimma (30. 7. 86, 1 ♀; 1. 8. 86, 1 ♂, 1 ♀; 2. 8. 86, 1 ♂; 6. 7. 89, 1 ♂, 1 ♀). — Rochlitz (31. 7. 88, 2 ♀ zwischen Pflastersteinen nistend; 3. 8. 88, 7 ♂, 7 ♀). — Frohburg (Streitwald, 23. 7. 89, 1 ♂; 25. 7. 89, 1 ♂; 31. 7. 89, 1 ♀; 4. 8. 89, 2 ♂). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg. — 12. 8. 90, 1 ♂). — Schellenberg (24. 7. 87, 1 ♂; 3. 8. 87, 1 ♂. — Hohenfichte 1. 8. 87, 1 ♂, 13 ♀). — Wünschendorf (30. 7. 87, 4 ♂, 1 ♀). — Mehltheuer (20. 7. 91, 2 ♂; 4. 8. 91, 1 ♀).

Gen. Dasypoda Ltr.

Best. nach Schletterer (31).

38. (1.) *D. argentata* Panz. — a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 2 ♂; 12. 8. 92, 1 ♂).
 39. (2.) *D. plumipes* Panz. — Die ♂ auf den Blütenkörben gelbblühender Compositen. a. Leipzig (Bienitz, 26. 7. 90, 2 ♂; 8. 8. 90, 6 ♂; 11. 9. 91, 1 ♀. — Rückmarsdorf, 25. 8. 88, 13 ♂. — Taucha, 16. 8. 90, 1 ♂).

Gen. Dufourea Lep.

Best. nach Schenck (25) und Thomson (40).

40. (1.) *D. vulgaris* Schenck. Beide Geschlechter auf den Blütenkörben gelbblühender Compositen und auf Dolden, die ♂ auch selten an Gebüsch, die ♀ an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Lindhardt, 28. 7. 89, 3 ♀ Reichert leg.). — Rochlitz (30. 7. 88, 1 ♂; 3. 8. 88, 15 ♂, 22 ♀; 6. 8. 88, 1 ♂, 1 ♀; 8. 8. 88, 5 ♂, 1 ♀; 19. 8. 88, 5 ♂, 3 ♀). — Frohburg (Streitwald, 14. 7. 89, 1 ♂, 1 ♀; 20. 7. 89, 1 ♂; 23. 7. 89, 1 ♂; 23. 7. 89, 3 ♀; 27. 7. 89, 1 ♂; 4. 8. 89, 1 ♂; 6. 8. 89, 1 ♂, 3 ♀. — Gwandstein, 1. 8. 89, 3 ♀. — Frauendorf, 7. 8. 92, 1 ♂). — b. Schellenberg (3. 8. 87, 1 ♀. — Hohenfichte, 1. 8. 87, 1 ♀). — Wünschendorf (30. 7. 87, 1 ♀). — Mehltheuer (18. 7. 91, 1 ♂; 20. 7. 91, 10 ♂, 4 ♀; 21. 7. 91, 1 ♂; 24. 7. 91, 1 ♂; 27. 7. 91, 7 ♂, 3 ♀; 30. 7. 91, 2 ♀; 6. 8. 91, 1 ♀; 10. 8. 91, 1 ♂, 1 ♀). — d. Schirgiswalde (25. 7. 90, 1 ♂).

Gen. Rhophites Spin.

Best. nach Schenck (25) und Thomson (38).

41. (1.) *Rh. quinquespinosus* Spin. Auf Dolden und an den Blüten von *Ballota nigra* L. a. Leipzig (Bienitz, 29. 6. 89, 1 ♀. — Wahren, 5. 8. 90, 1 ♀. — Taucha, 16. 8. 90, 1 ♀. — Lindhardt, 28. 7. 89, 1 ♂ Reichert leg.) — Grimma (6. 7. 89, 6 ♂, 1 ♀; 7. 7. 89, 1 ♂).

Gen. Halictoides Nyl.

Best. nach Schenck (25) und Thomson (38).

42. (1.) *H. dentiventris* Nyl. Auf Dolden, in den Blüten von *Campanula trachelium* L. und auf den Blütenkörben von gelbblühenden Compositen, besonders von *Hypochoeris radicata* L. a. Leipzig (Leutzsch, 29. 6. 89, 1 ♂. — Taucha, 16. 8. 90, 1 ♀. — Nonne, 26. 7. 91, 1 ♂, 1 ♀ Reichert leg.) — Grimma (30. 7. 86, 1 ♀; 3. 8. 86, 1 ♂; 6. 7. 89, 1 ♂). — b. Schellenberg (20. 7. 87, 1 ♂; 21. 7. 87, 1 ♂; 24. 7. 87, 1 ♂, 1 ♀; 28. 7. 87, 1 ♂, 3 ♀). — Mehltheuer (18. 7. 91, 2 ♂).

43. (2.) *H. inermis* Nyl. a. Leipzig (Rückmarsdorf, 26. 7. 90, 1 ♂).

Gen. *Colletes* Ltr.

Best. nach Thomson (38) und Schenck (25).

44. (1.) *C. fodiens* Ky. An *Tanacetum vulgare* L., 1 ♀ an einem sandigen Abhänge. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1 ♀. — Ratsholz bei Connowitz, 29. 7. 90, 1 ♀). — Grimma (6. 7. 89, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 1 ♀).
45. (2.) *C. marginata* L., Thoms. a. Leipzig (Bienitz, 21. 6. 90, 3 ♂; 26. 7. 90, 1 ♀. — Böhlitz-Ehrenberg, 25. 6. 91, 2 ♂ an einer Lehmmauer). — b. Mehltheuer (20. 7. 91, 6 ♂).
46. (3.) *C. Daviesana* Ky., Sm. An Lehmmauern, auf den Blütenkörben von *Tanacetum vulgare* L. und *Matricaria Chamomilla* L. und auf Dolden, besonders auf *Aegopodium podagraria* L. a. Leipzig (Bienitz, 21. 6. 90, 1 ♂. — Wahren, 23. 6. 88, 2 ♂, 1 ♀. — Schwägrichens Garten, 2. 6. 89, 2 ♂; 10. 6. 92, 14 ♂, 1 ♀. — Nonne, 4. 7. 87, 1 ♂, 1 ♀. — Probstheida, 25. 6. 92, 1 ♂). — Grimma (6. 7. 89, 1 ♂). — Rochlitz (25. 7. 88, 2 ♂). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 1 ♂, 1 ♀). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).
47. (4.) *C. cunicularia* L. An den Kätzchen von *Salix caprea* L. a. Leipzig (Bienitz, 20. 4. 89, 2 ♂; 25. 4. 91, 1 ♂).

Gen. *Andrena* Ltr.

Best. nach Schmiedeknecht (32).

48. (1.) *A. pilipes* Fabr. Die ♂ der ersten Generation an Blüten von *Crataegus oxyacantha* L. und an Gebüsch, die zweite Generation auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 87, 1 ♂; 2. 6. 88, 1 ♂. — Portitz, 23. 5. 88, 1 ♂. — Lindenau, 12. 8. 92, 1 ♀). — Rochlitz (10. 8. 88, 1 ♂). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).
49. (2.) *A. cineraria* L. a. Leipzig (Bienitz, 20. 4. 89, 1 ♂ an *Salix caprea* L. — Naunhof, 24. 5. 91, 1 ♂ Reichert leg.). —
50. (3.) *A. flessae* Panz. Die ♀ an Lehmmauern, die ♂ an Gebüsch. a. Leipzig (Löfsnig, 25. 5. 88, 6 ♀; 29. 6. 91, 1 ♀. — Dösen, 25. 5. 89, 4 ♂, 1 ♀. — Zeschwitz, 10. 5. 90, 1 ♂). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — c. Lotzdorf (♂ ♀ K. leg.).
51. (4.) *A. thoracica* Fabr. (*pectoralis* Perez). b. Tharandt (♀ K. leg.).
52. (5.) *A. nitida* Fourcr. An *Salix caprea* L. und an *Ribes grossularia* L., die ♂ auch an Gebüsch. a. Leipzig (Bienitz, 20. 4. 89, 1 ♂. — Johannisthal, 2. 5. 91, 2 ♂. — Großzschocher, 19. 5. 89, 1 ♀ Reichert leg. — Meusdorf, 11. 5. 92, 3 ♂). — Borna (23. 5. 91, 1 ♂). — c. Lotzdorf (♀ K. leg.).
53. (6.) *A. ovina* Klg. Die ♂ an *Salix caprea* L., beide Geschlechter an den Nistplätzen. Brutkolonien dieser Art fand ich in Wahren am Abhänge unterhalb der Kirchhofsmauer und am Bienitz. Leipzig (Bienitz, 20. 4. 89, 14 ♂; 25. 4. 91, 1 ♂, 10 ♀. — Wahren, 15. 5. 88, 1 ♀; 30. 4. 89, 9 ♂, 5 ♀).
54. (7.) *A. albicans* Müll. Beide Geschlechter an *Salix caprea* L., *Taraxacum officinale* Web. und an Gebüsch, die ♀ auch den Blüten von *Crataegus oxyacantha* L. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 87, 5 ♀; 20. 4. 89, 12 ♂. — Burghausen, 25. 4. 91, 3 ♂. — Wahren, 15. 5. 88, 8 ♂, 1 ♀. — Portitz, 23. 5. 88, 1 ♀. — Dösen, 8. 5. 92, 1 ♂, 2 ♀ Reichert leg. — Probstheida, 2. 5. 91, 1 ♂. — Meusdorf, 11. 5. 92, 3 ♂, 1 ♀. — Ratsholz bei Connowitz, 14. 5. 92, 1 ♂, 1 ♀. — Harth, 23. 4. 88, 7 ♂; 18. 4. 92, 1 ♂ Reichert leg.). — Borna (20. 5. 91, 1 ♀). — b. Tharandt 6. 6. 84, 9 ♀; ♂ ♀ K. leg.). — Rothenthal (Anf. 6. 92, 1 ♂, 1 ♀ Braun leg.).

55. (8.) *A. tibialis* Ky. Die ♂ an *Salix caprea* L. und an Gebüsch, die ♀ an *Ribes grossularia* L. und an *Crataegus oxyacantha* L. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 87, 3♀; 20. 4. 89, 2♂. — Burghausen, 25. 4. 91, 4♂. — Paunsdorf, 7. 5. 91, 1♀. — Schwägrichens Garten, 21. 5. 89, 1♀. — Johannisthal, 4. 5. 92, 2♀. — Meusdorf, 15. 5. 92, 1♂. — Dösen, 8. 5. 92, 1♀ Reichert leg. — Harth, 23. 4. 83, 5♂. — Rohrbach, 15. 5. 90, 1♂). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.).

56. (9.) *A. nigro-aenea* Ky. Die ♂ meistens an Gebüsch, beide Geschlechter an den Blüten von *Taraxacum officinale* Web. und *Crataegus oxyacantha* L. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 87, 4♂. — Burghausen, 18. 5. 89, 1♂. — Wahren, 15. 5. 88, 1♂. — Portitz, 23. 5. 88, 5♂. — Thekla, 23. 5. 88, 2♂. — Taucha, 12. 5. 89, 1♂. — Lindenau, 2. 6. 88, 1♂. — Schwägrichens Garten, 21. 5. 89, 1♀. — Dölitz, 25. 5. 89, 2♂. — Dösen, 8. 5. 92, 1♂ Reichert leg.; 25. 6. 92, 2♂. — Probstheida, 2. 5. 91, 2♂, 2♀. — Meusdorf, 11. 5. 92, 1♂. — Zeschwitz, 10. 5. 90, 7♂, 1♀. — Belgershain, 15. 5. 90, 1♂. — Ölzschau, 15. 5. 90, 2♂. — Störnthal, 30. 5. 91, 4♂). — Frohburg (Streitwald, 11. 5. 91, 1♂). — c. Lotzdorf (♂♀ K. leg.).

57. (10.) *A. Trimmerana* Ky. An *Ribes grossularia* L. und *Crataegus oxyacantha* L., 1♂ an Gebüsch. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 87, 2♀. — Johannisthal, 2. 5. 91, 2♂. — Connewitz, 25. 5. 84, 1♀. — Meusdorf, 11. 5. 92, 1♂. — Naunhof, 10. 5. 91, 1♀ Reichert leg.). — b. Tharandt (6. 6. 84, 3♀; ♂♀ K. leg.).

58. (11.) *A. apicata* Sm. b. Tharandt (♀ K. leg.).

59. (12.) *A. fulvago* Christ. a. Leipzig (Lindenau, 2. 6. 88, 1♂ auf dem Blütenkorbe einer gelbblühenden Composite). — b. Tharandt (♀ K. leg.). — c. Lotzdorf (♀ K. leg.).

60. (18.) *A. fulvescens* Sm. Auf den Blütenkörben von Cichoriaceen. a. Leipzig (Lindenau, 2. 6. 88, 2♂, 2♀). — Grofsbothen (16. 6. 88, 2♀). — b. Tharandt (♂ K. leg.). — c. Lotzdorf (♀ K. leg.).

61. (14.) *A. Gwynana* Ky. Die erste Generation an *Salix caprea* L., die ♀ auch an *Taraxacum officinale* Web., die zweite auf Dolden und an *Geranium Robertianum* L. a. Leipzig (Bienitz, 20. 4. 89, 13♂, 2♀. — Burghausen, 25. 4. 91, 1♂. — Nonne, 31. 7. 90, 1♀. — Harth, 23. 4. 88, 1♂. — Rohrbach, 15. 5. 90, 1♀). — Rochlitz (27. 7. 88, 1♂; 10. 8. 88, 1♂). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.). — Schellenberg (18. 7. 87, 1♀; 25. 7. 87, 1♂; 5. 8. 87, 1♀). — Rothenthal (24. 7. 92, 1♂). — d. Zittau (2. 4. 92, 1♂ Roscher leg.).

62. (15.) *A. rufus* Nyl. a. Leipzig (Beucha, 22. 4. 89, 1♀ an *Salix caprea* L.). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.).

63. (16.) *A. praecox* Scop. a. Leipzig (Bienitz, 20. 4. 89, 1♂; 25. 4. 91, 3♂). — Connewitz, 30. 3. 90, 1♂ Reichert leg.). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.).

64. (17.) *A. varians* Ky. An den Blüten von *Ribes grossularia* L. und *Crataegus oxyacantha* L., auch an Gebüsch. a. Leipzig (Johannisthal, 2. 5. 91, 12♂; 4. 5. 91, 4♂. — Meusdorf, 11. 5. 92, 2♂. — Connewitz, 25. 5. 90, 1♂ Reichert leg. — Ratsholz bei Connewitz, 14. 5. 92, 2♂. — Zeschwitz, 10. 5. 90, 1♀). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.). — Var. *helvola* aut. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 87, 1♀. — Schwägrichens Garten, 1. 6. 87, 1♀. — 21. 5. 89, 3♀. — Johannisthal, 2. 5. 91, 3♀. — Meusdorf, 11. 5. 92, 2♀. — Dösen, 8. 5. 92, 1♀ Reichert leg. — Zeschwitz, 10. 5. 90, 1♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.).

65. (18.) *A. lapponica* Zett. b. Tharandt (♀ K. leg.).

66. (19.) *A. fucata* Sm. An *Crataegus oxyacantha* L. und an Gebüsch. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 87, 1♂; 20. 4. 89, 3♂. — Dösen, 25. 6. 92, 2♂. — Harth, 30. 5. 87, 7♂. — Ober-

holz, 30. 5. 91, 7♂). — Grimma (2. 6. 89, 1♀ Braun leg.). — b. Tharandt (♀ K. leg.). — d. Schirgiswalde (9. 6. 92, 2♂).

67. (20.) *A. albicus* Ky. b. Tharandt (♀ K. leg.).

68. (21.) *A. parvula* Ky. (*minutula* Ky.). Friese zieht, wie ich glaube mit vollem Rechte, diese beiden Arten zusammen, wenigstens gelang es mir durchaus nicht immer, selbst wenn ich die Flugzeit berücksichtigte, die von Schmiedeknecht angegebenen Unterschiede herauszufinden.

1. Generation (*parvula* Ky.). An den Kätzchen von *Salix caprea* L. und an Gebüsch.

a. Leipzig (Bienitz, 20. 4. 89, 25♂; 25. 4. 91, 2♂. — Connewitz, 5. 5. 88, 1♂. — Ratsholz bei Connewitz, 18. 5. 50, 1♀; 14. 5. 92, 3♂, 3♀. — Gautzsch, 29. 5. 92, 1♂. — Dösen, 8. 5. 92, 1♀ Reichert leg. — Probstheida, 2. 5. 91, 1♂. — Paunsdorf, 7. 5. 91, 1♂. — Harth, 23. 4. 88, 1♂. — Oberholz, 30. 5. 91, 2♂. — Störmthal, 30. 5. 91, 2♀). — Rötha (26. 5. 92, 1♂). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.).

2. Generation (*minutula* Ky.). Auf Dolden und an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1♀; 21. 6. 90, 1♂; 26. 7. 90, 1♂; 8. 8. 90, 1♂, 2♀; 6. 9. 90, 1♀. — Rückmarsdorf, 26. 7. 90, 4♀; 6. 9. 90, 1♀. — Lindenau, 26. 7. 90, 7♂, 4♀; 22. 8. 91, 1♂, 1♀. — Wahren, 5. 8. 90, 5♂. — Leutzscher Holz, 10. 8. 90, 1♂ Braun leg. — Taucha, 16. 8. 90, 3♂, 1♀. — Ratsholz bei Connewitz, 29. 7. 90, 3♀. — Dölitz, 1. 8. 90, 1♂, 5♀. — Wachau, 29. 8. 91, 1♂. — Liebertwolkwitz, 9. 7. 92, 5♂. — Naunhof, 13. 7. 90, 2♂). — Grimma (7. 7. 89, 1♂). — Rochlitz (4. 8. 88, 1♂). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 6♂, 1♀.; 23. 7. 89, 1♂, 5♀; 27. 7. 89, 2♂, 2♀; 3. 8. 89, 2♀; 8. 8. 89, 1♀). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.). — Mehltheuer (31. 7. 91, 1♀; 10. 8. 91, 1♀; 11. 8. 91, 1♀).

69. (22.) *A. nana* Ky. Auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 26. 7. 90, 2♂. — Lindenau, 26. 7. 90, 3♂. — Wahren, 5. 8. 90, 7♂. — Taucha, 16. 8. 90, 7♂). — Rochlitz (12. 8. 88, 1♀).

70. (23.) *A. cetti* Schranck. a. Leipzig (Bienitz an *Scabiosa suaveolens* Desf., 8. 8. 90, 5♀; 12. 8. 92, 1♂, 6♀).

71. (24.) *A. cyanescens* Nyl. b. Tharandt (♂♀ K. leg.).

72. (25.) *A. spinigera* Ky. An den Kätzchen von *Salix caprea* L. a. Leipzig (Bienitz, 20. 4. 89, 14♂. — Burghausen, 25. 4. 91, 1♂. — Leutzscher Holz, 31. 3. 93, 1♀).

73. (26.) *A. austriaca* Panz. Auf den Dolden von *Heracleum spondylium* L. a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 1♂. — Wahren, Ende 8. 92, 1♂ Reichert leg. — Nonne 1. 9. 88, 1♂).

74. (27.) *A. hattorfiana* Fabr. b. Tharandt (♂♀ K. leg.). — Schellenberg (21. 7. 87, 1♂).

75. (28.) *A. schencki* Mor. a. Leipzig (Nonne, 10. 6. 90, 1♀ an den Blüten von *Cornus sanguinea* L. — Connewitz, 20. 6. 92, 1♂ Zacharias leg.).

76. (29.) *A. cingulata* Fabr. An den Blüten von *Veronica chamaedrys* L. a. Leipzig (Ratsholz bei Connewitz, 18. 5. 90, 3♂. — Liebertwolkwitz, 30. 5. 91, 1♀). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.). — c. Lotzdorf (♂ K. leg.).

77. (30.) *A. curvungula* Thoms. a. Leipzig (Gundorf, 2. 6. 88, 15♂, 7♀ in den Blüten von *Campanula patula* L.). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.). — d. Bautzen (8. 9. 92, 1♂).

78. (31.) *A. extricata* Sm. a. Leipzig (Harth, 23. 4. 88, 1♂ an *Salix caprea* L.). — b. Tharandt (♂ K. leg.).

79. (32.) *A. fulvicrus* Ky. In zwei Generationen, die erste an *Salix caprea* L. und auf *Taraxacum officinale* Web., die zweite auf Dolden und auf *Achillea millefolium* L. Außerdem

beide an Lehmmauern und an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 20. 4. 89, 6 ♂; 26. 7. 90, 1 ♂, 2 ♀. — 8. 8. 90, 1 ♀. — Burghausen, 25. 4. 91, 1 ♂. — Wahren, 15. 8. 88, 9 ♂, 5 ♀; 30. 4. 89, 1 ♂, 2 ♀. — Lindenau, 26. 7. 90, 1 ♂. — Schwägrichens Garten, 22. 4. 88, 1 ♂. — Bairischer Bahnhof, 21. 4. 89, 12 ♂, 1 ♀ und 28. 4. 89, 1 ♂, 6 ♀ Reichert leg. — Connewitz, 5. 5. 88, 2 ♂, 6 ♀; 18. 5. 90, 1 ♂. — Probstheida, 2. 5. 91, 3 ♂, 3 ♀. — Thekla, 23. 5. 88, 6 ♀. — Harth, 23. 4. 88, 1 ♂. — Rochlitz (27. 7. 88, 1 ♂, 1 ♀; 8. 8. 88, 1 ♀; 9. 8. 88, 1 ♀; 10. 8. 88, 2 ♂, 2 ♀; 12. 8. 88, 1 ♂). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).

80. (33.) *A. labialis* Ky. An *Crataegus oxyacantha* L. und an Klee. a. Leipzig (Dölitz, 25. 5. 89, 1 ♀. — Connewitz, 15. 5. 90, 2 ♀ Braun leg. — Harth, 30. 5. 88, 1 ♀; 29. 5. 90, 1 ♀ Reichert leg. — Oberholz, 15. 5. 90, 1 ♂). — Rochlitz (29. 5. 90, 1 ♀). — b. Tharandt (♂ K. leg.).

81. (34.) *A. proxima* Ky. b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — c. Lotzdorf (♀ K. leg.). — d. Schirgiswalde (9. 6. 92, 1 ♂ auf einer Dolde).

82. (35.) *A. lucens* Imh. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1 ♀. — Leutzsch, 29. 6. 89, 1 ♂).

83. (36.) *A. chrysoceles* Ky. a. Leipzig (Ratsholz bei Connewitz, 14. 5. 92, 1 ♂. — Gautzsch, 29. 5. 92, 1 ♀ Reichert leg.).

84. (37.) *A. Shawella* Ky. b. Schellenberg (27. 7. 87, 4 ♂). — Wünschendorf (30. 7. 87, 2 ♀). — Mehltheuer (20. 7. 91, 1 ♀. — 27. 7. 91, 1 ♀; 10. 8. 91, 1 ♂, 1 ♀).

85. (38.) *A. tarsata* Nyl. b. Mehltheuer (27. 7. 91, 4 ♂, 1 ♀; 31. 7. 91, 1 ♂, 1 ♀). 2 ♂ haben nur 2 Cubitalzellen.

86. (39.) *A. combinata* Christ. (separanda Schmied.) a. Leipzig (Lindenau, 26. 7. 90, 2 ♂). — Grimma (6. 7. 89, 2 ♀). — c. Lotzdorf (♂ ♀ K. leg.).

87. (40.) *A. propinqua* Schenck. a. Leipzig (Bienitz, 26. 7. 90, 4 ♂, 1 ♀; 8. 8. 90, 2 ♀. — Rückmarsdorf, 26. 7. 90, 4 ♂, 1 ♀. — Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 90, 1 ♀. — Leutzsch, 15. 8. 90, 1 ♀ Kröning leg. — Schwägrichens Garten, 10. 6. 89, 1 ♂. — Probstheida, 2. 5. 91, 1 ♂. — Taucha, 16. 8. 90, 2 ♂. — Zeschwitz, 10. 5. 90, 1 ♂). — Rochlitz (25. 7. 88, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 19. 7. 89, 1 ♂).

88. (41.) *A. congruens* Schmied. b. Tharandt (♂ K. leg.).

89. (42.) *A. xanthura* Ky. a. Leipzig (Wahren, 23. 6. 88, 1 ♀. — Grofszschocher, 26. 8. 90, 1 ♂ Reichert leg.). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — d. Schirgiswalde (5. 8. 92, 1 ♀).

90. (43.) *A. convexiuscula* Ky. An Gebüsch und an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 88, 3 ♂; 26. 7. 90, 1 ♂; 8. 8. 90, 1 ♀; 27. 6. 91, 1 ♀. — Lindenau, 26. 7. 90, 1 ♀. — Thekla, 23. 5. 88, 1 ♀. — Connewitz, 25. 5. 89, 1 ♂. — Dölitz, 25. 5. 89, 1 ♂. — Naunhof, 13. 7. 90, 1 ♀). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Var. *intermedia* Thoms. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 2 ♀; Grofszschocher, 18. 6. 89, 1 ♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.). — Var. *fuscata* Ky. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 88, 21 ♂; 18. 5. 89, 13 ♂; 21. 6. 91, 1 ♂ Fingerling leg. — Ratsholz bei Connewitz, 18. 5. 90, 1 ♂. — Harth, 30. 5. 88, 2 ♀. — Taucha, 12. 5. 89, 1 ♂. — Oberholz, 30. 5. 91, 1 ♂. — Colmberg bei Trebsen, 20. 6. 91, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 11. 8. 89, 1 ♂). — b. Tharandt (♂ K. leg.). — d. Schirgiswalde (9. 6. 92, 1 ♂).

91. (44.) *A. Listerella* Ky. Auf Cichoriaceen und auf *Heracleum spondylium* L. a. Rochlitz (8. 8. 88, 1 ♂, 1 ♀; 10. 8. 88, 1 ♂). — b. Tharandt (♀ K. leg.). — Schellenberg (1. 8. 87, 2 ♂. — 3. 8. 87, 1 ♀).

92. (45.) *A. pubescens* Ky. An *Calluna vulgaris* Salisb. und an sandigen Abhängen. Die ♂ auch an Gebüsch. a. Leipzig (Bienitz, 11. 9. 91, 2 ♀. — Harth, 31. 8. 90, 1 ♀ Reichert leg.). — Frohburg (Streitwald, 31. 7. 89, 2 ♂; 1. 8. 89, 1 ♂; 3. 8. 89, 2 ♂; 4. 8. 89, 2 ♂; 6. 8. 89, 1 ♂, 1 ♀). — b. Mehltheuer (6. 8. 91, 1 ♂).

93. (46.) *A. fulva* Schranck. An *Ribes grossularia* L., 1 ♀ an einer Lehmmauer. a. Leipzig (Wahren, 30. 4. 89, 1 ♀. — Schwägrichens Garten, 8. 5. 87, 1 ♂. — Johannisthal, 2. 5. 91, 4 ♀; 3. 5. 91, 1 ♂; 4. 5. 91, 6 ♀. — Naunhof, 24. 5. 91, 1 ♀ (abgeflogen) Reichert leg.).

94. (47.) *A. Clarkella* Ky. a. Leipzig (Harth, 21. 4. 89, 1 ♂ Reichert leg.). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).

Gen. *Halictus* Ltr.

Best. nach Schenck (25. 26) und Thomson (38).

95. (1.) *H. sexcinctus* Fabr. a. Leipzig (Bienitz, Abhang, 2. 6. 88, 1 ♀; 25. 8. 88, 1 ♂; 8. 8. 90, 2 ♂; 11. 9. 91, 1 ♂). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).

96. (2.) *H. quadristrigatus* Ltr. An sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 88, 13 ♀; 25. 8. 88, 33 ♂, 13 ♀; 18. 5. 89, 5 ♀; 29. 6. 89, 25 ♂, 1 ♀; 21. 6. 90, 4 ♀; 26. 7. 90, 2 ♂; 8. 8. 90, 8 ♂; 6. 9. 90, 5 ♂; 11. 9. 91, 1 ♂. — Thekla, 23. 5. 88, 2 ♀. — Brandis, 28. 7. 89, 1 ♂). — b. Tharandt (♀ K. leg.). — c. Lotzdorf (♀ K. leg.).

97. (3.) *H. xanthopus* Ky. b. Tharandt (♀ K. leg.).

98. (4.) *H. laevigatus* Ky. Auf Dolden und an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 18. 5. 89, 1 ♀. — Schleufsig, 18. 6. 89, 1 ♀. — Grofszschocher, 25. 5. 89, 1 ♀ Reichert leg. — Ratsholz bei Connowitz, 18. 5. 90, 2 ♀; 29. 7. 90, 1 ♂. — Harth, 25. 6. 87, 1 ♂). — Rochlitz 27. 7. 88, 1 ♂; 4. 8. 88, 2 ♂; 8. 8. 88, 2 ♂; 12. 8. 88, 2 ♂; 14. 8. 88, 1 ♂; 15. 8. 88, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 19. 7. 89, 5 ♂; 20. 7. 89, 2 ♂; 24. 7. 89, 5 ♂; 27. 7. 89, 1 ♂; 31. 7. 89, 1 ♂; 8. 8. 89, 1 ♂; 9. 8. 89, 1 ♂). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).

99. (5.) *H. rufocinctus* Sichel. a. Leipzig (Bienitz, 20. 4. 89, 3 ♀ an *Salix caprea*; 6. 9. 90, 1 ♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.).

100. (6.) *H. major* Nyl. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1 ♂ an Gebüsch. — Grofszschocher, 2. 7. 88, 1 ♀ an *Jasione montana* L.) — b. Tharandt (6. 6. 84, 1 ♀; ♀ K. leg.).

101. (7.) *H. sexnotatus* Ky. Auf Dolden und an Gebüsch. a. Leipzig (Portitz, 23. 5. 88, 1 ♀. — Probstheida, 29. 8. 91, 1 ♂. — Dösen, 4. 9. 91, 1 ♀). — Rochlitz (14. 8. 88, 1 ♂; 19. 8. 88, 1 ♀). — Frohburg (Wolfnitz, 31. 7. 89, 1 ♂). — c. Lotzdorf (♀ K. leg.).

102. (8.) *H. quadrinotatus* Ky. Auf Dolden und Cichoriaceen, die ♂ auch an Gebüsch. a. Leipzig (Wahren, 20. 8. 87, 2 ♂; 15. 5. 88, 1 ♀). — Rochlitz (30. 7. 88, 1 ♀; 1. 8. 88, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 87, 1 ♂). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).

103. (9.) *H. interruptus* Panz. a. Rochlitz (25. 7. 88, 1 ♀).

104. (10.) *H. leucozonius* Ky. Auf Cichoriaceen, die ♂ auch auf Disteln. a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 1 ♂; 6. 9. 90, 1 ♂; 11. 9. 91, 1 ♂; 12. 8. 92, 1 ♂. — Rückmarsdorf, 6. 9. 90, 1 ♂. — Lindenau, 2. 6. 88, 14 ♀; 26. 7. 90, 1 ♂. — Leutzsch, 19. 7. 91, 1 ♀. — Schleufsig, 8. 8. 93, 3 ♂. — Nonne, 1. 9. 88, 2 ♂. — Dölitz, 1. 8. 90, 1 ♂. — Probstheida, 29. 8. 91, 2 ♀. — Harth, 24. 8. 90, 1 ♂ Reichert leg. — Lindhardt, 28. 7. 89, 1 ♂ Reichert leg.). — Grofsbothen (16. 6. 88, 2 ♀). — Rochlitz (25. 7. 88, 1 ♀; 27. 7. 88, 1 ♀; 17. 8. 88, 1 ♂; 18. 8. 88, 1 ♂).

— Werdau (9. 6. 89, 1 ♀ Reichert leg.). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (19. 7. 87, 6 ♀; 22. 7. 87, 1 ♀; 1. 8. 87, 1 ♀; 13. 8. 87, 1 ♀; 14. 8. 87, 1 ♀; 27. 8. 87, 2 ♀). — Wünschendorf (30. 7. 87, 3 ♀).

105. (11.) *H. zonulus* Sm. Auf Disteln und auf *Chrysanthemum leucanthemum* L. a. Leipzig (Gundorf, 2. 6. 88, 1 ♀. — Lindenau, 11. 9. 91, 1 ♂. — Nonne, 1. 9. 88, 1 ♂. — Wachau, 29. 8. 91, 1 ♂). — b. Tharandt (♀ K. leg.).

106. (12.) *H. quadricinctus* Fabr. Auf Cichoriaceen und auf Dolden. a. Leipzig (Rückmarsdorf, 25. 8. 88, 1 ♂, 2 ♀; 6. 9. 90, 2 ♀. — Lindenau, 22. 8. 91, 1 ♂. — Wahren, 20. 8. 87, 2 ♂. — Taucha, 16. 8. 90, 2 ♂). — Frohburg (Streitwald, 3. 8. 89, 2 ♂). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).

107. (13.) *H. rubicundus* Christ. Auf Dolden, an Lehmmauern und an sandigen Abhängen, die ♂ auch an Gebüsch, 1 ♀ auf *Hypochoeris radicata* L. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1 ♂; 8. 8. 90, 1 ♀; 11. 9. 91, 1 ♂. — Rückmarsdorf, 26. 7. 90, 1 ♂. — Lindenau, 26. 7. 90, 1 ♂. — Wahren, 15. 5. 88, 1 ♀; 30. 4. 89, 2 ♀. — Harth, 31. 8. 90, 1 ♂). — Rochlitz (25. 7. 88, 2 ♀; 8. 8. 88, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 27. 7. 89, 1 ♂; 31. 7. 89, 1 ♂; 3. 8. 89, 1 ♀; 6. 8. 87, 1 ♂; 8. 8. 89, 1 ♂). — b. Tharandt (♀ K. leg.). — Schellenberg (18. 6. 87, 1 ♀; 22. 7. 87, 1 ♀). — c. Lotzdorf (♀ K. leg.).

108. (14.) *H. maculatus* Sm. Auf Dolden, an Cichoriaceen und anderen Compositen (*Tanacetum vulgare* L., *Achillea millefolium* L.), auch an Lehmmauern und sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 88, 4 ♀; 25. 8. 88, 1 ♂, 1 ♀; 18. 5. 89, 7 ♀; 29. 6. 89, 1 ♂; 26. 7. 90, 3 ♂; 27. 6. 91, 2 ♀. — Rückmarsdorf, 6. 9. 90, 1 ♂. — Lindenau, 2. 6. 88, 7 ♀. — Lützschena, 1. 9. 89, 1 ♂. — Wahren, 20. 8. 87, 1 ♂; 15. 5. 88, 4 ♀. — Thekla, 23. 5. 88, 1 ♀. — Schwägrichens Garten, 6. 9. 87, 2 ♂. — Bairischer Bahnhof, 28. 4. 89, 1 ♀ Reichert leg. — Ratsholz bei Connewitz, 18. 5. 90, 2 ♀. — Dölitz, 1. 8. 90, 1 ♂. — Dösen, 4. 9. 91, 1 ♂. — Probstheida, 2. 5. 91, 1 ♀). — Grimma (4. 8. 86, 2 ♀; 6. 7. 89, 4 ♂, 1 ♀; 7. 7. 89, 1 ♂). — Rochlitz (25. 7. 88, 5 ♀; 30. 7. 88, 2 ♀, 1 ♂; 4. 8. 88, 2 ♂, 4 ♀; 8. 8. 88, 3 ♂, 2 ♀; 10. 8. 88, 4 ♂; 19. 8. 88, 1 ♂). — Frohburg (1. 8. 89, 1 ♀. — Streitwald, 20. 7. 89, 2 ♂, 1 ♀; 4. 8. 89, 1 ♂). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).

109. (15.) *H. cylindricus* Fabr. Beide Geschlechter an Cichoriaceen und anderen Compositen und auf Dolden, die ♂ häufig an Gebüsch, die ♀ im Frühjahr an *Salix caprea* L. und auf *Taraxacum officinale* Web. Einen am 5. 8. 90 bei Wahren gefangenen Zwitter dieser Art habe ich in der Zeitschrift für Naturwissenschaften (Halle) 1892, S. 137 beschrieben und den Kopf davon abgebildet. a. Leipzig (Bienitz, 6. 9. 90, 2 ♂; 12. 8. 92, 2 ♂. — Rückmarsdorf, 25. 8. 88, 3 ♂. — Lindenau, 2. 6. 88, 2 ♀; 26. 7. 90, 1 ♂, 1 ♀; 22. 8. 91, 1 ♂. — Lützschena, 1. 9. 89, 12 ♂. — Wahren, 20. 8. 87, 16 ♂; 15. 5. 88, 3 ♀; 30. 4. 89, 3 ♀; 5. 8. 90, 2 ♂. — Taucha, 23. 5. 88, 1 ♀; 16. 8. 90, 2 ♂. — Schwägrichens Garten, 5. 6. 87, 1 ♀. — Nonne, 1. 9. 88, 1 ♂. — Ratsholz bei Connewitz, 29. 7. 90, 1 ♂. — Connewitz, 25. 5. 90, 1 ♀ und 28. 6. 91, 1 ♀ Reichert leg. — Dösen, 2. 9. 89, 2 ♂ Reichert leg. — Probstheida, 2. 5. 91, 2 ♀. — Harth, 20. 4. 89, 1 ♀; 2. 6. 89, 1 ♀ Reichert leg.; 10. 5. 90, 1 ♀. — Gaschwitz, 8. 9. 89, 4 ♂. — Naunhof, 19. 7. 89, 1 ♂ Reichert leg.). — Grimma (31. 7. 86, 1 ♂; 6. 7. 89, 1 ♂; 7. 7. 89, 1 ♂). — Grofsbothen (16. 6. 88, 1 ♀). — Rochlitz (24. 7. 88, 3 ♀; 25. 7. 88, 1 ♂, 7 ♀; 27. 7. 88, 2 ♂, 17 ♀; 30. 7. 88, 2 ♀; 4. 8. 88, 4 ♂, 1 ♀; 8. 8. 88, 2 ♂, 3 ♀; 10. 8. 88, 1 ♂; 11. 8. 88, 3 ♂; 12. 8. 88, 1 ♂; 15. 8. 88, 2 ♂; 18. 8. 88, 2 ♂, 2 ♀; 19. 8. 88, 1 ♂). — Frohburg (28. 5. 89, 1 ♀. — Neukirchen, 26. 7. 89,

1♀). — **b. Tharandt** (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (22. 7. 87, 1♀; 29. 7. 87, 1♂, 1♀; 5. 8. 87, 1♀; 6. 8. 87, 1♂; 14. 8. 87, 1♂). — Mehltheuer (31. 7. 91, 1♂; 6. 8. 91, 1♀).

Var. malachurus Ky., Schenck. Nistet gern in Lehmmauern. **a. Leipzig** (Bienitz, 20. 7. 90, 1♂; 8. 8. 90, 2♂; 22. 8. 91, 2♂; 11. 9. 91, 1♂; 12. 8. 92, 1♂. — Rückmarsdorf, 6. 9. 90, 2♂. — Wahren, 20. 8. 87, 8♂; 15. 5. 88, 5♀; 30. 4. 89, 2♀. — Connwitz, 5. 5. 88, 1♀; 25. 5. 90, 1♀ Reichert leg. — Dösen, 8. 5. 92, 1♀ Reichert leg.; 25. 6. 92, 1♀. — Probstheida, 2. 5. 91, 1♀; 25. 6. 92, 1♀). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 1♂; 23. 7. 89, 1♂; 24. 7. 89, 1♂; 31. 7. 89, 1♂; 3. 8. 89, 1♂; 6. 8. 89, 1♂; 8. 8. 89, 2♂; 9. 8. 89, 1♂; 11. 8. 89, 2♂. Die Varietät ist also hier entschieden häufiger als die Stammart.) — **b. Tharandt** (♂ ♀ K. leg.).

Anm. Über die *Var. albipes* Fabr. bin ich im Unklaren. Was ich früher nach Schenck als *H. albipes* Fabr. bestimmt hatte, habe ich nach Thomson, Hym. Scand. II, 142, 8 als *H. laevis* Ky. erkannt. Der *Halictus albipes* Thoms., ibid. 141, 7 scheint mir dem *H. malachurus* Schenck zu entsprechen, wenigstens was das ♀ anbetrifft.

110. (16.) *H. laevis* Ky., Thoms. Auf Dolden und an Gebüsch, die ♀ im ersten Frühjahr an *Salix caprea* L. **a. Leipzig** (Bienitz, 20. 4. 89, 2♀; 21. 6. 90, 1♀; 26. 7. 90, 2♂; 22. 8. 91, 1♂; 12. 8. 92, 1♂. — Böhlitz-Ehrenberg, 25. 6. 91, 1♀. — Lindenau, 26. 7. 90, 1♀. — Connwitz, 29. 7. 90, 1♂; 1. 8. 90, 2♀; 16. 8. 91, 1♂ Reichert leg. — Probstheida, 2. 5. 91, 1♀. — Harth, 23. 4. 88, 2♀. — Zeschwitz, 10. 5. 90, 1♀. — Naunhof, 28. 7. 89, 1♀ Reichert leg.; 13. 7. 90, 1♂, 1♀). — Rochlitz (25. 7. 88, 2♀; 27. 7. 88, 1♀; 4. 8. 88, 4♂; 8. 8. 88, 2♂, 3♀; 9. 8. 88, 1♀; 11. 8. 88, 1♂; 18. 8. 88, 1♀). — Frohburg (28. 5. 89, 1♀. — Streitwald, 19. 7. 89, 1♂; 24. 7. 89, 1♂; 31. 7. 89, 3♀). — **b. Tharandt** (♂ ♀ K. leg.; 12. 8. 90, 1♂, 1♀). — Schellenberg (5. 8. 87, 3♂; 13. 8. 87, 2♂). — Johann-Georgenstadt (26. 7. 84, 2♂; 1. 8. 84, 1♂). — Mehltheuer (20. 7. 91, 1♀; 27. 7. 91, 1♀; 6. 8. 91, 2♂, 2♀).

111. (17.) *H. punctulatus* Ky. Auf Cichoriaceen. **a. Leipzig** (Bienitz, 25. 8. 88, 1♀. — Lindenau, 2. 6. 88, 9♀. — Dölitz, 1. 8. 90, 1♀. — Probstheida, 29. 6. 91, 1♀. — Naunhof, 13. 7. 90, 1♀). — Grofsbothen (16. 6. 88, 2♀). — Rochlitz (27. 7. 88, 1♀; 19. 8. 88, 1♀). — **b. Tharandt** (♀ K. leg.). — Schellenberg (19. 7. 87, 2♀; 30. 7. 87, 1♀; 1. 8. 87, 1♂; 14. 8. 87, 2♂, 1♀).

112. (18.) *H. minutus* Ky. Auf Dolden und an Gebüsch. Nistet gern in lehmigen Abhängen. **a. Leipzig** (Bienitz, 8. 8. 90, 1♂. — Rückmarsdorf, 6. 9. 90, 1♂. — Lützschena, 1. 9. 89, 1♂. — Connwitz, 29. 7. 90, 1♀; 29. 6. 92, 1♀. — Dölitz, 1. 8. 90, 3♂. — Dösen, 4. 9. 91, 1♂. — Gautzsch, 29. 7. 90, 1♂. — Taucha, 16. 8. 90, 1♂). — Grimma (6. 7. 89, 1♂; 7. 7. 89, 1♂). — Rochlitz (24. 7. 88, 1♂; 27. 7. 88, 11♂, 1♀; 30. 7. 88, 3♂, 1♀; 31. 7. 88, 10♂; 1. 8. 88, 5♂; 3. 8. 88, 7♂; 4. 8. 88, 13♂; 5. 8. 88, 1♂; 6. 8. 88, 1♂; 7. 8. 88, 1♂; 8. 8. 88, 2♂; 10. 8. 88, 1♂; 11. 8. 88, 2♂, 2♀; 12. 8. 88, 2♀; 13. 8. 88, 1♂; 14. 8. 88, 1♂; 18. 8. 88, 2♂, 1♀). — Frohburg (Streitwald, 14. 7. 89, 1♂; 20. 7. 89, 4♂; 24. 7. 89, 1♂; 18. 7. 89, 1♂. — Wolfitz, 31. 7. 89, 1♂). — **b. Tharandt**, (♂ ♀ K. leg. — 12. 8. 90, 1♂). — Schellenberg (5. 8. 87, 1♂; 13. 8. 87, 1♂; 27. 8. 87, 1♂). — **d. Schirgiswalde** (5. 6. 92, 1♀; 9. 6. 92, 2♀).

113. (19.) *H. nitidusculus* Ky. Nistet gern in Lehmmauern, fliegt an Dolden und Cichoriaceen, die ♀ im Frühjahr an *Salix caprea* L. und *Bellis perennis* L. **a. Leipzig** (Bienitz, 29. 6. 89, 4♂; 21. 6. 90, 1♀; 26. 7. 90, 1♀; 8. 8. 90, 5♂; 6. 9. 90, 1♂, 8♀. — Rückmarsdorf, 26. 7. 90, 3♂, 1♀; 6. 9. 90, 1♂. — Lindenau, 2. 6. 88, 1♀; 26. 7. 90, 3♂, 2♀; 22. 8. 91, 1♂; 12. 8. 92, 1♂. — Leutzsch, 29. 6. 89, 1♂. — Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 90, 1♂. — Wahren,

20. 8. 87, 5♂; 15. 5. 88, 24♀; 5. 8. 90, 7♂. — Nonne, 1. 9. 88, 4♂. — Schleufsig, 18. 6. 89, 1♂. — Grofszschocher, 18. 6. 89, 6♂. — Connewitz, 3. 5. 88, 3♀; 18. 5. 90, 5♀; 29. 7. 90, 1♂; 1. 8. 90, 2♀; 7. 8. 90, 1♀; 29. 6. 91, 1♀. — Löfsnig, 1. 8. 90, 1♂, 2♀; 29. 6. 91, 12♀. — Dölitz, 1. 8. 90, 1♂. — Dösen, 4. 9. 91, 2♂. — Probstheida, 2. 5. 91, 3♀; 29. 8. 91, 1♂; 4. 9. 91, 1♂. — Liebertwolkwitz, 9. 7. 92, 1♂. — Taucha, 23. 5. 88, 2♀; 16. 8. 80, 5♂. — Harth, 23. 4. 88, 3♀; 4. 5. 90, 5♀ Reichert leg. — Zeschwitz, 10. 5. 90, 2♀. — Gaschwitz, 10. 5. 90, 6♀. — Oberholz, 30. 5. 91, 1♀. — Rohrbach, 15. 5. 90, 1♀. — Naunhof, 13. 7. 90, 1♂. — Rochlitz (8. 8. 88, 1♂; 15. 8. 88, 1♂). — Frohburg (Streitwald, 14. 7. 89, 1♂; 20. 7. 89, 4♂; 6. 8. 89, 1♂). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.). — Schellenberg (13. 8. 87, 1♂; 14. 8. 87, 1♀).

114. (20.) *H. minutissimus* Ky. (♂ exilis Schenck). Auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 6. 9. 90, 1♀. — Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 90, 1♂. — Lützschena, 1. 9. 89, 1♂. — Wahren, 5. 8. 90, 1♂. — Dölitz, 1. 8. 90, 1♀. — Probstheida, 29. 8. 91, 1♀. — Zeschwitz, 10. 5. 90, 1♀). — Frohburg (Streitwald, 1. 8. 89, 1♂).

115. (21.) *H. flavitarsis* Schenck. a. Rochlitz (2. 8. 88, 1♂).

116. (22.) *H. flavipes* Fabr. An sandigen Abhängen, auf Dolden, an Cichoriaceen und an anderen Kompositen. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 88, 1♀; 25. 8. 88, 2♂, 2♀; 18. 5. 89, 2♀; 1. 9. 89, 1♂, 1♀; 21. 6. 90, 1♂; 8. 8. 90, 2♀; 6. 9. 90, 1♂, 1♀; 27. 6. 91, 1♀. — Rückmarsdorf, 26. 7. 90, 1♂; 6. 9. 90, 3♂. — Lindenau, 26. 7. 90, 2♀; 6. 9. 90, 1♂; 11. 9. 91, 1♂. — Lützschena, 1. 9. 89, 1♂. — Wahren, 5. 8. 90, 1♂. — Mockau, 23. 5. 88, 1♀. — Thekla, 23. 5. 88, 1♀. — Taucha, 16. 8. 90, 1♂, 1♀. — Rosenthal, 23. 6. 88, 1♀. — Nonne, 15. 5. 88, 1♀; 22. 9. 88, 6♂. — Connewitz, 25. 5. 89, 1♀; 28. 6. 91, 1♀ Reichert leg. — Dölitz, 1. 8. 90, 1♂, 1♀. — Probstheida, 2. 5. 91, 5♀. — Harth, 10. 5. 90, 1♀. — Zeschwitz, 10. 5. 90, 2♀). — Grofsbothen (16. 6. 88, 1♀). — Rochlitz (25. 7. 88, 3♂, 2♀; 30. 7. 88, 1♂, 1♀; 2. 8. 88, 1♂; 4. 8. 88, 1♀; 5. 8. 88, 1♀; 8. 8. 88, 3♂; 10. 8. 88, 1♂). — Frohburg (28. 5. 89, 4♀. — Streitwald, 20. 7. 89, 1♂; 6. 8. 89, 1♂; 8. 8. 89, 1♂. — Gnadstein, 1. 8. 89, 1♀). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.). — Mehltheuer (20. 7. 91, 2♀; 21. 7. 91, 1♀; 6. 8. 91, 1♀).

117. (23.) *H. pollinosus* Sichel, nach Schenck. Diese Art fehlt bei Friese, auch unter den Synonymen finde ich sie nicht. Zu einer anderen der deutschen grünen Arten kann sie nicht gehören. Ich kenne diese alle bis auf *H. tumulorum* L., mit der sie einige Ähnlichkeit haben muß. Sie ist aber davon durch die kurzen Fühler des ♂ und anderes verschieden. a. Leipzig (Bienitz, sandiger Abhang, 2. 6. 88, 17♀; 25. 8. 88, 3♂; 18. 5. 89, 1♀; 29. 6. 89, 3♂; 1. 9. 89, 7♂; 9. 11. 89, 1♀ aus der Erde gegraben; 21. 6. 90, 3♀; 8. 8. 90, 1♂; 11. 9. 91, 1♂; 12. 8. 92, 1♂). — Grofsbothen (16. 6. 88, 1♀ an einer Cichoriacee). — Auch bei Freyburg an der Unstrut habe ich diese Art gefangen.

118. (24.) *H. Smeathmanellus* Ky. An Lehmmauern und an den Blüten von *Campanula trachelium* L., *Centaurea cyanus* L. und *Epilobium angustifolium* L. a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 1♀. — Wahren, 15. 5. 88, 1♀; 30. 4. 89, 2♀. — Möckern, 26. 4. 91, 1♀ Reichert leg. — Schwägrichens Garten, 6. 9. 87, 2♂; 21. 5. 89, 1♀. — Johannisthal, 27. 6. 87, 1♀. — Dösen, 8. 5. 91, 2♀ Reichert leg. — Gaschwitz, 26. 4. 91, 1♀ Reichert leg.). — Rochlitz (30. 7. 88, 1♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.). — Schellenberg (1. 8. 87, 1♂; 5. 8. 87, 1♀).

119. (25.) *H. morio* Fabr. An sandigen und lehmigen Abhängen und in den Blüten von Cichoriaceen und von *Campanula trachelium* L. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 2♂; 1. 9. 89, 1♂, 1♀; 21. 6. 90, 1♂, 1♀; 8. 8. 90, 1♀; 6. 9. 90, 2♂. — Rückmarsdorf, 6. 9. 90, 1♂, 1♀. —

Lindenau, 2. 6. 88, 1♀; 26. 7. 90, 2♂, 1♀; 6. 9. 90, 1♂. — Lützschena, 1. 9. 89, 1♂. — Wahren, 23. 6. 88, 1♂; 30. 4. 89, 2♀. — Leutzsch, 29. 6. 89, 1♂. — Schwägrichens Garten, 10. 6. 89, 1♂. — Schleufsig, 17. 8. 89, 1♂. — Ratsholz bei Connewitz, 18. 5. 90, 1♀. — Probstheida, 2. 5. 90, 5♀. — Taucha, 16. 8. 90, 1♂. — Gaschwitz, 15. 9. 89, 1♂ Reichert leg.). — Großbothen (16. 6. 88, 1♀). — Rochlitz (25. 7. 88, 1♀; 27. 7. 88, 1♀; 30. 7. 88, 1♂, 6♀; 2. 8. 88, 1♂; 3. 8. 88, 1♂; 4. 8. 88, 1♂, 2♀; 7. 8. 88, 2♀; 8. 8. 88, 1♂, 2♀; 19. 8. 88, 1♂). — Frohburg (Streitwald, 9. 8. 89, 1♂). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.).

120. (26.) *H. leucopus* Ky. Auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 12. 8. 92, 1♂. — Rückmarsdorf, 26. 7. 90, 1♀. — Lindenau, 26. 7. 90, 2♂. — Wahren, 5. 8. 90, 1♂. — Schwägrichens Garten, 21. 5. 89, 1♀. — Schleufsig, 18. 6. 89, 1♂. — Connewitz, 25. 5. 89, 1♀. — Lindhardt, 13. 7. 90, 1♀). — Rochlitz (25. 7. 88, 1♂; 4. 8. 88, 1♀; 8. 8. 88, 1♀). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 2♂; 23. 7. 89, 1♀; 1. 8. 89, 2♂). — b. Tharandt (♀ K. leg.).

Gen. Sphecodes Ltr.

Best. nach v. Hagens (5. 6. 7.) und Thomson (35).

121. (1.) *Sph. fuscipennis* Germ. a. Leipzig (Bienitz, sandiger Abhang, 1. 9. 89, 1♂; 21. 6. 90, 1♀; 6. 9. 90, 2♂; 11. 9. 91, 2♂). — b. Tharandt (♀ K. leg.).

122. (2.) *Sph. gibbus* L. An sandigen Abhängen und auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 88, 2♀; 25. 8. 88, 2♀; 18. 5. 89, 4♀; 29. 6. 89, 3♀; 1. 9. 89, 1♂; 21. 6. 90, 1♀; 26. 7. 90, 4♂; 8. 8. 90, 1♀; 6. 9. 90, 1♀. — Wahren, 15. 5. 88, 1♀. — Harth, 26. 5. 89, 1♀ Reichert leg.; 10. 5. 90, 1♀. — Naunhof, 24. 5. 91, 1♀ Reichert leg.). — Grimma (4. 8. 86, 1♀). — Rochlitz (8. 8. 88, 1♀). — Frohburg (Streitwald, 23. 7. 89, 1♂; 27. 7. 89, 3♂; 3. 8. 89, 1♂; 6. 8. 89, 1♂. — Grandstein, 1. 8. 89, 1♂). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.). — c. Diesbar (21. 5. 93, 1♀; 23. 5. 93, 1♀). — d. Bautzen (Anf. 8. 93, 1♂ Berger leg.).

123. (3.) *Sph. reticulatus* Thoms. (distinguendus Hg.). Auf Dolden. a. Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 1♀; 27. 7. 89, 3♂; 1. 8. 89, 1♂; 3. 8. 89, 1♂; 6. 8. 89, 1♂; 9. 8. 89, 1♂; 11. 8. 89, 1♂). — d. Gaußsig (31. 7. 93, 1♂).

124. (4.) *Sph. subquadratus* Sm. An sandigen Abhängen, an Lehmäuern und auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 88, 2♀; 25. 8. 88, 1♂, 2♀; 1. 9. 89, 1♂, 1♀; 21. 6. 90, 1♀; 26. 7. 90, 2♂; 6. 9. 90, 2♂. — Lindenau, 26. 7. 90, 3♂, 1♀; 22. 8. 91, 1♂. — Leutzsch, 29. 6. 89, 1♀. — Wahren, 15. 5. 88, 1♀; 23. 6. 88, 1♀. — Schwägrichens Garten, 21. 5. 89, 1♀. — Ratsholz bei Connewitz, 18. 5. 90, 1♀. — Löfsnig, 29. 6. 91, 2♀. — Taucha, 16. 8. 90, 2♂, 2♀). — Grimma (7. 7. 89, 2♀). — Rochlitz (25. 7. 88, 1♂; 6. 8. 88, 1♂; 8. 8. 88, 1♂, 2♀; 10. 8. 88, 1♂, 1♀). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 2♂; 23. 7. 89, 1♂; 27. 7. 89, 3♂; 3. 8. 87, 3♂; 4. 8. 87, 1♂, 3♀; 6. 8. 89, 2♂. — Frauendorf, 7. 8. 92, 1♂). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.).

125. (5.) *Sph. subovalis* Schenck. Die ♀ an sandigen und lehmigen Abhängen, die ♂ auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 88, 2♀; 18. 5. 89, 5♀; 29. 5. 89, 1♀; 8. 8. 90, 1♀. — Lützschena, 1. 9. 89, 2♂. — Thekla, 23. 5. 88, 1♀. — Ratsholz bei Connewitz, 18. 5. 90, 2♀).

126. (6.) *Sph. rubicundus* Hg. a. Leipzig (Bienitz, Abhang, 21. 6. 90, 1♀. — Naunhof, 13. 7. 90, 1♀). — c. Diesbar (23. 5. 90, 1♀). Die Bestimmung ist bei der dürftigen Beschreibung, die der Autor von der Art giebt, die aber vollständig auf meine Stücke passt, etwas zweifelhaft.

127. (7.) *Sph. pilifrons* Thoms. a. Leipzig (Bienitz, 29. 6. 89, 1 ♀).

128. (8.) *Sph. similis* Wesm. An sandigen Abhängen und auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 18. 6. 89, 1 ♀; 21. 6. 90, 5 ♀; 6. 9. 90, 3 ♀; 27. 6. 91, 1 ♀; 12. 8. 92, 1 ♂. — Rückmarsdorf, 26. 7. 90, 3 ♂; 6. 9. 90, 2 ♂. — Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 90, 1 ♂. — Lindenau, 2. 6. 87, 1 ♀; 26. 7. 90, 9 ♂. — Wahren, 5. 8. 90, 3 ♂. — Ratsholz bei Connowitz, 17. 8. 89, 1 ♂; 29. 7. 90, 1 ♀; 14. 5. 92, 1 ♀. — Löfsnig, 11. 5. 90, 1 ♀ Braun leg. — Dösen, 2. 9. 89, 1 ♂ Reichert leg. — Taucha, 16. 8. 90, 3 ♂. — Harth, 30. 5. 87, 1 ♀; 23. 4. 88, 1 ♀ an *Salix caprea* L.; 10. 5. 90, 1 ♀. — Colmberg bei Trebsen, 20. 6. 91, 2 ♀). — Rochlitz (8. 8. 88, 1 ♂, 1 ♀). — Frohburg (Streitwald, 27. 7. 89, 1 ♂; 1. 8. 89, 1 ♂; 3. 8. 89, 1 ♂; 4. 8. 89, 2 ♂; 6. 8. 89, 1 ♂; 8. 8. 89, 1 ♂. — Wolfwitz, 1. 8. 89, 1 ♂). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — c. Diesbar (20. 5. 93, 1 ♀; 22. 5. 93, 1 ♀; 23. 5. 93, 1 ♀). — d. Bautzen, Anf. 8. 93, 1 ♂ Berger leg.).

129. (9.) *Sph. ferruginatus* Schenck (*rufescens* Hg.). Auf Dolden. a. Frohburg (Streitwald, 1. 8. 89, 1 ♂; 4. 8. 89, 1 ♂).

130. (10.) *Sph. variegatus* Hg. Die ♂, die ich nach dem Bau ihrer Genitalbewaffnung als zu dieser Art gehörig ansehe, gehören namentlich wegen der nur am Grunde der Fühlerendglieder sichtbaren *reticulatio subtilis* nicht zu *ephippius* L. (*Geoffrellus* Ky., Thoms.). Über die ♀ bin ich im Unklaren. Auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 29. 6. 89, 1 ♂; 26. 7. 90, 7 ♂; 8. 8. 90, 1 ♂. — Lindenau, 26. 7. 90, 1 ♂. — Ratsholz bei Connowitz, 29. 7. 90, 1 ♂. — Taucha, 16. 8. 90, 1 ♂). — Frohburg (Neukirchen, 26. 7. 89, 1 ♂. — Streitwald, 27. 7. 89, 2 ♂; 6. 8. 89, 1 ♂; 8. 8. 89, 1 ♂; 9. 8. 89, 1 ♂. — Gnadstein, 1. 8. 89, 1 ♂).

131. (11.) *Sph. crassus* Thoms. An sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 88, 3 ♀; 15. 5. 89, 1 ♀; 29. 6. 89, 2 ♀; 21. 6. 90, 1 ♀; 27. 6. 91, 1 ♀. — Wahren, 15. 5. 88, 1 ♀; 5. 8. 90, 1 ♀. — Ratsholz bei Connowitz, 18. 5. 90, 3 ♀. — Harth, 25. 6. 87, 1 ♀). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 1 ♀. — Gnadstein, 1. 8. 89, 1 ♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.). — Schellenberg, (1. 8. 87, 1 ♀).

132. (12.) *Sph. ephippius* L. (*Geoffrellus* Ky., Thoms.). An Lehmmauern und sandigen Abhängen und auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 26. 7. 90, 2 ♂; 8. 8. 90, 1 ♂. — Burghausen, 29. 6. 89, 1 ♂. — Rückmarsdorf, 26. 7. 90, 4 ♂. — Lindenau, 26. 7. 90, 7 ♂, 3 ♀; 12. 8. 92, 2 ♂. — Barneck, 29. 6. 89, 2 ♂. — Wahren, 5. 8. 90, 2 ♂. — Ratsholz bei Connowitz, 29. 7. 90, 1 ♀. — Löfsnig, 1. 8. 90, 14 ♂. — Dölitz, 25. 5. 89, 1 ♀; 1. 8. 90, 5 ♂. — Dösen, 2. 9. 89, 1 ♂ Reichert leg. — Taucha, 16. 8. 90, 1 ♂, 3 ♀. — Harth, 25. 6. 87, 1 ♀; 10. 7. 90, 1 ♀). — Rochlitz (8. 8. 88, 1 ♀). — Frohburg (28. 5. 89, 1 ♂. — Streitwald, 19. 7. 89, 1 ♂; 24. 7. 89, 1 ♀; 31. 7. 89, 1 ♀; 3. 8. 89, 1 ♂). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — d. Schirgiswalde (27. 7. 89, 1 ♂).

133. (13.) *Sph. puncticeps* Thoms. (*ephippius* Hg.) Die ♂ auf Dolden, über die ♀ bin ich nicht klar geworden. a. Leipzig (Bienitz, 26. 7. 90, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 4 ♂; 23. 7. 89, 2 ♂; 27. 7. 89, 6 ♂; 3. 8. 89, 1 ♂; 4. 8. 89, 1 ♂; 6. 8. 89, 4 ♂; 9. 8. 89, 2 ♂).

Gen. *Prosopis* Fabr.

Best. nach Schenck (25. 26. 27) und Thomson (38).

134. (1.) *P. variegata* Fabr. An sandigen Abhängen und auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 2 ♀; 29. 6. 89, 1 ♂, 5 ♀; 21. 6. 90, 4 ♂; 26. 7. 90, 3 ♂; 8. 8. 90, 7 ♀; 11. 9. 91, 1 ♂). — Grimma (6. 7. 89, 1 ♂; 7. 7. 89, 1 ♂, 1 ♀). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).

135. (2.) *P. dilatata* Ky. a. Leipzig (Ratsholz bei Connewitz, 17. 6. 93, 1♂).
136. (3.) *P. signata* Panz. An Lehmmauern und auf Dolden. a. Leipzig (Wahren, 23. 6. 88, 1♀. — Taucha, 16. 8. 90, 1♀ var. *facie nigra*. — Schwägrichens Garten, 1. 7. 83, 7♀; 2. 6. 89, 2♂. — Schleufsig, 18. 6. 89, 1♂).
137. (4.) *P. pictipes* Nyl. Auf Dolden, besonders auf *Aegopodium podagraria* L., die ♀ auch an Lehmmauern. a. Leipzig (Rosenthal, 23. 6. 88, 1♂. — Schwägrichens Garten, 2. 6. 89, 6♂; 10. 6. 89, 11♂. — Schleufsig, 18. 6. 89, 1♂, 1♀. — Ratsholz bei Connewitz, 17. 6. 90, 1♂. — Löfsnig, 29. 6. 91, ♀. — Naunhof, 13. 7. 90, 1♂). — Rochlitz (25. 7. 88, 1♂; 5. 7. 90, 1♂). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 1♀; 9. 8. 89, 2♀). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.).
138. (5.) *P. brevicornis* Nyl. Auf Dolden. a. Leipzig (Schwägrichens Garten, 2. 6. 89, 1♂; 10. 6. 89, 7♂, 3♀. — Schleufsig, 18. 6. 89, 4♂. — Nonne, 1. 9. 88, 2♀). — Rochlitz (25. 7. 88, 2♂; 2. 8. 88, 1♀; 5. 7. 90, 2♂). — Frohburg (Streitwald, 4. 8. 89, 1♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.).
139. (6.) *P. confusa* Nyl. Auf Dolden und an *Epilobium angustifolium* L. a. Leipzig (Bienitz, 21. 6. 90, 1♂; 8. 8. 90, 1♀. — Wahren. Am 20. 5. 91 erzog ich 2♀ und am 21. 5. 91 1♀ aus einem Weidenzweig, den mir Herr Reichert von W. mitgebracht hatte. — Schwägrichens Garten, 10. 8. 89, 1♀. — Ratsholz bei Connewitz, 17. 6. 93, 3♂. — Lindhardt, 13. 7. 90, 1♀). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.). — Schellenberg (19. 7. 87, 1♂).
140. (7.) *P. difformis* Eversm. (*marginata* Thoms.) d. Schirgiswalde (2. 8. 93, 1♀).
141. (8.) *P. obscurata* Schenck. a. Leipzig (Schleufsig, 18. 6. 89, 1♂ auf einer Dolde).
142. (9.) *P. sinuata* Schenck. Auf Dolden und an Lehmmauern. a. Leipzig (Wahren, 23. 6. 88, 1♂. — Rosenthal, 23. 6. 88, 1♂, 1♀. — Schwägrichens Garten, 15. 7. 88, 1♂; 10. 6. 89, 4♂. — Schleufsig, 18. 6. 89, 1♂). — Rochlitz (14. 8. 88, 1♂). — b. Schellenberg, (26. 7. 87, 1♂; 27. 7. 87, 1♂; 28. 7. 87, 1♂). — Mehltheuer (24. 7. 91, 1♂).
143. (10.) *P. hyalinata* Sm. An Lehmmauern und auf Dolden, besonders auf *Aegopodium podagraria* L. a. Leipzig (Wahren, 23. 6. 88, 1♂, 2♀. — Taucha, 16. 8. 90, 1♀. — Johannisthal, 27. 6. 87, 1♀. — Schwägrichens Garten, 2. 6. 89, 1♂; 10. 6. 89, 13♂, 10♀. — Schleufsig, 18. 6. 89, 2♂. — Löfsnig, 1. 8. 90, 4♀. — Wachau, 29. 8. 91, 1♀). — Rochlitz (23. 7. 88, 1♀). — d. Schirgiswalde (25. 7. 93, 1♀).
144. (11.) *P. propinqua* Nyl. An *Tanacetum vulgare* L. und *Achillea millefolium* L. a. Rochlitz (10. 8. 88, 1♀). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 2♀). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.).
145. (12.) *P. clypearis* Schenck. Auf Dolden. a. Leipzig (Schwägrichens Garten, 10. 6. 89, 1♂). — Rochlitz (25. 7. 88, 1♂). — Streitwald (20. 7. 89, 1♀).
146. (13.) *P. communis* Nyl. An Lehmmauern, an Gebüsch, auf Dolden, besonders auf *Aegopodium podagraria* L., auf *Achillea millefolium* L., an Raps und an Disteln. a. Leipzig (Bienitz, 22. 8. 91, 1♀. — Wahren, 23. 6. 88, 1♀. — Rosenthal, 23. 6. 88, 6♂, 3♀. — Schwägrichens Garten, 2. 6. 89, 8♂, 1♀; 10. 6. 89, 8♂, 1♀. — Johannisthal, 27. 6. 87, 6♀. — 21. 6. 91, 1♂, 1♀. — Nonne, 1. 9. 88, 6♀. — Schleufsig, 18. 6. 89, 7♂; 23. 7. 90, 1♀. — Grofszschocher, 18. 6. 89, 1♀. — Ratsholz bei Connewitz, 29. 7. 90, 2♀; 17. 6. 93, 1♀. — Connewitz, 25. 5. 90, 1♂ und 28. 6. 91, 2♂ Reichert leg. — Löfsnig, 1. 8. 90, 8♀; 29. 6. 91, 9♀. — Dösen, 25. 6. 92, 1♀. — Taucha, 16. 8. 90, 2♀. — Naunhof, 13. 7. 90, 2♀). —

Grimma (6. 7. 89, 1 ♂). — Rochlitz (24. 7. 88, 1 ♀; 25. 7. 88, 2 ♂; 27. 7. 88, 1 ♀; 4. 8. 88, 1 ♀; 8. 8. 88, 1 ♀; 12. 8. 88, 1 ♂; 5. 7. 90, 2 ♂; 6. 7. 90, 1 ♂). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 1 ♀; 4. 8. 89, 1 ♀). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (17. 7. 87, 2 ♂; 18. 7. 87, 1 ♂; 19. 7. 87, 1 ♀; 24. 7. 87, 1 ♂; 21. 7. 87, 1 ♂; 27. 7. 87, 1 ♀; 28. 7. 87, 1 ♀; 29. 7. 87, 1 ♀; 13. 8. 87, 1 ♀). — Rothenthal (19. 7. 92, 1 ♂). — Mehltheuer (24. 7. 91, 1 ♂; 26. 7. 91, ♀). — d. Schirgiswalde (26. 7. 93, 1 ♀; 27. 7. 93, 1 ♀; 3. 8. 93, 1 ♀).

147. (14.) *P. distans* Eversm. (clathrata Thoms.). a. Frohburg (Frauendorf, 7. 8. 92, 1 ♀).

Gen. Melecta Ltr.

Best. nach Schenck (25).

148. (1.) *M. punctata* Ky. An Lehmmauern. a. Leipzig (Burghausen, 25. 4. 91, 4 ♂. — Wahren, 15. 5. 88, 2 ♀; 30. 4. 89, 1 ♂. — Taucha, 23. 5. 88, 1 ♀. — Schleufsig, 19. 5. 88, 7 ♀. — Connewitz, 5. 5. 88, 2 ♂, 1 ♀. — Lösfnig, 5. 5. 88, 1 ♀. — Dösen, 8. 5. 92, 3 ♂, 1 ♀ Reichert leg. — Probstheida, 2. 5. 91, 1 ♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.). — c. Diesbar (23. 5. 93, 1 ♀).

149. (2.) *M. luctuosa* Scop. a. Leipzig (Connewitz, 25. 5. 89, 1 ♀ an einer Lehmmauer). — c. Dresdener Heide (♂ ♀ K. leg.). — Diesbar (23. 5. 93, 1 ♀).

Gen. Crocisa Ltr.

Best. nach Schenck (25).

150. (1.) *Cr. scutellaris* Panz. An Lehmmauern und an *Lamium album* L. a. Leipzig (Großschocher, 18. 6. 89, 2 ♀. — Lösfnig, 1. 8. 90, 1 ♀. — Taucha, 16. 8. 90, 1 ♀). — Grimma (6. 7. 89, 1 ♂).

Gen. Epeolus Ltr.

Best. nach Thomson (35).

151. (1.) *E. variegatus* L. b. Tharandt (♀ K. leg.).

152. (2.) *E. rufipes* Thoms. a. Frohburg (Streitwald, 1. 8. 89, 1 ♀).

Gen. Epeoloides Gir.

153. (1.) *E. coecutiens* Fabr., ist nach Gerstaecker (4, p. 257) bei Leipzig gefangen worden.

Gen. Nomada Fabr.

Best. nach Schmiedeknecht (32).

154. (1.) *N. succincta* Panz. An sandigen Abhängen und an *Crataegus oxyacantha*, die ♂ auch an Gebüsch. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 87, 3 ♂; 2. 6. 88, 1 ♂; 18. 5. 89, 1 ♀; 21. 6. 90, 1 ♀. — Lindenau, 18. 5. 89, 1 ♂. — Thekla, 23. 5. 88, 2 ♂, 1 ♀. — Zeschwitz, 10. 5. 90, 5 ♂. — Störmthal, 30. 5. 91, 1 ♀). — Frohburg (Streitwald, 11. 5. 91, 1 ♀ Braun leg.). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — c. Diesbar (21. 5. 93, 1 ♀; 23. 5. 93, 1 ♀).

155. (2.) *N. lineola* Panz. An *Salix caprea* L., *Ribes grossularia* L. und *Crataegus oxyacantha* L. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 87, 1 ♀; 20. 4. 89, 1 ♂ var. 3*); 26. 7. 90, 1 ♂; 27. 6. 91, 1 ♀ var. 10; 22. 8. 91, 1 ♀ var. 6; 11. 9. 91, 1 ♀ var. 6. — Johannisthal, 2. 5. 91, 2 ♂). — b. Tharandt (♀ K. leg.).

*) Nach Schmiedeknecht.

156. (3.) *N. Marshamella* Ky. An Lehmmauern und an *Ribes grossularia* L., die ♂ auch an Gebüsch. a. Leipzig (Johannisthal, 2. 5. 91, 1 ♂ var. 1. — Probstheida, 2. 5. 91, 1 ♂ var. 1. — Meusdorf, 11. 5. 92, 1 ♂, 1 ♂ var. 1. — Gautzsch, 29. 5. 92, 1 ♀ var. 1 Reichert leg.) — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — c. Diesbar (23. 5. 93, 1 ♀ var. 1).

157. (4.) *N. solidaginis* Panz. An *Calluna vulgaris* Salisb., *Achillea millefolium* L. *Scabiosa suaveolens* Desf. und an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1 ♂, 9 ♀; 8. 8. 90, 6 ♂, 3 ♀; 22. 8. 91, 1 ♂; 12. 8. 92, 8 ♂, 11 ♀). — Rochlitz (8. 8. 88, 1 ♂; 10. 8. 88, 3 ♂). — Frohburg (Streitwald, 30. 7. 89, 1 ♂; 31. 7. 89, 3 ♂, 2 ♀; 1. 8. 89, 6 ♂, 6 ♀; 3. 8. 89, 2 ♂, 3 ♀; 4. 8. 89, 4 ♂, 4 ♀; 6. 8. 89, 3 ♂, 4 ♀; 9. 8. 89, 2 ♂, 1 ♀; 11. 8. 89, 3 ♂, 1 ♀. — Frauendorf, 7. 8. 92, 1 ♂). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).

158. (5.) *N. Roberjeotiana* Panz. An *Achillea millefolium* L., *Scabiosa suaveolens* Desf. und an sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 7 ♀; 26. 7. 90, 2 ♂, 2 ♀; 8. 8. 90, 8 ♂, 14 ♀; 12. 8. 92, 3 ♂, 9 ♀. — Lindenau, 11. 9. 91, 1 ♀. — Dösen, 4. 9. 91, 3 ♀). — Grimma (4. 8. 86, 2 ♀; 6. 7. 89, 2 ♂). — Rochlitz (8. 8. 88, 1 ♂; 10. 8. 88, 6 ♂). — Frohburg (Streitwald, 27. 7. 89, 1 ♀; 31. 7. 89, 1 ♀; 1. 8. 89, 2 ♂; 6. 8. 89, 1 ♀. — Frauendorf, 7. 8. 92, 1 ♂). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).

159. (6.) *N. fucata* Panz. An sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 5 ♀; 18. 5. 89, 1 ♀; 26. 7. 90, 1 ♀; 8. 8. 90, 2 ♀. — Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 90, 1 ♀. — Wahren, 15. 5. 88, 5 ♀; 5. 8. 90, 1 ♀. — Thekla, 23. 5. 88, 3 ♀. — Schwägrichens Garten, 22. 4. 88, 1 ♂; 18. 5. 88, 1 ♀. — Bairischer Bahnhof, 21. 4. 89, 6 ♂; 26. 4. 89, 4 ♂, 2 ♀; 28. 4. 89, 13 ♂, 2 ♀ Reichert leg. — Connewitz, 5. 5. 88, 1 ♀. — Ratsholz bei Connewitz, 18. 5. 90, 1 ♀; 9. 7. 93, 1 ♀ Rey leg. — Probstheida, 2. 5. 91, 1 ♀). — Rochlitz (19. 8. 88, 1 ♀). — c. Meifsen (♀ K. leg.).

160. (7.) *N. jacobaeae* Panz. An *Scabiosa suaveolens* Desf. a. Leipzig (Bienitz, 25. 8. 88, 1 ♀; 12. 8. 92, 3 ♂, 2 ♀).

161. (8.) *N. sexfasciata* Panz. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 88, 1 ♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.).

162. (9.) *N. Lathburiana* Ky. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 88, 1 ♀). — c. Diesbar (21. 5. 93, 1 ♀; 22. 5. 93, 3 ♀).

163. (10.) *N. ochrostoma* Ky. An sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 18. 5. 89, 1 ♂, 1 ♀; 21. 6. 90, 2 ♂. — Dölitz, 25. 5. 89, 1 ♂ an Gebüsch. — Harth, 25. 6. 87, 1 ♀). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).

164. (11.) *N. Braunsiana* Schmied. b. Tharandt (♀ K. leg.).

165. (12.) *N. rhenana* Mor. a. Leipzig (Bienitz, Abhang, 25. 8. 88, 1 ♀; 18. 5. 89, 1 ♀; 11. 9. 91, 1 ♀ var. 4).

166. (13.) *N. zonata* Panz. a. Tharandt (♂ K. leg.).

167. (14.) *N. ruficornis* L. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 87, 6 ♂, 1 ♀. — Nonne, 10. 5. 87, 1 ♀. — Ratsholz bei Connewitz, 14. 5. 92, 1 ♀. — Probstheida, 2. 5. 91, 1 ♀. — Harth, 25. 6. 87, 1 ♀. — Naunhof, 10. 5. 91, 1 ♂ Reichert leg.). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.) — Mehltheuer (31. 7. 91, 1 ♀). — d. Schirgiswalde (5. 6. 92, 1 ♂). — Var. *signata* Jur. c. Diesbar (22. 5. 93, 1 ♀). — Var. *flava* Panz. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 87, 3 ♂). — c. Diesbar (22. 5. 93, 1 ♀). — Var. *glabella* Thoms. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 87, 4 ♂). — d. Schirgiswalde (8. 6. 92, 1 ♀). — Var. *hybrida* Schmied. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 87, 1 ♂). — c. Diesbar (22. 5. 93, 1 ♂).

168. (15.) *N. bifida* Thoms. a. Leipzig (Bienitz, 2. 6. 87, 2♀. — Connewitz, 7. 5. 93, 1♀ var. 1 Riedel leg. — Probstheida, 2. 5. 91, 1♀, 1♀ var. 1. — Paunsdorf, 28. 4. 89, 1♀ var. 1 Reichert leg. — Harth, 23. 4. 88, 1♂. — Oberholz, 23. 4. 93, 1♀ var. 1 Reichert leg.). — b. Tharandt (♂ K. leg.).
169. (16.) *N. alboguttata* H-Sch. a. Leipzig (Bienitz, Abhang, 21. 6. 90, 1♀).
170. (17.) *N. borealis* Zett. b. Tharandt (♀ K. leg.).
171. (18.) *N. flavoguttata* Ky. An *Salix caprea* L. und auf Dolden. a. Leipzig (Bienitz, 20. 4. 89, 1♂. — Ratsholz bei Connewitz, 14. 5. 92, 1♂, 1♀). — Rötha (26. 5. 92, 1♀). — Frohburg (28. 5. 89, 1♂. — Neukirchen, 20. 5. 91, 1♂). — Borna (20. 5. 91, 1♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.). — Var. *serotina* Schmied. a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 1♂. — Leutzscher Holz, 10. 8. 90, 1♀ Braun leg. — Gautzsch, 29. 7. 90, 1♂).
172. (19.) *N. Dalla-Torreana* Schmied. a. Borna (20. 5. 91, 1♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.).
173. (20.) *N. furva* Panz. a. Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 92, 1♂). — b. Tharandt (♀ K. leg.). — c. Diesbar (23. 5. 93, 4♀).
174. (21.) *N. distinguenda* Mor. a. Leipzig (Großschocher, 25. 5. 89, 1♀ Reichert leg.). — Frohburg (Gnandstein, 1. 8. 89, 1♀).
175. (22.) *N. fuscicornis* Nyl. a. Frohburg (Streitwald, 31. 7. 89, 3♀). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).
176. (23.) *N. femoralis* Mor. a. Leipzig (Bienitz, Abhang, 2. 6. 88, 3♀).
177. (24.) *N. ferruginata* Ky. a. Leipzig (Bienitz, Abhang, 2. 6. 88, 1♀). — b. Tharandt (♂ K. leg.).
178. (25.) *N. brevicornis* Mocs. a. Leipzig (Bienitz, 1. 9. 89, 1♀; 8. 8. 90, 1♂, 2♀).
179. (26.) *N. Fabriciana* L. a. Leipzig (Bienitz, 20. 4. 89, 1♂ an *Salix caprea* L. — Lindenau, 26. 7. 90, 1♂ var. 1. — Ratsholz bei Connewitz, 26. 7. 90, 1♂ var. 1). — Crimmitschau (1♂ Junckel leg.). — b. Tharandt (♀ K. leg.).
180. (27.) *N. obtusifrons* Nyl. b. Mehltheuer (20. 7. 91, 1♀).

Gen. *Megachile* Latr.

Best. nach Schenck (25. 26).

181. (1.) *M. lagopoda* L. b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Var. *maritima* Ky. b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).
182. (2.) *M. Willughbiella* Ky. An altem Holzwerk. b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (24. 7. 87, 1♂; 28. 7. 87, 3♂; 29. 7. 87, 2♂; 2. 8. 87, 2♂, 2♀).
183. (3.) *M. centuncularis* L. Beide Geschlechter an altem Holzwerk, die ♂ auch an *Lotus corniculatus* L. und an Gebüsch. a. Leipzig (Schwägrichens Garten, 15. 7. 88, 1♂. — Dösen, 25. 6. 92, 1♂). — Rötha (26. 5. 92, 2♂). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (2. 8. 87, 1♀).
184. (4.) *M. lignisecca* Ky. a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 1♀. — Burghausen, 29. 6. 88, 1♂). — Frohburg (Streitwald, 4. 8. 89, 1♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.).
185. (5.) *M. ericetorum* Lep. a. Leipzig (Wahren, Lehmmauer, 23. 6. 88, 1♀. — Schwägrichens Garten, 10. 6. 89, 1♂).

186. (6.) *M. circumcincta* Ky. An sandigen Abhängen. a. Leipzig (Bienitz, 21. 6. 90, 2♀; 27. 6. 91, 1♀). — Großsbothen (16. 6. 88, 1♀). — Frohburg (28. 5. 89, 1♂). — b. Tharandt (♀ K. leg.). — Schellenberg (22. 7. 87, 1♂).

187. (7.) *M. argentata* Fabr. a. Leipzig (Bienitz, 29. 6. 89, 1♀).

188. (8.) *M. apicalis* Spin. An Lehmmauern. a. Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg, 8. 8. 90, 1♀. — Großschocher, 18. 6. 89, 1♀. — Taucha, 16. 8. 90, 2♀).

Gen. Chalicodoma Lep.

189. (1.) *Ch. muraria* L. Im Leipziger zoologischen Museum befindet sich ein Nest mit dem Fundorte Leutzsch. Ich habe die Art in Sachsen nicht auffinden können, sondern kenne sie nur aus dem Saalthale.

Gen. Trachusa Panz.

(Diphysis Lep.).

Best. nach Schenck (25. 26).

190. [1.] *Tr. serratulæ* Panz. An *Lotus corniculatus* L. und *Campanula trachelium* L. a. Leipzig (Mockau, 3. 7. 92, 1♀ Reichert leg. — Naunhof, 13. 7. 90, 2♂). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.). — Schellenberg (28. 7. 87, 1♂, 1♀; 6. 8. 87, 1♂). — Mehltheuer (6. 8. 91, 1♂).

Gen. Osmia Ltr.

Best. nach Schmiedeknecht (32).

191. (1.) *O. bicornis* L. Nistet bei Leipzig in Lehmmauern und in der Erde, seltener in altem Holzwerk. Ich beobachtete einmal, daß zahlreiche ♀ denselben Eingang zu ihren Nestern benutzten (vergl. No. 19 des Literaturverzeichnisses). Aufser an den Nistplätzen habe ich die Art an *Ribes grossularia* L. und *Lamium album* L., die ♂ auch an *Salix caprea* L. gefangen. a. Leipzig (Bienitz, 20. 4. 89, 1♂. — Burghausen, 18. 5. 89, 1♀. — Wahren, 15. 5. 88, 2♂, 6♀; 30. 4. 89, 5♂. — Taucha, 23. 5. 88, 5♀. — Johannisthal, 2. 5. 91, 6♂, 1♀; 14. 5. 92, 8♀. — Connwitz, 5. 5. 88, 1♂, 1♀. — Probstheida, 2. 5. 91, 1♀; 11. 5. 92, 1♂. — Zeschwitz, 10. 5. 90, 1♀. — Rötha (26. 5. 92, 1♀. — Trachenau, 26. 5. 92, 1♂). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.). — c. Diesbar (21. 5. 92, 1♀).

192. (2.) *O. emarginata* Lep. b. Tharandt (♀ K. leg.).

193. (3.) *O. pilicornis* Sm. a. Leipzig (Ratsholz bei Connwitz, 14. 5. 92, 1 abgeflogenes ♂).

194. (4.) *O. aenea* L. An Lehmmauern und an altem Holzwerk, die ♀ auch an *Geranium Robertianum* L. a. Leipzig (Burghausen, 29. 6. 89, 1♀. — Wahren, 23. 6. 88, 1♀. — Schleusig, 31. 7. 90, 1♀. — Löfsnig, 29. 6. 91, 1♀. — Zeschwitz, 10. 5. 90, 1♂). — Rötha (Trachenau, 26. 5. 92, 1♂). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.). — Schellenberg (18. 7. 87, 2♀; 19. 7. 87, 1♀; 21. 7. 87, 1♀). — c. Diesbar (22. 5. 93, 1♂).

195. (5.) *O. fulviventris* Panz. c. Diesbar (20. 5. 93, 1♂). — Lotzdorf (♂ K. leg.).

196. (6.) *O. Solskyi* Mor. An Lehmmauern und an altem Holzwerk, auf Disteln, auf Cichoriaceen und an *Geranium Robertianum* L. a. Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg, 25. 6. 91, 1♀. — Gundorf, 29. 6. 89, 1♀. — Schleusig, 19. 5. 88, 3♂). — Rochlitz (25. 7. 87, 1♀). — b. Tharandt (♂♀ K. leg.). — Schellenberg (18. 7. 87, 1♀; 19. 7. 87, 1♀; 21. 7. 87, 1♂; 22. 7. 87, 2♀; 24. 7. 87, 1♀; 25. 7. 87, 1♀).

197. (7.) *O. montivaga* Mor. b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).
 198. (8.) *O. claviventris* Thoms. a. Leipzig (Bienitz, 27. 6. 91, 1 ♀. — Naunhof, 13. 7. 90, 1 ♀). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).
 199. (9.) *O. leucomelana* Ky. a. Leipzig (Schwägriehens Garten, 10. 6. 89, 1 ♂, 1 ♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.).
 200. (10.) *O. villosa* Schenck. a. Tharandt (♀ K. leg.).
 201. (11.) *O. adunca* Ltr. An Lehmmauern. a. Grimma (6. 7. 89, 2 ♂). — Grofsbothen (16. 6. 88, 1 ♂). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (Hohenfichte, 1. 8. 87, 1 ♀). — Wünschendorf (30. 7. 87, 1 ♀).
 202. (12.) *O. Morawitzi* Gerst. b. Tharandt (♂ K. leg.).
 203. (13.) *O. caementaria* Gerst. b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).
 204. (14.) *O. aurulenta* Panz. b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — In der Leipziger Gegend scheint diese anderwärts, z. B. im Saalthale, sehr häufige Art zu fehlen.
 205. (15.) *O. papaveris* Ltr. a. Leipzig (Bienitz, 8. 8. 90, 1 ♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.).

Gen. *Heriades* Nyl.

Best. nach Schenck (25. 26.)

206. (1.) *H. nigricornis* Nyl. An altem Holzwerk und in den Blüten von *Campanula trachelium* L., auch an *Epilobium angustifolium* L., *Geranium Robertianum* L. und auf Dolden. a. Leipzig (Schwägriehens Garten, 10. 6. 89, 2 ♂, 2 ♀. — Schleufsig, 31. 7. 90, 1 ♀. — Lindhardt, 13. 7. 90, 1 ♀). — Rochlitz (29. 7. 88, 2 ♂, 1 ♀; 30. 7. 88, 1 ♂, 1 ♀; 3. 8. 88, 1 ♂; 8. 8. 88, 1 ♂). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (17. 7. 87, 2 ♂; 18. 7. 87, 2 ♂; 19. 7. 87, 5 ♂, 2 ♀; 22. 7. 87, 3 ♂; 25. 7. 87, 1 ♀; 26. 7. 87, 1 ♀; 27. 7. 87, 2 ♀; 28. 7. 87, 4 ♀). — Mehltheuer (26. 7. 91, 1 ♂).
 207. (2.) *H. campanularum* Ky. An altem Holzwerk und in den Blüten verschiedener *Campanula*-Arten, auch auf Dolden und auf *Cichoriaceen*. a. Leipzig (Barneck, 15. 8. 90, 1 ♂ Reichert leg. — Schwägriehens Garten, 2. 6. 89, 1 ♂; 10. 6. 89, 3 ♂, 3 ♀. — Connwitz, 25. 5. 89, 1 ♂. — Naunhof, 13. 7. 90, 1 ♂, 1 ♀). — Grofsbothen (16. 6. 88, 1 ♂). — Rochlitz (24. 7. 88, 2 ♂, 1 ♀; 25. 7. 88, 2 ♀; 29. 7. 88, 3 ♂, 1 ♀; 30. 7. 88, 2 ♂; 11. 8. 88, 1 ♀; 14. 8. 88, 1 ♀). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (16. 7. 87, 1 ♂; 19. 7. 87, 1 ♀; 22. 7. 87, 2 ♂, 1 ♀; 28. 7. 87, 3 ♀; 5. 8. 87, 1 ♂; 14. 8. 87, 1 ♂; 27. 8. 87, 2 ♀. — Hohenfichte, 1. 8. 87, 1 ♀). — Mehltheuer (18. 7. 91, 1 ♀; 22. 7. 91, 3 ♀). — c. Diesbar (24. 5. 93, 2 ♂). — d. Gaußsig (31. 7. 93, 1 ♀).
 208. (3.) *H. truncorum* L. An altem Holzwerk, an Lehmmauern und auf Dolden. a. Leipzig (Wahren, 5. 8. 90, 1 ♀. — Leutzsch, 29. 6. 89, 1 ♂. — Schwägriehens Garten, 6. 9. 87, 1 ♀; 10. 6. 89, 2 ♂. — Schleufsig, 31. 7. 90, 4 ♂, 4 ♀). — Rochlitz (24. 7. 88, 1 ♀). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 89, 2 ♀; 10. 8. 89, 1 ♀). — b. Tharandt (♀ K. leg.).
 209. (4.) *H. maxillosa* L. An altem Holzwerk und an hohlen Weiden, die ♂ auch an Gebüsch. a. Leipzig (Lindenau, Mitte 5. 89, 1 ♂ Braun leg. — Schleufsig, 19. 5. 88, 1 ♀. — Connwitz, 25. 5. 90, 4 ♂ Reichert leg. — Löfsnig, 29. 6. 91, 1 ♀. — Liebertwolkwitz, 30. 5. 91, 2 ♂. — Naunhof, 7. 6. 91, 1 ♀). — Rötha (Gaulis, 26. 5. 92, 1 ♂. — Trachenau, 26. 5. 92, 1 ♂). — Borna (20. 5. 91, 3 ♂; 23. 5. 91, 2 ♂). — Frohburg (Streitwald, 20. 7. 90, 1 ♀. — Neukirchen,

20. 5. 91, 2 ♂). — **b.** Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — **c.** Diesbar (21. 5. 93, 1 ♂; 22. 5. 93, 3 ♂, 1 ♀). — **d.** Schirgiswalde (5. 6. 92, 2 ♂).

Gen. Anthidium Fabr.

Best. nach Schenck (25. 26).

210. (1.) *A. manicatum* L. An *Ballota nigra* L., *Lamium album* L. und *Geranium Robertianum* L.). **a.** Leipzig (Wahren, 5. 8. 90, 3 ♂. — Schleufsig, 31. 7. 90, 1 ♀. — Großzschocher, 18. 6. 89, 1 ♂, 1 ♀. — Taucha, 16. 8. 90, 7 ♂, 3 ♀). — Grimma (6. 7. 89, 8 ♂, 1 ♀). — Rochlitz (15. 8. 88, 1 ♀). — Frohburg (Wolfütz, 31. 7. 89, 2 ♂). — **b.** Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (17. 7. 87, 1 ♀; 19. 7. 87, 1 ♂; 24. 7. 87, 1 ♀). — Rothenthal (24. 7. 92, 1 ♂).

211. (2.) *A. strigatum* Ltr. **a.** Leipzig (Naunhof, 28. 7. 89, 1 ♀ Reichert leg.). — **b.** Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (29. 7. 87, 1 ♂ an *Lotus corniculatus* L.).

212. (3.) *A. lituratum* Ltr. **b.** Tharandt (♂ ♀ K. leg.).

213. (4.) *A. punctatum* Ltr. **a.** Leipzig (Bienitz, Abhang, 21. 6. 90, 1 ♀; 8. 8. 90, 1 ♀; 27. 6. 91, 1 ♀). — **b.** Tharandt (♂ ♀ K. leg.).

Gen. Stelis Ltr.

Best. nach Schenck (25. 26. 27).

214. (1.) *St. aterrma* Panz. An Lehmmauern und an altem Holzwerk. **a.** Leipzig (Wahren, 5. 8. 90, 1 ♀. — Schleufsig, 31. 7. 90, 1 ♀. — Löfsnig, 1. 8. 90, 4 ♀). — **b.** Tharandt (♀ K. leg.).

215. (2.) *St. phaeoptera* Ky. An altem Holzwerk und an *Geranium Robertianum* L. **a.** Leipzig (Schleufsig, 31. 7. 90, 3 ♀). — **b.** Tharandt (♀ K. leg.). — Schellenberg (19. 7. 87, 1 ♂; 24. 7. 87, 1 ♂).

216. (3.) *St. octomaculata* Sm. **b.** Tharandt (♀ K. leg.).

217. (4.) *St. minuta* Lep. **b.** Tharandt (♀ K. leg.).

218. (5.) *St. signata* Ltr. **b.** Schellenberg (27. 7. 87, 1 ♂ an altem Holzwerk).

219. (6.) *St. breviscula* Nyl. (*pygmaea* Schenck). **a.** Leipzig (Schleufsig, 31. 7. 90, 2 ♂, 12 ♀ an altem Holzwerk mit *Heriades truncorum* L. zusammen fliegend).

Gen. Coelioxys Ltr.

Nach Gerstaecker (4), Thomson (34) und Schenck (25. 26).

220. (1.) *C. elongata* Lep. **b.** Schellenberg (19. 7. 87, 1 ♂; 29. 7. 87, 1 ♂).

221. (2.) *C. conica* L. **a.** Leipzig (Bienitz, Abhang, 2. 6. 88, 1 ♀; 29. 6. 89, 2 ♀; 21. 6. 90, 2 ♀; 26. 7. 90, 1 ♀; 27. 6. 91, 3 ♀). — **b.** Tharandt (♂ ♀ K. leg.).

222. (3.) *C. rufescens* Lep. (*hebescens* Nyl., Thoms.). An Lehmmauern, an sandigen Abhängen und an *Geranium Robertianum* L. **a.** Leipzig (Bienitz, 2. 6. 88, 1 ♂. — Wahren, 23. 6. 88, 2 ♀. — Mockau, 3. 7. 92, 1 ♀. — Löfsnig, 1. 8. 90, 2 ♀; 29. 6. 91, 5 ♀. — Großzschocher, 18. 6. 89, 3 ♀). — Grimma (6. 7. 89, 1 ♀). — **b.** Tharandt (♂ ♀ K. leg.). — Schellenberg (18. 7. 87, 1 ♂; 19. 7. 87, 1 ♀; 22. 7. 87, 1 ♂. — Hohenfichte, 1. 8. 87, 2 ♀).

223. (4.) *C. vectis* Curt. (*conoidea* Ill., Gerst., *temporalis* Nyl., Thoms.). a. Leipzig (Bienitz, 29. 6. 89, 1 ♀). — b. Tharandt (♂ ♀ K. leg.).

224. (5.) *C. tricuspidata* Foerst. a. Leipzig (Löfsnig, 1. 8. 90, 1 ♀ an einer Lehmmauer).

225. (6.) *C. octodentata* Lep., Schenck. An Lehmmauern. a. Leipzig (Taucha, 16. 8. 90, 1 ♀. — Löfsnig, 1. 8. 90, 2 ♀).

Gen. *Dioxys* Lep.

Best. nach Schenck (26).

226. (1.) *D. tridentata* Nyl. b. Tharandt (♀ K. leg.).

Bemerkungen über die Fundorte.

Bautzen, 219 m hoch, an der Spree, im ebenen Teile der Oberlausitz.

Borna, 139 m hoch, 25 km südsüdöstlich von Leipzig. Auwiesen, Wald mit gemischten Beständen im Osten der Stadt.

Crimmitschau, 235 m hoch, an der Pleiße, im nordwestlichen Teile der Kreishauptmannschaft Zwickau.

Diesbar, Dorf am rechten Elbufer unterhalb Meißens da, wo die letzten Anhöhen an die Elbe herantreten. Sandiger Boden, Weinberge, Hecken, Laub- und Nadelwald.

Frohburg, 156 m hoch, 33 km südsüdöstlich von Leipzig. Auwiesen, Laubwald. Aufser bei der Stadt selbst sammelte ich bei Neukirchen (3,5 km nach NNO, Hecken, Dolden an Straßengraben), Frauendorf (Haltestelle, 4,5 km nach O, Laub- und Nadelwald), Grandstein (4,5 km nach SSW, sandiger Abhang), und vor allem bei Streitwald, einem 2,5 km nach SO von Frohburg in dem gleichnamigen Walde gelegenen kleinen Orte. Der nur wenig über 1 qkm große Wald enthält die verschiedensten Bestände, nach der Wyhra zu steile sandige und steinige Abhänge und hat eine sehr reiche Hymenopterenfauna. Jenseits der Wyhra das Dorf Wolfwitz (Hecken, rissige Bruchsteinmauer).

Gausig, 9 km südwestlich von Bautzen, am Fusse der Pichokette.

Göltzschthal bei Netzschkau, tiefes mit Nadelholz bestandenes Flufsthal im nördlichen Vogtlande.

Grimma, 130 m hoch, an der vereinigten Mulde, die hier ein ziemlich tief eingeschnittenes Thal bildet. Laub- und Nadelwald, Auwiesen, sandige Abhänge.

Grosbothen, 7,5 km südsüdöstlich von Grimma. Sandgrube, mit Blattläusen besetzte Büsche von *Sambucus racemosa* L.

Hainichen, 319 m hoch, an der kleinen Striegis im SO der Kreishauptmannschaft Leipzig.

Hoflöfsnitz, Weinbergsgegend auf dem rechten Elbufer unterhalb Dresdens. Nach den Aufzeichnungen v. Kiesenwitters kommen hier manche Arten vor, die sonst nur südlicher angetroffen werden.

Hohenfichte, Dorf im Flöhathale, 2,5 km östlich von Schellenberg.

Johanngeorgenstadt, am Schwarzwasser, 746 m hoch, nahe dem Erzgebirgskamme. Große Nadelwäldungen.

Leipzig. Der Boden der Leipziger Ebene besteht hauptsächlich aus diluvialen Geschiebelehm, dessen Oberfläche in der Nähe der Stadt etwa 110—125 m über dem Meeresspiegel liegt. Nach SO zu erhebt sich die Ebene allmählich und wird von einzelnen sanft ansteigenden Hügeln unterbrochen. Diese bestehen meist aus dem Geschiebelehm aufgelagerten Sanden und erreichen z. T. eine Höhe von 160 m und mehr. In den Geschiebelehm haben die Elster, die Pleiße und die Parthe ihre Auen eingegraben und darin den fetten Aulehm abgelagert. Der Boden der Auen liegt etwa 100—110 m hoch.

Die Auen sind arm an Grabwespen und Bienen, besonders sind darin die in der Erde nistenden Arten nur selten anzutreffen. Ihr Boden ist meist mit Wiesen und Wäldern bedeckt. Die Auwälder (Ratsholz bei Connewitz im S, Nonne im SW, Rosenthal und Leutzscher Holz im NW der Stadt) sind hauptsächlich aus Eichen, Weißbuchen, Rüstern, Eschen und Ahornarten bestehende Mittelwaldungen mit viel Unterholz, das außer von den genannten Baumarten von Haseln, Linden, Faulbaum (*Prunus padus* L.), Hartriegel und anderen Sträuchern gebildet wird. Nur im höher gelegenen Süden des Connewitzer Ratsholzes befinden sich auch Nadelholzbestände, und hier treten auch die grabenden Akuleaten etwas häufiger auf. Von den als Fundorten erwähnten Ortschaften liegt Schleufsig in der Aue. In der Stadt selbst befand sich darin bis zum Jahre 1890 da wo sich jetzt die Häuser der Karl-Tauchnitzstraße erheben, ein größerer Gartenkomplex, Schwägrichens Garten.

Die außerhalb der Aue gelegene Fläche wird zum größten Teil von Feldern eingenommen. Zwischen diesen bilden die Straßengräben mit ihren Doldengewächsen und Korbblütlern und einzelne Gebüsche günstige Fangplätze für den Hymenopterologen. In den Ortschaften sind die noch vielfach vorhandenen alten Lehmwälder (Böhlitz-Ehrenberg, Burghausen, Connewitz, Dölitz, Dösen, Großschocher, Löschnig, Polenz, Probstheida, Schleufsig, Taucha, Wahren) als Nistplätze und die Hecken (Lindhardt, Meusdorf, Oelzschau, Portitz, Probstheida, Störmthal, Wachau) als Tummelplätze vieler Grabwespen und Bienen wichtig. Von Gärten ist das im Osten der Stadt gelegene, etwa 10 ha große Johannisthal zu erwähnen, eine frühere Sandgrube, deren Raum schon seit längerer Zeit von zahlreichen kleineren Gärten eingenommen wird, so daß sich über dem Sande eine ziemlich dicke Humusschicht hat bilden können. Größere Waldungen außerhalb der Auen sind: 1. Die Harth, zwischen der Elster- und Pleißenaue im S von Leipzig gelegen, mit Nadel- und Laubholz und feinsandigem Boden (z. T. Löss). 2. Das Oberholz oder Universitätsholz, 11,5—17 km südöstlich von Leipzig ziemlich hoch, stellenweise bis 160 m über dem Meeresspiegel, gelegen, mit Nadel- und Laubholzbeständen. 3. Der Naunhofer Wald, 14 bis 19 km südsüdöstlich von Leipzig mit dem 178 m hohen Kohlenberge bei Beucha und der Lindhardter Wald südlich von Naunhof, beide mit Nadel- und Laubholz und stellenweise mit sumpfig-moorigem Boden. Die weiter östlich nach der Mulde zu gelegenen Waldungen kenne ich nicht, ich habe hier nur auf dem 214 m hohen, bewaldeten Colmberg bei Trebsen gesammelt, auf dessen Gipfel in einem feinsandigen Abhange zahlreiche Akuleaten nisten.

Der wichtigste Fundort für Grabwespen und Bienen in der Leipziger Gegend ist eine etwa 9 km westlich von Leipzig bei Rückmarsdorf in süd-nördlicher Richtung sich hinziehende sandige Bodenerhebung, besonders ihr z. T. bewaldetes Nordende, der Bienitz. Schon seit langer Zeit ist der Bienitz wegen seiner eigenartigen Flora berühmt; seine Hymenopterenfauna dürfte der Flora an Reichhaltigkeit und Eigenart nicht nachstehen. Viele Arten habe ich nur hier gefangen, die meisten davon an einer wenig über 1 m breiten, etwa 200 m langen Stelle am südwestlichen Abhang zur Seite eines Fußweges, der am Waldrande hinführt.

Lotzdorf bei Radeberg an der Röder, am Rande der Dresdener Heide.

Mehltheuer, 512 m hoch, 9 km nordwestlich von Plauen im Vogtlande. Nadelwald, moorige Wiesen, Felder. Als ich hier im Sommer 1891 vier Wochen lang, allerdings vielfach bei ungünstigem Wetter, sammelte, fiel mir die Armut der Hymenopterenfauna, sowohl der Individuen als auch der Artenzahl nach, auf. Dagegen erbeutete ich hier auch einige Arten, die ich sonst nirgends wieder fing (*Bombus mastrucatus* Gerst., *Pemphredon austriacus* Kohl).

Olbernhau, 463 m hoch, an der Flöha im östlichen Erzgebirge.

Pillnitz auf dem rechten Elbufer oberhalb Dresdens. Weinbau.

Rochlitz, 150 m hoch an der Zwickauer Mulde, am Fusse des 350 m hohen Rochlitzer Berges. Nadel- und Rotbuchenwald, Auwiesen, lehmige Abhänge. Ich sammelte hauptsächlich am Waldrande am Fusse des Berges nach Sörnzig zu, an verschiedenen Stellen auf dem Berge und in einem Seitenthälchen bei den Militärschiefsständen. Sehr gute Ausbeute ergaben auch die Kolonnadenfenster im Garten der Gastwirtschaft zur Stadt Leipzig.

Rötha, 16 km südlich von Leipzig am rechten Rande der Pleißenau. Auwiesen, Laub- und Nadelholz in der Aue und am Abhang. Gegenüber auf dem linken Rande der Aue die Dörfer Gaulis (Hecken) und Trachenau (alte Zäune).

Rothenthal, 500 m hoch im Natzschungthal bei Olbernhau im östlichen Erzgebirge gelegen. Fichten- und Rotbuchenwald, im Thalgrunde ein schmaler Wiesenstreifen. Das vielfach gewundene, enge Thal oberhalb des Dorfes gestattet nur sehr selten dem Winde den Eintritt und ist deshalb sehr günstig für den Hymenopterenfang. Auffällig war mir die Seltenheit der Akuleaten im Gegensatz zu den Ichneumoniden und Tenthrediniden, die in großer Individuenzahl und in seltenen Arten vertreten waren.

Schellenberg, 480 m hoch, auf der Höhe zwischen dem Zschopau- und Flöhathale. Nadelwald und Felder. Ich sammelte hauptsächlich an der Strafse nach Zschopau und in einem Grasgarten in der Stadt, wo altes Holzwerk und blühende Pflanzen reiche Ausbeute lieferten. Sehr fleißig wurde hier *Geranium Robertianum* L. von verschiedenen Bienen besucht, was ich sonst nicht wieder beobachtet habe.

Schirgiswalde, 260—300 m hoch, an der Spree, im gebirgigen Teile der Oberlausitz gelegen. Nadelwald, Felder, Wiesen. Ich sammelte besonders am Walde auf dem rechten Spreeufer oberhalb der Stadt (viele alte trockene Baumstümpfe, daher viele holzbewohnende Grabwespen, besonders *Pemphredonen*), im Kirschauer Wäldchen (*Trigonalys Hahni* Spin.) und an der Strafse nach Wehrsdorf (Dolden, Gebüsch).

Tharandt, 210 m hoch, im Thale der wilden Weißeritz und in einem Seitenthale am Rande des Erzgebirges gelegen. Nadel- und Rotbuchenwälder. Ich selbst sammelte hier nur wenig.

Werdau, 260 m hoch, an der Pleiße im nordwestlichen Teile der Kreishauptmannschaft Zwickau.

Wünschendorf, 433 m hoch, links über dem Zschopauthale bei Lengfeld im Erzgebirge. Felder, Lehmmauer.

Zeithain, 4 km östlich von der Elbe bei Riesa. Sandgend.

Zwickau, 267 m hoch, am Rande des Erzgebirges.

Litteraturverzeichnis.

1. Dahlbom, A. G., Hymenoptera Europaea. T. I. SpheX in sensu Linnaeano. Lund, 1843—1845.
2. Friese, H., Die Bienenfauna von Deutschland und Ungarn. Berlin, 1893.
3. Gerstaecker, A., Ueber die Gattung Oxybelus Latr. und die bei Berlin vorkommenden Arten derselben. (Zeitschr. f. d. ges. Naturw. XXX. Bd. Halle, 1867, p. 1—95.)
4. ———, Beiträge zur näheren Kenntniss einiger Bienen-Gattungen. (Ent. Zeitung. XXX. Bd. Stettin, 1869, p. 139—184; 315—367.)
5. v. Hagens, Ueber die Genitalien der männlichen Bienen, besonders der Gattung Sphecodes. (Berl. Ent. Zeitschr. XVIII. Bd. 1874, p. 25—43.)
6. ———, Weitere Beiträge zur Kenntniss der deutschen Sphecodes-Arten. (Deutsche Ent. Zeitschr. XIX. Bd. Berlin 1875, p. 315—319.)
7. ———, Die Bienengattung Sphecodes. (Ent. Nachr. III. Bd. 1877, p. 53—55.)
8. Handlirsch, Anton, Monographie der mit Nysson und Bembex verwandten Grabwespen. (Sitzungsber. d. k. Ak. d. Wiss. Math.-naturw. Kl. Wien, XCV. Bd. 1. Abth. 1887, p. 246 bis 421. Taf. I—V; XCVI. Bd. 1. Abth. 1887, p. 219—311. Taf. I II; XCVII. Bd. 1. Abth. 1889, p. 316—565. Taf. I—III.)
9. v. Kiesenwetter, H., Verzeichniss der im Königreiche Sachsen vorkommenden SpheX-artigen Insecten. (Ent. Zeitung, X. Bd. Stettin, 1849, p. 86—92.)
10. Kohl, Fr. Fr., Die Raubwespen Tirol's nach ihrer horizontalen und vertikalen Verbreitung. (Zeitschr. d. Ferdinandeums f. Tirol u. Vorarlberg. 3. F. 24. H. Innsbruck, 1880, p. 96 bis 242.)
11. ———, Sphegidologische Studien. II. Synonymisches. (Ent. Nachr. VII. Bd. 1881. p. 53—56.)
12. ———, Die Gattungen der Pompiliden. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien. XXXIV. Bd. 1884. Abh. p. 33—58. Taf. II.)
13. ———, Die Gattungen und Arten der Larriden Antorum. (Ibid. p. 171—268; 327—454. Taf. VIII, IX, XI, XII.)
14. ———, Neue Hymenopteren in den Sammlungen des k. k. naturhistorischen Hofmuseums. (Ibid. XXXVIII. Bd. 1888. p. 133—156. Taf. III, IV.)
15. ———, Zur Hymenopterenfauna Tirols. (Ibid. p. 719—734. Taf. XXI.)
16. ———, Zur Kenntniss der Pemphredonen. (Ann. des k. k. naturh. Hofmuseums. V. Bd. Wien, 1890. p. 49—65.)
17. ———, Zur Hymenopteren-Fauna Niederösterreichs. I. (Sphegidae, Sapygidae, Scoliidae, Mutillidae). (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien. XLIII. Bd. 1893. Abh. p. 20—42.)
18. Krieger, R., Zwei Hymenopterenzwitter. (Zeitschr. f. Naturw. LXV. Bd. Halle, 1892. p. 137 bis 140.)
19. ———, Zur Biologie der einsam lebenden Bienen. (Ent. Jahrbuch. Herausgeg. v. Dr. Oskar Krancher. III. Leipzig, 1894. p. 232—237.)
20. Lepeletier de Saint-Fargeau, A., Histoire naturelle des Insectes. Hyménoptères. T. I—III. Paris, 1836—1845.)
21. Morawitz, A., Verzeichniss der um St. Petersburg aufgefundenen Crabroninen. (Bull. de l'Ac. Imp. des Sciences de St. Pétersbourg. T. 7^{me}. 1864. p. 451—463.)

Litteraturverzeichnis.

1. Dahlbom, A. G., Hymenoptera Scandinaviae. Lund, 1843—1845.
2. Friese, H., Die Biener. Berlin, 1893.
3. Gerstaecker, A., Ueber die bei Berlin vorkommenden Arten derselben. (Zeitschr. d. Naturh. Mus. Berlin, 1867, p. 1—95.)
4. ———, Beiträge zur Kenntnis der bei Berlin vorkommenden Arten derselben. (Ent. Zeitung. XXX. Bd. 1867, p. 1—95.)
5. v. Hagens, Ueber die bei Berlin vorkommenden Arten derselben. (Berl. Ent. Zeitschr. 1867, p. 1—95.)
6. ———, Weitere Beiträge zur Kenntnis der bei Berlin vorkommenden Arten derselben. (Zeitschr. XIX. Bd. 1867, p. 1—95.)
7. ———, Die Bienengattung Sphecodes. (Ent. Zeitung. XXX. Bd. 1867, p. 53—55.)
8. Handlirsch, Anton, Ueber die bei Berlin vorkommenden Arten derselben. (Sitzungsber. d. k. Akad. Wiss. Wien. 1887, p. 316—565.)
9. v. Kiesenwetter, H., Ueber die bei Berlin vorkommenden Arten derselben. (Ent. Zeitung. XXX. Bd. 1867, p. 53—55.)
10. Kohl, Fr. Fr., Die Raupen der Gattung Sphecodes. (Zeitschr. d. Ferdin. Mus. Wien. 1880, p. 242.)
11. ———, Sphegidologische Beiträge. (Ent. Zeitung. XXX. Bd. 1867, p. 53—55.)
12. ———, Die Gattungen Sphecodes. (Abh. p. 33—1884.)
13. ———, Die Gattungen Sphecodes. (Taf. VIII, IX, XI, XII. 1884.)
14. ———, Neue Hymenopteren. (Ibid. XXXVIII. Bd. 1884.)
15. ———, Zur Hymenopterenkunde. (Ibid. XXXVIII. Bd. 1884.)
16. ———, Zur Kenntnis der Gattung Sphecodes. (Wien, 1890. p. 49—189.)
17. ———, Zur Hymenopterenkunde. (Verh. d. Naturh. Mus. Wien. 1881, p. 53—56.)
18. Krieger, R., Zwei Hymenopteren. (Ibid. XXXIV. Bd. 1881, p. 171—268; 327—454.)
19. ———, Zur Biologie der Gattung Sphecodes. (Ibid. XXXVIII. Bd. 1884.)
20. Lepelletier de Saint-Foix, Ueber die Gattung Sphecodes. (Ibid. XXXVIII. Bd. 1884.)
21. Morawitz, A., Verzeichnis der bei Berlin vorkommenden Arten derselben. (Bull. de l'Ac. des Sciences de Paris. 1863.)



22. Morawitz, A., Einige Bemerkungen über die Crabro-artigen Hymenopteren. (Ibid. T. 9^{me}. 1866. p. 243—273.)
23. Reinhard, H., Zwei seltene Giraud'sche Hymenopterengattungen. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien. XXXIV. Bd. 1884. Abh. p. 131—134.)
24. Schenck, A., Beschreibung der in Nassau aufgefundenen Grabwespen. (Jahrb. d. Vereins f. Naturk. im Herzogt. Nassau. H. XII. Wiesbaden, 1857. p. 1—341. Taf. I. II.)
25. ———, Die nassauischen Bienen. (Ibid. H. XIV. Wiesbaden, 1859. p. 1—416.)
26. ———, Beschreibung der nassauischen Bienen. Zweiter Nachtrag. (Ibid. H. XXI—XXII. Wiesbaden, 1867—68. p. 269—382.)
27. ———, Aus der Bienen-Fauna Nassau's. (Berl. Ent. Zeitschr. XVIII. Bd. 1874. p. 161—173; 337—347. Deutsche Ent. Zeitschr. XIX. 1875. p. 321—332.)
28. v. Schlechtendal, D. H. R., Verzeichniss der bisher bei Zwickau beobachteten Blatt-, Holz-, Gall-, Raub- und Faltenwespen. Jahresber. d. Ver. f. Naturk. zu Zwickau. 1871. p. 24—38.
29. ———, Beiträge zur Kenntniss der Fauna von Zwickau. (Ibid. 1875. p. 51—60.)
30. Schletterer, Aug., Die Hymenopteren-Gattung *Cerceris* mit vorzugsweiser Berücksichtigung der paläarktischen Arten. (Zool. Jahrbücher. Herausgeg. von Spengel. II. Bd. Jena, 1887. p. 349—510. Taf. XV.)
31. ———, Die Bienengattung *Dasypoda* Latr. (Berl. Ent. Zeitschr. XXXV. Bd. 1890. p. 11—56. Taf. I.)
32. Schmiedeknecht, H. L. O., *Apidae Europaeae. Gumperdae et Berolini.* 1882—1884.
33. Taschenberg, E. L., *Die Hymenopteren Deutschlands.* Leipzig, 1866.
34. Thomson, C. G., *Genus Coelioxys.* (Opuscula entomologica. Fasc. I. Lund. 1869. p. 41—44.)
35. ———, Öfversigt af de i Sverige funna arter af *Epeolus*, *Nomada* och *Sphecodes*. (Ibid. Fasc. II. Lund. 1870. p. 90—100.)
36. ———, Öfversigt af Sveriges Crabroner. (Ibid. p. 156—180.)
37. ———, Öfversigt af Sveriges Rofsteklar. (Ibid. p. 202—251.)
38. ———, Öfversigt af de i Sverige funna arter af *Hylaeus*, *Halictus*, *Colletes* och *Rhophites*. (Ibid. Fasc. III. Lund. 1870. p. 305—316.)
39. ———, *Hymenoptera Scandinaviae.* Tom. II. (*Apis* Lin.) Lundae 1872. Tom. III. (*Vespa*, *Sphex* et *Mutilla* Lin.) Lundae 1874.
40. Wesmael, C., *Revue critique des Hyménoptères fouisseurs de Belgique.* — (Bulletins de l'Académie Royale de Belgique. T. XVIII. II^e partie. Bruxelles 1852. p. 362—384; 451—493. T. XIX. I^{re} partie. Bruxelles 1852. p. 82—110; 261—286; 589—635.)